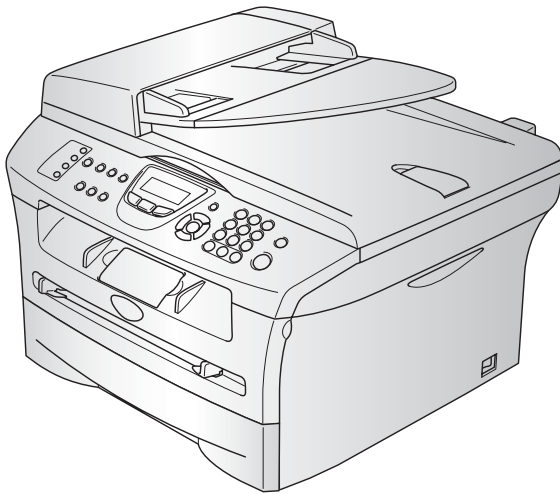


brother®

BENUTZERHANDBUCH



MFC-7420
MFC-7820N



Version C

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall (z.B. bei Hotline-Anfragen) jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: MFC-7420 und MFC-7820N
(Markieren Sie, welches Modell Sie besitzen)

Seriennummer:* _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

* Sie können die Seriennummer des MFC im Display anzeigen lassen (MFC-7420: Menü/Eing., 4, 1 bzw. MFC-7820N: Menü/Eing., 6, 1).

Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration>

Durch die Registrierung des MFC werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen.

Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Das Gerät arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekom-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Veröffentlichung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der herein enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Besuchen Sie die Brother-Website unter <http://solutions.brother.com>, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden. Unter <http://www.brother.com> erhalten Sie Informationen, wie Sie mit Ihrer Brother-Niederlassung in Kontakt treten können.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Symbole werden in diesem Benutzerhandbuch verwendet:



Gefahrensymbol: Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen.



Gefährliche elektrische Spannung: Warnt vor der Gefahr von Stromschlag.



Heiße Oberfläche: Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Vorsicht: Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am MFC oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Nicht möglich: Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit dem MFC sind und daher nicht verwendet werden können.



Hinweis: Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Hinweise zur sicheren Verwendung des Gerätes

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf. Beachten Sie diese Hinweise besonders, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am MFC vornehmen.



Hinweis

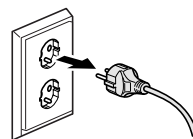
Nur MFC-7420: Wenn sich Faxe im Speicher des MFC befinden, müssen diese ausgedruckt oder gesichert werden, bevor Sie das MFC ausschalten und den Stecker ziehen, da sie sonst verloren gehen. (Zum Ausdrucken der beim Empfang gespeicherten Faxe lesen Sie *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 42. Zum Sichern der Faxe lesen Sie *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 86 oder *Faxe zum PC senden* auf Seite 86).



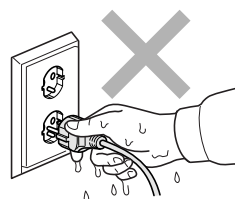
WARNUNG



Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Ziehen Sie daher zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät reinigen.



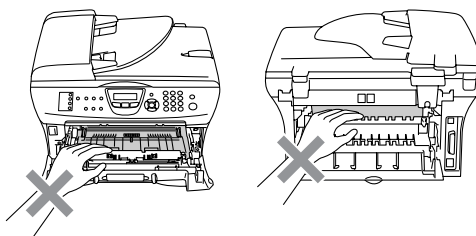
Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden.



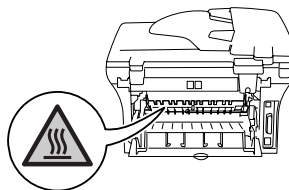
WARNUNG



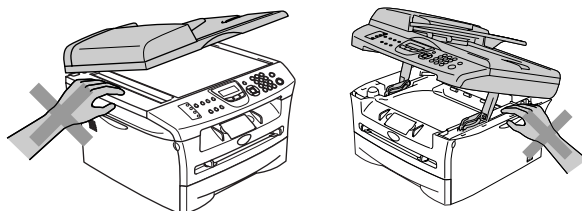
Nach der Verwendung des Gerätes sind Teile im Innern extrem **HEISS!** Berühren Sie daher nicht die in der Abbildung grau schattierten Stellen, um Verletzungen zu vermeiden.



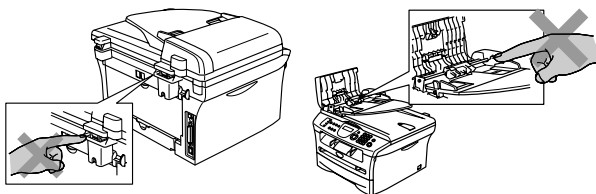
An der Fixiereinheit befindet sich ein Warmaufkleber. Ziehen Sie diesen Aufkleber nicht ab und beschädigen Sie ihn nicht.



Legen Sie die Hand nicht unter die geöffnete Vorlagenglas-Abdeckung oder unter den angehobenen Gehäusedeckel, um Verletzungen zu vermeiden.



Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Bereiche nicht berühren.



Verwenden Sie keinen Staubsauger, um verstreuten Toner zu beseitigen. Der Toner könnte sich im Staubsauger selbst entzünden und dadurch ein Feuer auslösen. Wischen Sie Tonerstaub nur mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab und entsorgen Sie das Tuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

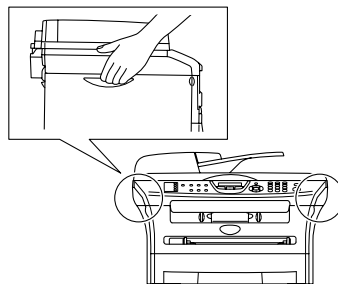


Das Innere oder Gehäuse des Geräts **KEINESFALLS** mit entflammaren Mitteln oder Spray reinigen! Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.



WARNUNG

- Wenn Sie das MFC transportieren, fassen Sie es seitlich an den Griffen unter dem Vorlagenglas an. Halten Sie es NICHT am Boden.



- Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.
- Das MFC muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es schnell vom Netz getrennt werden kann. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

WARNUNG

Wichtige Sicherheitshinweise


Bei Verwendung von Geräten mit Telefonfunktionen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, elektrischen Schlag und eine Verletzung von Personen zu vermeiden:

1. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken usw.
2. Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um die Gefahr von Blitzschlag zu vermeiden.
3. Verwenden Sie das Gerät nicht, um in der Nähe austretendes Gas zu melden.

BEWAHREN SIE DIESE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG AUF.

Kurzanleitung zum Faxen / Kopieren

Fax automatisch senden vom Vorlageinzug

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die Faxnummer über Zielwahl, Kurzwahl, Tel-Index oder Zifferntasten ein.
- 4 Drücken Sie **Start**.

Rufnummern speichern

Zielwahl

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 3, 1.
- 2 Drücken Sie die Zielwahl Taste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.



Hinweis

Zur Verwendung der Zielwahl 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.


- 3 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 4 Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Zeichen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 3, 2.
- 2 Geben Sie die dreistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Nummer speichern möchten (001 - 200).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 4 Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Zeichen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Rufnummer wählen

Zielwahl

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie die Zielwahl Taste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist.




Hinweis


Zur Verwendung der Zielwahl 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

- 4 Drücken Sie **Start**.

Kurzwahl


- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann #. Geben Sie anschließend die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde (001 - 200).
- 4 Drücken Sie **Start**.

Tel-Index


- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und geben Sie dann über die Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den gewünschten Namen auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **Start**.

Kopieren

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Start**.

Mehrfach sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um Normal/Sortiert zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Sortiert zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 6 Drücken Sie **Start**.

Inhaltsverzeichnis

Teil I - Allgemeines 1

1. Einführung 2

Zur Verwendung dieses Handbuches.....	2
Mitgelieferte Dokumentationen	3
Handbücher (Windows®)	3
Handbücher (Macintosh®)	4
Standortwahl	5
Tasten und ihre Funktionen	6
Vorlagen einlegen	8
Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)	8
Vorlagenglas verwenden	9
Verwendbares Papier und Druckmedien	10
Empfohlene Papiersorten	10
Hinweise zur Papierauswahl	10
Papier einlegen	12
Allgemeines zu Faxgeräten	14
CNG-Rufton und Antwortton	14
ECM-Fehlerkorrektur	14

2. Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen 15

Inbetriebnahme-	
Einstellungen	15
Datum und Uhrzeit	15
Absenderkennung	15
Wahlverfahren (Ton/Puls)	16
Anschlussart	16
Geräteeinstellungen	17
Umschaltzeit für Betriebsarten	17
Papiersorte	17
Papierformat	18
Klingellautstärke	18
Signalton	19
Lautsprecher-Lautstärke	19
Automatische Zeitumstellung	19
Tonersparmodus	19
Energiesparmodus	20
LCD-Kontrast	20

3. Funktionen sperren21

Funktionssperren	21
Tastensperre (nur MFC-7420)	21
Zugangssperre (nur MFC-7820N)	23
Einstellsperre	25

Teil II - Laserfax27

1. Senden28

Fax senden	28
Faxbetrieb einschalten	28
Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden	28
Fax automatisch vom Vorlagenglas senden	28
Fax manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)	29
Speicher-voll-Meldung	29
Faxnummer wählen	30
Zusätzliche Sendefunktionen.....	32
Sendevorbereitung (Dual Access)	32
Rundsenden	32
Anzeigen anstehender Aufträge	33
Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste	33
Abbrechen anstehender Aufträge	34
Sendeeinstellungen	34
Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen	34
Kontrast	35
Faxauflösung	35
Zeitversetztes Senden	36
Stapelübertragung	36
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher).....	36
Deckblatt	37
Übersee-Modus	39

2. Empfangen40

Automatischer Faxempfang	40
Empfangseinstellungen	40
Klingelanzahl	40
Automatische Verkleinerung beim Empfang	41
Speicherempfang bei Papiermangel	41
Druckkontrast einstellen	42
Gespeicherte Faxe drucken	42

3.	Rufnummernspeicher	43
	Rufnummern speichern	43
	Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)	43
	Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	43
	Wählpause.....	43
	Zielwahl speichern	44
	Kurzwahl speichern	44
	Gespeicherte Rufnummern ändern	45
	Rundsende-Gruppen speichern	45
4.	Faxabruf (Polling)	47
	Faxabruffunktionen	47
	Allgemeines	47
	Geschützter Faxabruf	47
	Aktiver Faxabruf	47
	Aktiver Faxabruf (Standard)	47
	Geschützter aktiver Faxabruf	48
	Zeitversetzter aktiver Faxabruf	48
	Gruppenfaxabruf	49
	Passiver Faxabruf	50
	Passiver Faxabruf (Standard).....	50
	Geschützter passiver Faxabruf	50
5.	Faxweitergabe und Fernabfrage	51
	Allgemeines	51
	Faxweitergabe-Funktionen	51
	Fax-Weiterleitung einschalten	52
	Faxspeicherung einschalten	52
	PC-Faxempfang einschalten	53
	Faxweitergabe-Funktionen ausschalten.....	53
	Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden... ..	54
	Fernabfrage	54
	Zugangscode ändern	55
	Zugangscode verwenden	55
	Fernabfrage-Befehle	56
	Fax-Fernweitergabe	57
	Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	57
6.	Berichte und Listen	58
	Automatischer Sendebericht und Journalausdruck	58
	Automatischen Sendebericht einstellen	58
	Automatischen Journalausdruck einstellen	58
	Berichte und Listen manuell ausdrucken.....	59

7. Externes Telefon und externer Anrufbeantworter 60

Externes Telefon	60
Allgemeines	60
Externes Telefon anschließen	60
Externer Anrufbeantworter	60
Allgemeines	60
Externen Anrufbeantworter anschließen	60
Einstellungen vornehmen	61
Ansage des externen Anrufbeantworters	61
Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen	61
Empfangsmodus-Einstellungen	62
Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?	62
Empfangsmodus wählen	63
Manueller Empfang	63
Automatische Fax-Erkennung	64
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	64
F/T-Rufzeit einstellen	65
Verwenden eines externen schnurlosen Telefons	65
Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf	65
Fernaktivierung einschalten und Code ändern	66

Teil III - Tischkopierer 67

1. Kopieren 68

Kopien anfertigen	68
Kopierbetrieb einschalten	68
Bedruckbarer Bereich	68
Einzelne Kopie anfertigen	69
Mehrere Kopien anfertigen	69
Kopieren abbrechen	69
Speicher-voll-Meldung	69
Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)	70
Vergrößern/Verkleinern	70
Kopieroptionen	72

2. Grundeinstellungen zum Kopieren 76

Grundeinstellungen ändern	76
Qualität	76
Kontrast	76







Anhang	77
A Software-Funktionen	78
B Wichtige Informationen	79
IEC 60825-1 Spezifikationen	79
MFC vom Stromnetz trennen	79
LAN-Anschluss (nur MFC-7820N).....	79
Funkentstörung.....	79
Sicherheitshinweise	80
Warenzeichen.....	81
C Problemlösung und Wartung	82
Was tun bei Störungen?	82
Fehlermeldungen	82
Gespeicherte Faxe sichern.....	86
Dokumentenstau	87
Papierstau beheben	88
Probleme und Abhilfe	92
Druckqualität steigern	97
Trommel reinigen	99
Kompatibilität	101
Verpacken des MFC für einen Transport	101
Regelmäßige Wartung	102
Gehäuse des MFC reinigen	102
Vorlagenglas reinigen	103
Laserscanner-Fenster reinigen	104
Koronadraht reinigen	105
Tonerkassette (TN-2000).....	106
Tonerkassette wechseln	106
Trommeleinheit (DR-2000)	109
Trommeleinheit wechseln	109
Geräteinformationen.....	111
Seriennummer anzeigen	111
Seitenzähler	111
Restlebensdauer der Trommel anzeigen	111
D Menü und Funktionen	112
Benutzerfreundliche Bedienung.....	112
Menüfunktionen	112
Datenerhalt	112
Navigationstasten	113
Funktionstabellen	114
Texteingabe im Funktionsmenü	121

E	Fachbegriffe	122
F	Technische Daten	126
	Allgemein	126
	Druckmedien	128
	Kopierer	128
	Fax.....	129
	Scanner	130
	Drucker	130
	Schnittstelle	131
	Systemvoraussetzungen	132
	Verbrauchsmaterialien	132
	Netzwerk (LAN) (nur MFC-7820N)	133
	Optionaler externer USB WLAN-MFC-Server (NC-2200w)	133
	Optionaler externer PrintServer (NC-2100p)	134
	Stichwortverzeichnis	135
	Fernabfragekarte	143

1. Einführung
2. Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen
3. Funktionen sperren

Zur Verwendung dieses Handbuches

In diesem Benutzerhandbuch werden spezielle Symbole verwendet, die Sie auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps aufmerksam machen sollen. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Namen von Tasten des MFC sind in Fettdruck dargestellt.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch.
<i>Schrift</i>	Anzeigen, die im Display des MFC erscheinen.
	Gefahrensymbol: Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen.
	Gefährliche elektrische Spannung: Warnt vor der Gefahr von Stromschlag.
	Heiße Oberfläche: Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.
	Vorsicht: Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am MFC oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.
	Nicht möglich: Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit dem MFC sind und daher nicht verwendet werden können.
	Hinweis: Hinweise, wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte, und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Mitgelieferte Dokumentationen

Handbücher (Windows®)

Die folgenden Dokumentationen sind auf der CD-ROM enthalten:

- **Installationsanleitung:**
beschreibt die Installation des MFC und der mitgelieferten Software
- **Benutzerhandbuch** (in 2 bzw. 3 Handbücher untergliedert):
 - *Benutzerhandbuch* für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen (Fax- und Kopierfunktionen sowie die Wartung und Pflege des MFC)
 - *Software-Handbuch* für Drucker-, PC-FAX- und Scanner-Funktionen
 - *Netzwerkhandbuch* mit Informationen zu den Netzwerkfunktionen* (nur MFC-7820N)
- **PaperPort®-Benutzerhandbuch:**
für die PaperPort®-Software

Diese Handbücher liegen im praktischen PDF-Format vor, so dass Sie mit der elektronischen Suche und den Lesezeichen Funktionsbeschreibungen und Informationen schnell finden können.



Hinweis

Zur Verwendung von Netzwerk-Funktionen mit dem MFC-7420 muss ein optionaler externer USB WLAN-MFC-Server (NC-2200w) oder ein optionaler externer PrintServer (NC-2100p) angeschlossen sein.

Online-Hilfe

Beim Arbeiten am Computer hilft Ihnen die Online-Hilfe der Treiber und Anwendungen beim Einstellen und Verwenden der verschiedenen Funktionen.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen unter Windows® (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP/Windows NT® Workstation 4.0)
 - *Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (Windows®) in Teil II - Scanner*
 - *ControlCenter2.0 (Windows®) in Teil II - Scanner*
 - *Scannen mit dem WIA- bzw. TWAIN-Treiber (Windows®) in Teil II - Scanner*

PaperPort®-Benutzerhandbuch:

- Scannen mit ScanSoft® PaperPort®

Handbücher ansehen (Macintosh®)

Die folgenden Dokumentationen sind auf der CD-ROM enthalten:

- **Installationsanleitung:**
beschreibt die Installation des MFC und der mitgelieferten Software
- **Benutzerhandbuch** (in 2 bzw. 3 Handbücher untergliedert):
 - *Benutzerhandbuch* für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen (Fax- und Kopierfunktionen sowie die Wartung und Pflege des MFC)
 - *Software-Handbuch* für Drucker-, PC-FAX- und Scanner-Funktionen
 - *Netzwerkhbuch* mit Informationen zu den Netzwerkfunktionen* (nur MFC-7820N)

Diese Handbücher liegen im praktischen PDF-Format vor, so dass Sie mit der elektronischen Suche und den Lesezeichen Funktionsbeschreibungen und Informationen schnell finden können.



Hinweis

Zur Verwendung von Netzwerk-Funktionen mit dem MFC-7420 muss ein optionaler externer USB WLAN-MFC-Server (NC-2200w) oder ein optionaler externer PrintServer (NC-2100p) angeschlossen sein.

Online-Hilfe

Beim Arbeiten am Computer hilft Ihnen die Online-Hilfe der Treiber und Anwendungen beim Einstellen und Verwenden der verschiedenen Funktionen.

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- *Scannen mit einem Apple® Macintosh® in Teil IV - MFC/DCP und Macintosh®*
 - *Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer mit USB-Anschluss)*
 - *ControlCenter2.0 (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)*
 - *Scannen mit dem TWAIN-Treiber*

Presto!® PageManager®-Benutzerhandbuch:

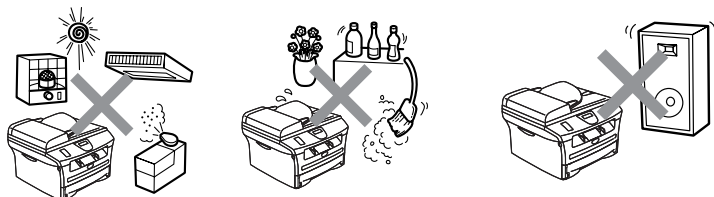
- Scannen mit Presto!® PageManager®

Standortwahl

Stellen Sie das MFC auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollten sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 32,5 °C liegt.

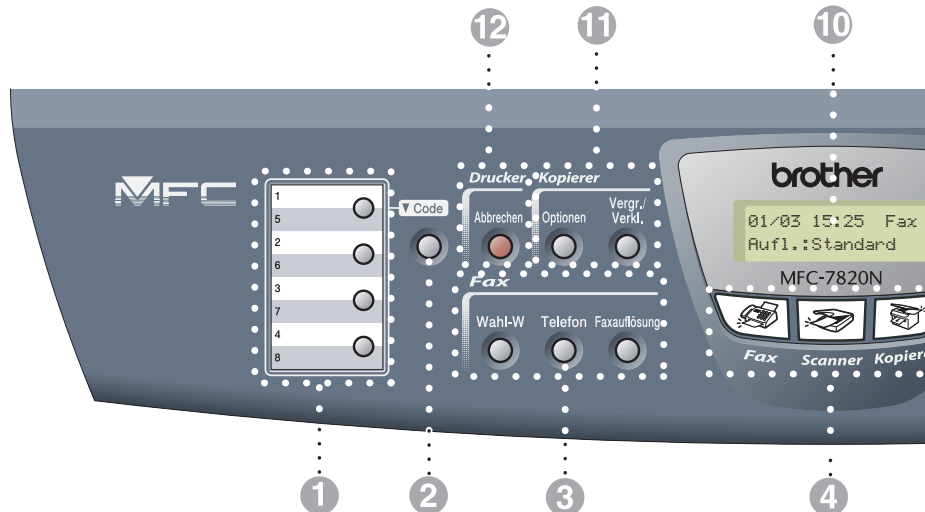
! VORSICHT

- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken usw., und nicht in der Nähe von Wasserquellen (wie z. B. Waschbecken) oder Chemikalien auf.
- Achten Sie darauf, dass das MFC nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das MFC nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an.
- Durch Stromunterbrechungen können gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.



Tasten und ihre Funktionen

Die Funktionstastenfelder des MFC-7420 und MFC-7820N unterscheiden sich nur geringfügig.



1 Zielwahlstasten

Zum Aufrufen der unter diesen Tasten gespeicherten Rufnummern.

2 Code

Zur Verwendung Zielwahlnummern 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahl Taste bei niedergedrückter **Code** -Taste.

3 Fax- und Telefon-Tasten:

Wahl-W

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und fügt beim Speichern von Rufnummern eine Pause ein.

Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das Pseudoklingeln zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden einer Vorlage.

4 Betriebsarten-Tasten:



Fax

Zur Verwendung der Faxfunktionen.



Scanner

Zur Verwendung der Scannerfunktionen (siehe Software-Handbuch).



Kopierer

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

5 Navigationstasten:

Menü/Eing.

Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene.

Zum Bestätigen einer Auswahl und zum Speichern der im Menü gewählten Einstellungen.



Zum Ändern der Klingellautstärke.

▼ Tel-Index/Kurzwahl

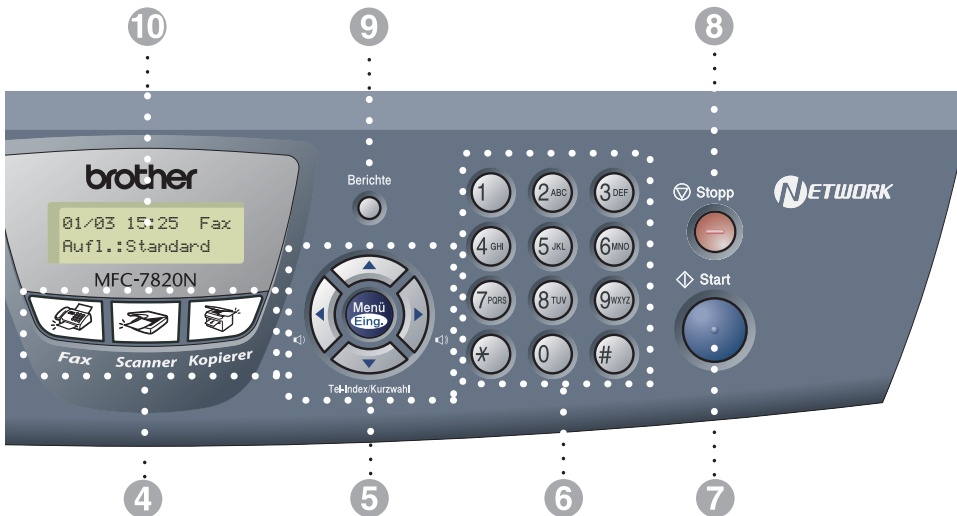
Nach Drücken dieser Taste kann eine gespeicherte Nummer durch Auswählen des Namens im alphabetisch sortierten Rufnummernverzeichnis - oder - durch Eingabe einer Kurzwahl (z.B. #, 0, 1, 1) angewählt werden.



Zur Auswahl von Rufnummern (alphabetisch sortiert) und im Funktionsmenü zum Wechseln der Menüebene.



Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene und zur Auswahl von Rufnummern (numerisch sortiert).



6 Zifferntasten

Zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Funktionsnummern und Texten im Menü.

Mit der #-Taste können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

7 Start

Zum Starten eines Kopier- oder Sendevorganges.

8 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

9 Berichte

Zum Ausdrucken von Berichten und Listen.

10 LC-Display (LCD)

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

11 Kopiertasten (temporäre Einstellungen):

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Optionen

Zum schnellen Ändern von Kopiereinstellungen für die nächste Kopie.

12 Druckertaste:

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckvorganges und zum Löschen der Daten im Druckerspeicher.

Vorlagen einlegen

Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

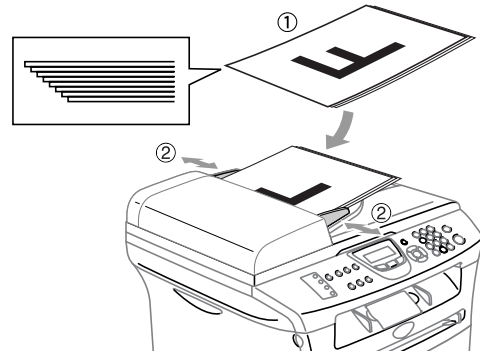
Der Vorlageneinzug eignet sich besonders zum Einlesen von mehrseitigen Dokumenten. Es können bis zu 35 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden.

Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m²). Fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

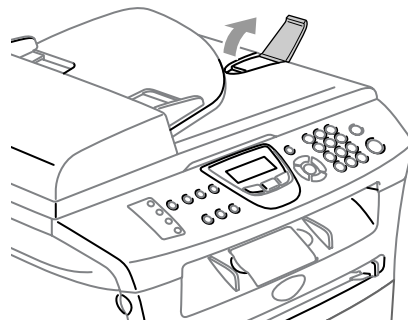
! VORSICHT

- Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.
- Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug, sondern benutzen Sie für solche Dokumente das Vorlagenglas (siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 9).
- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.
- Die Dokumente können zwischen 147,3 und 215,9 mm breit und zwischen 147,3 und 356 mm lang sein.

- 1 Fächern Sie die Seiten gut auf und legen Sie sie dann mit der **einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst** in den Vorlageneinzug ein, bis sie die Einzugsrollen berühren.
- 2 Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.



- 3 Klappen Sie den Vorlagenstopper aus.



! VORSICHT

- Ziehen Sie nicht am Dokument, während es eingezogen wird.
- Liegt ein dickeres Dokument auf dem Vorlagenglas, kann dies den automatischen Vorlageneinzug behindern.

Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können einzelne Blätter sowie gebundene Dokumente wie z. B. Seiten eines Buches, Broschüren oder kleine Dokumente wie Zeitungsausschnitte gefaxt, kopiert oder eingescannt werden. Es können Vorlagen bis zur Größe eines A4/Letter-Blattes (215,9 x 297 mm) eingelegt werden.

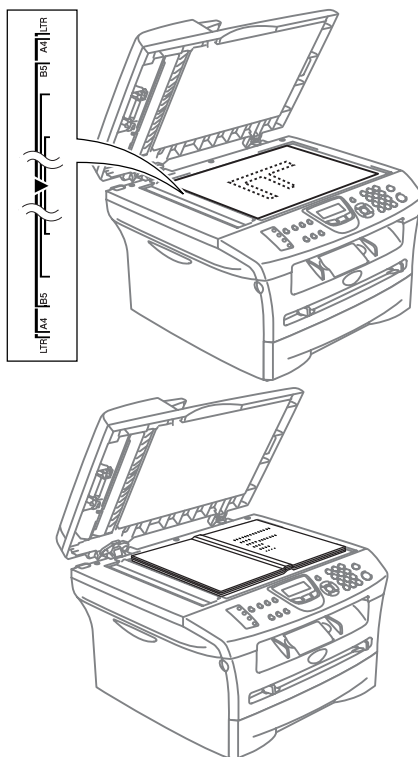


Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie die Vorlage mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.

Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas legen.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



VORSICHT

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Verwendbares Papier und Druckmedien

Empfohlene Papiersorten

Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Verwenden Sie nur neutrales Papier. Verwenden Sie keine säure- oder laugenhaltige Papiersorten.
- Verwenden Sie nur langfaseriges Papier.
- Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers sollte bei ca. 5 % liegen.
- Verwenden Sie nur Etiketten und Folien, die speziell für Lasergeräte entwickelt wurden.

Hinweise zur Papierauswahl

Bevor Sie eine größere Menge Papier kaufen (insbesondere spezielle Papiersorten oder -größen), sollten Sie testen, ob das Papier geeignet ist.

Damit Sie die besten Druckresultate erhalten, sollten Sie besonders bei Verwendung von Normalpapier und Folien die empfohlenen Papiersorten benutzen. Weitere Informationen zu den Papierspezifikationen erhalten Sie beim Brother Vertriebspartner, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben.

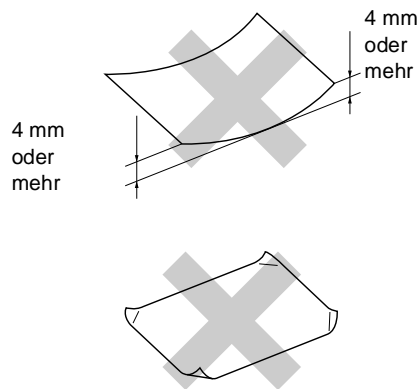
- Falls bei Verwendung von Spezialpapier Probleme beim Papiereinzug auftreten sollten, versuchen Sie, das Papier über die manuelle Zufuhr einzuziehen.
- Recyclingpapier kann mit dem MFC verwendet werden.

! VORSICHT

Die folgenden Papierarten sollten NICHT verwendet werden, weil dadurch ein Papierstau entstehen und das MFC beschädigt werden kann:

■ Die folgenden Papierarten NICHT verwenden:

- Inkjet-Papier (für Tintenstrahlgeräte)
- beschichtetes Papier
- mit einem Drucker vorbedruckte Blätter
- stark strukturiertes bzw. gehämmertes Papier
- Papiere, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- kurzfaseriges Papier
- Etikettenblätter, von denen bereits Etiketten abgezogen wurden
- beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungleichmäßig geformte Blätter



■ Die folgenden Umschläge NICHT verwenden:

- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- ausgebeulte Umschläge
- geprägte Umschläge
- Umschläge mit Klammern
- schlecht gefalzte Umschläge
- innen bedruckte Umschläge

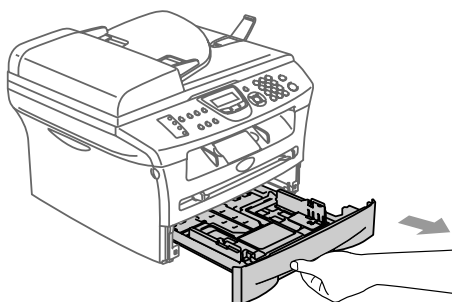
Kapazität der Papierzuführungen

	Papierformat	Papiersorte	Anzahl
Papierkassette	A4, A5, A6, B5, B6, Letter und Executive	Normalpapier, Recyclingpapier	bis zu 250 (80 g/m ²)
		Folien	bis zu 10
Manuelle Zufuhr	Breite: 69,9 - 215,9 mm Länge: 116 - 406,4 mm	Normalpapier, Recyclingpapier, Briefpapier (dickeres Papier), Umschläge, Etiketten und Folien	1

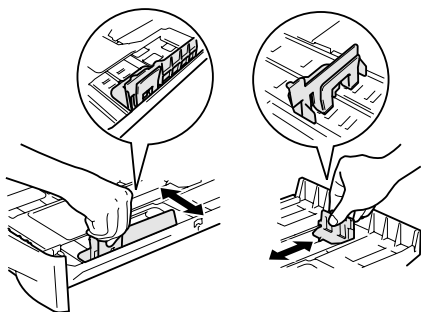
Papier einlegen

Papier oder andere Druckmedien in die Papierzufuhr einlegen

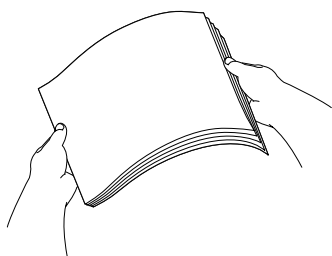
- 1 Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem MFC heraus.



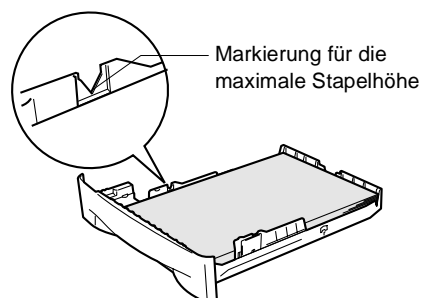
- 2 Stellen Sie die Papierführungen entsprechend der Papiergröße ein. Halten Sie dazu die beiden Teile der jeweiligen Papierführung gedrückt, während Sie die Führung verschieben. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.



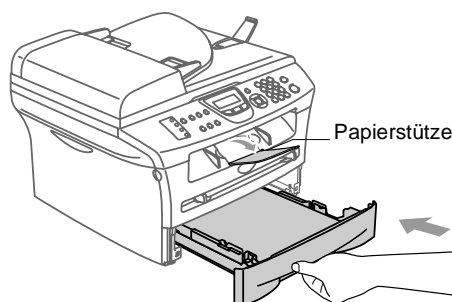
- 3 Fächern Sie das Papier gut auf, um Papierstaus und Fehler beim Einzug zu vermeiden.



- 4 Legen Sie das Papier ein.



- 5 Schieben Sie die Papierzufuhr fest in das MFC ein und klappen Sie die Papierstütze am Ausgabefach aus, bevor Sie das MFC benutzen.



Hinweis

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Papierzufuhr:

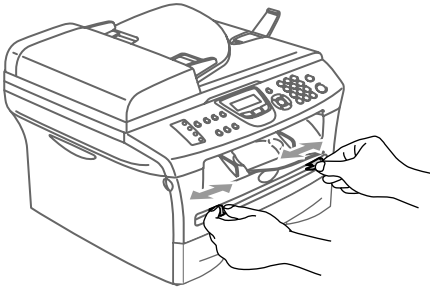
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Zufuhr liegt und der Stapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten berühren.
- Die zu bedruckende Seite muss nach unten zeigen.

Papier oder andere Medien in die manuelle Zufuhr einlegen

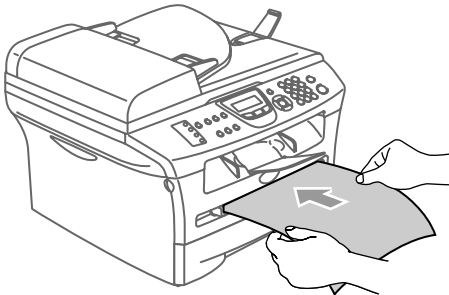
In die manuelle Zufuhr können Umschläge und besondere Druckmedien einzeln eingelegt werden.

Benutzen Sie die manuelle Zufuhr zum Bedrucken von Umschlägen, Etiketten und dickerem Papier.

- 1 Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers.



- 2 Schieben Sie das Papier mit beiden Händen gerade, mit der Oberkante zuerst in die manuelle Zufuhr ein, bis es die Papiereinzugsrollen berührt. Halten Sie das Papier in dieser Position, bis es vom MFC ein Stück eingezogen wird. Lassen Sie dann das Papier los.



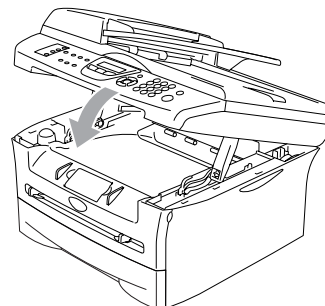
Hinweis

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die manuelle Zufuhr:

- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach oben zeigen.
- Legen Sie das Papier mit der Oberkante zuerst ein und schieben Sie es vorsichtig bis zum Anschlag vor.
- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn es nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt oder einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.
- Sie können kleinformatige Ausdrücke leichter aus dem Papierausgabefach nehmen, wenn Sie den Gehäusedeckel mit beiden Händen wie in der Abbildung gezeigt anheben.



Das MFC kann auch mit geöffnetem Gehäusedeckel weiter verwendet werden. Um den Gehäusedeckel wieder zu schließen, drücken Sie ihn mit beiden Händen nach unten.



Allgemeines zu Faxgeräten

Faxgeräte verständigen sich untereinander durch die Übertragung verschiedener Tonsignale. Daher werden Sie beim Senden von Vorlagen über den Lautsprecher unterschiedliche Tonfolgen hören, deren Bedeutung im folgenden Abschnitt erklärt sind.

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Ruf-ton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres MFC, wenn Sie ein Fax automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das empfangende Gerät mit dem Antwortton, einem zirpenden, ununterbrochenen Signal in hoher Frequenz, antworten.

Wenn am MFC der automatische Faxempfang (Nur Fax) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit einem 40 Sekunden langen Antwortton und zeigt im Display *Empfangen* an. Auch wenn der Sender auflegt, sendet das MFC den Antwortton insgesamt 40 Sekunden lang. (Sie können den Empfang mit **Stopp** abbrechen.)

Der CNG-Rufton des sendenden und der Antwortton des empfangenden Gerätes müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Weil der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 60 Sekunden lang ausgegeben wird und der Austausch der Informationen erst beginnen kann, nachdem der Anruf angenommen wurde, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.

ECM-Fehlerkorrektur

Diese Funktion überprüft während des Sendens, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt und überträgt fehlerhafte Daten automatisch neu.

Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können, und es muss genügend Speicherplatz frei sein.

Inbetriebnahme-Einstellungen

Wenn das MFC wie in der Installationsanleitung beschrieben in Betrieb genommen wurde, sind die meisten der hier genannten Funktionen bereits eingestellt.

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt und - sofern die Absenderkennung programmiert ist - auf jedes gesendete Fax gedruckt.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 0, 2.

Inbetriebnahme
2.Datum/Uhrzeit

- 2 Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein (z. B. 09 für September).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein (z. B. 06).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5 Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein (z. B. 15:25).
Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 6 Drücken Sie **Stopp.**



Hinweis

- Während einer Stromunterbrechung bleiben Datum und Uhrzeit im MFC-7420 bis zu zwei Stunden und im MFC-7820 bis zu vier Tage gespeichert. Nach einer längeren Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden.
- Das MFC zeigt Datum und Uhrzeit im Faxmodus an, solange es nicht mit einer Funktion beschäftigt ist. Im Energiesparmodus wird *Energiesparen* angezeigt (siehe *Energiesparmodus* auf Seite 20).

Absenderkennung

Die Absenderkennung, d. h. die Rufnummer des MFC und Ihr Name bzw. Firmenname, wird am Anfang jeder gesendeten Seite gedruckt.

Geben Sie die Rufnummer im international standardisierten Format ein:

- Zuerst das Pluszeichen (+) mit der Taste *
- dann die internationale Kennziffer des Landes („49“ für Deutschland bzw. „43“ für Österreich)
- die Vorwahl (ohne Null am Anfang) (z. B. „69“ für Frankfurt)
- ein Leerzeichen (mit der Taste ►)
- die Rufnummer des MFC (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert)

Beispiel: +49 69 12345 (für Deutschland)

Absenderkennung einstellen

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 0, 3.

Inbetriebnahme
3.Abs.-Kennung

- 2 Geben Sie die Faxnummer des MFC ein (bis zu 20 Zeichen).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Geben Sie die Telefonnummer des MFC ein (bis zu 20 Zeichen).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

(Falls an Ihrem MFC ein externes Telefon angeschlossen ist, können Sie noch einmal dieselbe Nummer eingeben.)

- 4 Geben Sie Ihren Namen bzw. den Firmennamen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 121).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5 Drücken Sie **Stopp.**



Hinweis

- Bindestriche können in der Faxnummer nicht eingegeben werden. Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal ►.
- Die Telefonnummer wird nur für die Deckblatt-Funktion des MFC verwendet (siehe *Deckblatt* auf Seite 37).
- Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie 1 und ändern Sie dann die Angaben, oder drücken Sie 2, wenn die Absenderkennung nicht geändert werden soll.

Wahlverfahren (Ton/Puls)

Werkseitig ist das modernere Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Falls in Ihrem Telefonnetz noch die Pulswahl verwendet wird, müssen Sie hier die entsprechende Einstellung wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 0, 4.

Inbetriebnahme
4.Ton-/Pulswahl

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Pulswahl (oder Tonwahl) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp.**

Anschlussart

Ihr MFC ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal).

Für den Betrieb des MFC in einer Nebenstellenanlage wählen Sie *Nebenstelle* und für den Betrieb in einer ISDN-Anlage *ISDN*.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 0, 5.

Inbetriebnahme
5.Anschlussart

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Nebenstelle, ISDN (oder Normal) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp.**

Geräteeinstellungen

Im Menü Geräteeinstellungen können die grundlegenden Einstellungen des Gerätes wie Papier-, Sparmodi- und Lautstärke-Einstellungen vorgenommen werden.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das MFC hat 3 Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **Fax**, **Scanner** und **Kopierer**.

Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Scan- oder Kopiervorgang das MFC wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, verbleibt das MFC jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 1.

Geräteeinstell
1. Umschaltzeit

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder **Aus** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das MFC auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 2.

Geräteeinstell
2. Papiersorte

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Normal, Dünnes Papier, Dickes Papier, Dickeres Papier, Folie oder Recyclingpapier zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Das MFC legt das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in der Papierausgabe ab. Bedruckte Folien oder Etiketten sollten Sie sofort aus dem Ausgabefach nehmen, um Papierstaus oder das Verschmieren des Ausdrucks zu vermeiden.
- Folie kann in Schritt 2 nur gewählt werden, wenn A4 oder Letter als Papierformat eingestellt ist (**Menü/Eing.**, 1, 3).

Papierformat

Zum Kopieren können sieben verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, A5, A6, B5, B6, Letter und Executive.

Zum Empfang von Faxen können zwei Formate benutzt werden: A4 und Letter.

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformateinstellung ändern, damit das MFC empfangene Faxe und Kopien automatisch so verkleinern kann, dass sie auf das Papier passen.



Hinweis

Wenn Sie Folie als Papiersorte eingestellt haben (**Menü/Eing.**, 1, 2), kann nur das Papierformat A4 oder Letter gewählt werden.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 3.

Geräteeinstell
3. Papierformat

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Letter, A4, A5, A6, B5, B6 oder Executive zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp.**

Klingellautstärke

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie laut das MFC bei einem Anruf klingelt, oder das Klingeln ganz ausschalten.

Sie können die Einstellung über das Menü oder - wenn das MFC nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist - auch über die Lautstärke-Tasten ändern.

Über das Menü:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 4, 1.




Lautstärke
1. Klingeln

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Leise, Normal, Laut oder Aus zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp.**

Mit den Lautstärke-Tasten:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.
- 2 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 3 Drücken Sie die Taste  oder , um das Klingeln lauter oder leiser zu stellen. Das Gerät klingelt jeweils beim Drücken dieser Tasten, damit Sie die Lautstärke prüfen können. Im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Signalton

Werkseitig ist der Signalton auf **Normal** gestellt. Er ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können die Lautstärke verändern oder den Signalton ausschalten.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 4, 2.

Lautstärke
2.Signalton

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können den Lautsprecher leiser bzw. lauter stellen oder ausschalten.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 4, 3.

Lautstärke
3.Lautsprecher

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Vergewissern Sie sich, dass **Datum/Uhrzeit** richtig eingestellt sind.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 5.

Geräteeinstell
5.Zeitumstellung

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Tonersparmodus

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird der Tonerverbrauch reduziert. Der Ausdruck der Dokumente wird dadurch etwas heller. Werkseitig ist diese Funktion ausgeschaltet.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 6, 1.

Sparmodi
1.Tonersparmodus

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Energiesparmodus

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das MFC nicht benutzt wird, verringert werden. Sie können wählen, nach wie vielen Minuten (00 bis 99) das MFC automatisch zum Energiesparmodus umschalten soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn ein Kopiervorgang gestartet wird oder das MFC Daten vom PC oder ein Fax empfängt. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 5 Minuten eingestellt. Wenn sich der Energiesparmodus eingeschaltet hat, erscheint im Display **Energiesparen**. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das MFC einen Moment, um die Fixiereinheit aufzuwärmen, bevor es mit dem Drucken beginnt.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 6, 2.

Sparmodi
2.Energiesparen

- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit ein, nach der das MFC zum Energiesparmodus umschaltet (00 bis 99).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Um den Energiesparmodus ganz auszuschalten, drücken Sie in Schritt 2 die Tasten **Start** und **Optionen** gleichzeitig.
- Wenn Sie die Einstellung ändern, während sich das MFC im Energiesparmodus befindet, wird die neue Einstellung erst nach der nächsten Kopie bzw. dem nächsten Ausdruck oder nach dem Aus- und wieder Einschalten des MFC wirksam.

LCD-Kontrast

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um die Zeichen im Display dunkler oder heller anzeigen zu lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 7.

Geräteeinstell
7.LCD-Kontrast

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Hell** oder **Dunkel** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Funktionssperren

Sie können verschiedene Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten so sperren, dass sie nur nach Eingabe eines Kennwortes verwendet werden können. Dazu stehen die folgenden Sperrfunktionen zur Auswahl: die Tastensperre (nur MFC-7420), die Zugangssperre (nur MFC-7820N) und die Einstellungssperre.

Tastensperre (nur MFC-7420)

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des MFC sperren.

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen
- Fax-Weiterleitung (nur wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage (nur wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)
- PC-Faxempfang (nur wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Senden von Faxen
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen



Hinweis

Zeitversetzte Sendevorgänge und Faxabrufe werden noch ausgeführt, sofern sie vor Einschalten der Tastensperre programmiert wurden.

Kennwort festlegen

Falls zuvor noch kein Kennwort festgelegt wurde, programmieren Sie ein Kennwort wie folgt:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **8**, **1**.

Funktionsperre
1.Tastensperre

- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Wenn im Display **Bestätigen:** angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Kennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **8**, **1**.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Kennwort zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5 Wenn im Display **Bestätigen:** angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Tastensperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **8**, **1**.

Funktionsperre
1.Tastensperre

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Sperre **einstell.** zu wählen

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Im Display erscheint **Tasten gesperrt**.

Tastensperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**
Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.
- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**
Die Tastensperre ist dann ausgeschaltet.



Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Die Tastensperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

Zugangssperre (nur MFC-7820N)

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des MFC sperren.

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können nur noch die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen im Speicher (sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht)
- Fax-Weiterleitung (nur wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage-Funktionen (nur wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)

Wenn die Zugangssperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Ausdruck empfangener Faxe
- Senden von Faxen
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen



Hinweis

- Die Zugangssperre kann nicht eingeschaltet werden, wenn der PC-Faxempfang eingeschaltet ist. Schalten Sie den PC-Faxempfang vor dem Einschalten der Zugangssperre aus (siehe *Faxweitergabefunktionen* auf Seite 51).
- Zeitversetzte Sendevorgänge und Faxabrufe werden noch ausgeführt, sofern Sie vor Einschalten der Zugangssperre programmiert wurden.
- Um gespeicherte Faxe auszudrucken, schalten Sie die Zugangssperre aus.

Kennwort festlegen

Falls zuvor noch kein Kennwort festgelegt wurde, programmieren Sie es wie folgt:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 8, 1.

Funktionsperre
1. Zugangssperre

- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Wenn im Display **Bestätigen:** angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Stopp.**



Hinweis

Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Kennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 8, 1.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Kennwort zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5 Wenn im Display **Bestätigen:** angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 6 Drücken Sie **Stopp.**

Zugangssperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 1, 8, 1.

Funktionsperre
1. Zugangssperre

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Sperre einstell. zu wählen

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Im Display erscheint **Zugang gesperrt.**



Hinweis

Bei Stromausfall bleiben die gespeicherten Daten bis zu 4 Tage lang im MFC erhalten.

Zugangssperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**

Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.

- 2 Die Zugangssperre ist dann ausgeschaltet. Im Display erscheinen Datum und Uhrzeit.



Hinweis

Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Die Zugangssperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

Einstellsperre

Durch Einschalten der Einstellsperre kann verhindert werden, dass Funktionseinstellungen des MFC verändert werden.

Bei eingeschalteter Einstellsperre können die folgenden Einstellungen nur nach Eingabe eines Kennwortes verändert werden:

- Datum und Uhrzeit
- Absenderkennung
- Rufnummernspeicher
- Umschaltzeit für Betriebsarten
- Papiersorte
- Papierformat
- Lautstärke-Einstellungen
- Automatische Zeitumstellung
- Sparmodi
- LCD-Kontrast
- Funktionssperren (Tastensperre bzw. Zugangssperre und Einstellsperre)

Kennwort festlegen

Falls zuvor noch kein Kennwort festgelegt wurde, programmieren Sie es nun wie folgt:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **8**, **2**.

Funktionsperre
2.Einstellsperre

- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Wenn im Display **Bestätigen:** angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Falls Sie das programmierte Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Kennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **8**, **2**.

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Kennwort zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5 Wenn im Display **Bestätigen:** angezeigt wird, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **8**, **2**.

Funktionsperre
2.Einstellsperre

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **8**, **2**.

Funktionsperre
2.Einstellsperre

- 2 Geben Sie das vierstellige aktuell gültige Kennwort ein.

Drücken Sie zweimal **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.





Hinweis

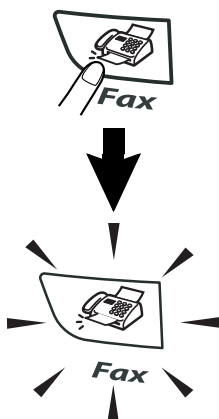
Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Die Einstellsperre bleibt eingeschaltet, bis Sie das richtige Kennwort eingeben.

1. Senden
2. Empfangen
3. Rufnummernspeicher
4. Faxabruf (Polling)
5. Faxweitergabe und Fernabfrage
6. Berichte und Listen
7. Externes Telefon und externer Anrufbeantworter


Fax senden

Faxbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Senden, dass die Taste  (**Fax**) grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste  (**Fax**), um den Faxbetrieb einzuschalten. Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt.



Fax automatisch aus dem Vorlageneinzug senden

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage in den Vorlageneinzug ein.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein.
Drücken Sie **Start**.

Fax automatisch vom Vorlagenglas senden


Sie können vom Vorlagenglas Dokumente, Seiten eines Buches, Zeitungsausschnitte usw. senden.

Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.



Hinweis

Da bei Verwendung des Vorlagenglases nur Seite für Seite einzeln eingelegt werden kann, lassen sich mehrseitige Dokumente leichter über den automatischen Vorlageneinzug versenden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage auf das Vorlagenglas.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein.
Drücken Sie **Start**.
Das Gerät liest die Seite ein.

- 4 Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**). Das MFC beginnt zu senden.

— Oder —

Falls weitere Seiten gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen Sie dann bei Schritt 5 weiter.

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

- 5 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Nächste Seite
dann EING.


Drücken Sie **Menü/Eing.**

Das Gerät beginnt, die Seite einzulesen.

Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 für alle folgenden Seiten.

Fax manuell senden (nur mit externem Telefon möglich)

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer anwählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
- 4 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.
- 5 Warten Sie, bis Sie den Faxton hören, und drücken Sie dann **Start**.
- 6 Legen Sie den Hörer wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite *Speicher voll* im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Erscheint die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.



Hinweis

Wenn der Speicher voll ist, können Sie zum Versenden des Dokumentes auch den Direktversand verwenden (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 36).

Faxnummer wählen

Die Faxnummer kann auf verschiedene Weisen angewählt werden.

Manuell wählen

Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.



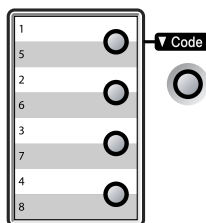
Zielwahl

Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der der Empfänger gespeichert ist (siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 44).



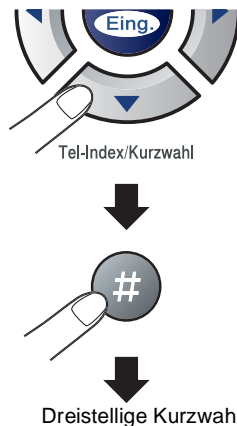
Hinweis

Zur Verwendung der Zielwahl **5** bis **8** drücken Sie die entsprechende Taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.



Kurzwahl

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und geben Sie anschließend die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Faxnummer gespeichert wurde (siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 44).

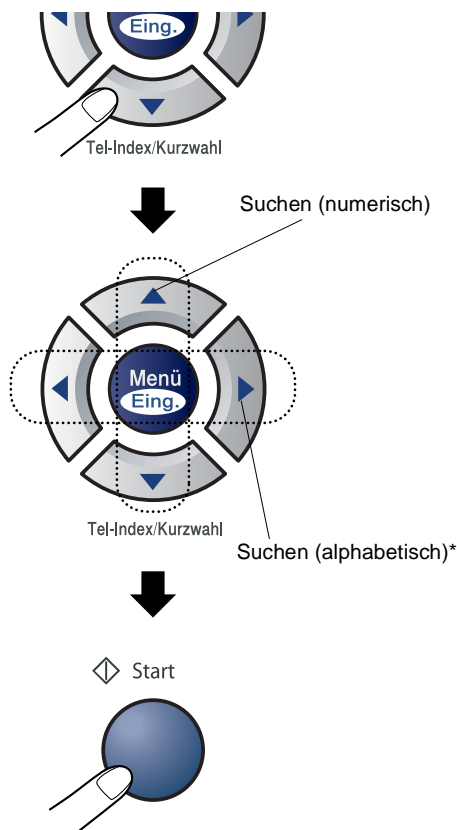


Hinweis

Wenn im Display **Nicht belegt!** erscheint, ist unter der eingegebenen Ziel- oder Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Sie können im Telefon-Index gespeicherte Nummern nach Namen oder nach Ziel- bzw. Kurzwahlnummern sortiert suchen. Drücken Sie dazu die Taste **Tel-Index/Kurzwahl** und wählen Sie den gewünschten Namen bzw. die Nummer mit den Navigationstasten aus.



* Zur alphabetischen Suche können Sie auch zuerst den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten eingeben und dann den Namen auswählen.

Wahlwiederholung

Manuelle Wahlwiederholung: Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal anzuwählen, drücken Sie **Wahl-W**, dann **Start**.

Mit **Stopp** können Sie die Wahlwiederholung abbrechen.

Automatische Wahlwiederholung: Beim automatischen Senden wählt das MFC einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.



Hinweis

Wenn die Funktion Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die Wahlwiederholung nicht möglich.

Zusätzliche Sendefunktionen

Sendevorbereitung (Dual Access)

Das MFC liest das Dokument normalerweise vor dem Senden in den Speicher ein. Sie können dadurch Faxesendungen vorbereiten, während das MFC ein Fax empfängt oder aus dem Speicher sendet.

Das Display zeigt jeweils die Nummer des Sendeauftrages.



Hinweis


- Wenn Sendeaufträge gespeichert sind und zwischendurch z. B. ein dringendes Dokument direkt versendet werden soll, können Sie dazu den Direktversand verwenden (siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 36).
- Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.
- Wenn beim Einlesen der ersten Seite Speicher voll im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stopp** auch die Taste **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.

Rundsenden

Sie können eine Vorlage automatisch an bis zu 258 verschiedene Empfänger rundsenden (8 Zielwahlnummern, 200 Kurzwahlnummern und 50 manuell eingegebene Rufnummern).

Die Nummern können auch im Telefon-Index ausgewählt werden.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie nacheinander die Nummern bzw. Rundsende-Gruppen mit Hilfe des Telefon-Index, der Kurz- oder Zielwahl oder manuell mit den Zifferntasten ein.

Drücken Sie nach jeder Nummer **Menü/Eing.**
- 4 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Start**.

Das MFC beginnt mit dem Einlesen der Vorlage.



Hinweis

- Sie können die gespeicherten Rufnummern auch zu verschiedenen Rundsendegruppen zusammenfassen, z.B. eine Gruppe für Kunden, eine andere für Vereinsmitglieder (siehe *Rundsende-Gruppen speichern* auf Seite 45). Sie brauchen dann zur Eingabe der Nummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.
- Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.
- Sie können auch das Nachwahlverfahren verwenden, um z.B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben (siehe *Nachwahlverfahren (Call-by-Call)* auf Seite 43). Beachten Sie jedoch, dass jede Ziel- bzw. Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen verringert, zu denen rundgesendet werden kann.
- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stopp** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start** senden.

Anzeigen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt angezeigt werden:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **6**. Es wird nun der erste anstehende Auftrag im Display angezeigt. (Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: *Kein Vorgang.*)

Fax
 6.Anst. Aufträge

- 2 Wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie mit **▲** oder **▼** durch die Auftragsliste blättern.
- 3 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Abbrechen einer Sendung mit der Stopp-Taste

Während das MFC eine Vorlage einliest, die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, können Sie den Auftrag einfach mit **Stopp** abbrechen.

Abbrechen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt abgebrochen werden:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **6**.

Fax
6.Anst. Aufträge

Es wird nun der erste anstehende Auftrag im Display angezeigt.
(Falls kein Auftrag programmiert ist, erscheint: *Kein Vorgang*).

- 2 Wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie den Auftrag, der abgebrochen werden soll, mit ▲ oder ▼ wählen, und dann **Menü/Eing.** drücken.

— Oder —

Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3.

- 3 Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen (zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2).

— Oder —


Drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.

- 4 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Sendeeinstellungen

Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen

Zum Senden einer Vorlage können Sie verschiedene Funktionen einstellen, wie den passenden Kontrast, eine andere Auflösung, den Übersee-Modus, zeitversetztes Senden, Deckblatt oder den Direktversand.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

Nachdem Sie eine Einstellung (wie in den folgenden Funktionsbeschreibungen erklärt) geändert haben, zeigt das Display:

Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein


- 2 Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten. Im Display erscheint wieder *Sendeeinstell.*

— Oder —

Drücken Sie **2**, wenn Sie den Sendevorgang starten möchten.

Kontrast

Wenn die Einstellung **Auto** gewählt ist, verwendet das MFC für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann der entsprechende Kontrast (**Hell** für sehr helle, **Dunkel** für sehr dunkle Vorlagen) wie folgt gewählt werden. Nach dem Senden der Vorlage wird der Kontrast automatisch wieder auf die Einstellung **Auto** zurückgesetzt, die für die meisten Vorlagen verwendet werden kann.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **1**.

Sendeeinstell.
1.Kontrast


- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung **Auto**, **Hell** oder **Dunkel** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Faxauflösung

Die Auflösung kann entweder mit der Taste **Faxauflösung** temporär geändert werden, d. h. nur für das aktuelle Fax, oder über das Menü für alle Faxe festgelegt werden.


Auflösung für die aktuelle Vorlage ändern

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie dann die Taste **Faxauflösung** und wählen Sie die gewünschte Auflösung mit **▲** oder **▼** aus.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Auflösung für alle Vorlagen ändern

Die hier gewählte Auflösung ist für alle Vorlagen gültig, bis Sie eine andere Einstellung wählen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **2**.

Sendeeinstell.
2.Faxauflösung


- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Zeitversetztes Senden

Sie können bis zu 50 Faxe automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen, um z.B. billigere Gebührentarife zu nutzen.

1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

2 Legen Sie die Vorlage ein.

3 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 2, 3.

Sendeeinstell.
3. Zeitwahl

4 Drücken Sie **Menü/Eing.**, um die im Display gezeigte Uhrzeit als Sendezeit zu übernehmen

— oder —

geben Sie die Uhrzeit, zu der die Vorlage gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein (z.B. 19:45).

Drücken Sie **Menü/Eing.**




Hinweis

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle zeitversetzten Sendevorgänge und sendet alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang.

1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 2, 4.

Sendeeinstell.
4. Stapelübertrag

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4 Drücken Sie **Stopp**.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, wird die zu sendende Vorlage nicht gespeichert, sondern erst eingelesen, wenn die Verbindung hergestellt ist.

Der **Direktversand** kann für alle Sendungen oder nur für die aktuelle Sendung eingeschaltet werden.

Sie können den Direktversand zum Beispiel verwenden, wenn viele verschiedene Sendevorgänge vorbereitet wurden und zwischen durch dringend ein anderes Fax versendet werden muss. Sobald die Leitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen und sendet dann das Fax mit Direktversand ohne es zu speichern. Anschließend setzt das Gerät die Übertragung der restlichen vorbereiteten Sendevorgänge fort.

Wenn der Speicher voll ist, sendet das MFC automatisch mit Direktversand (auch wenn der Direktversand auf **Aus** gestellt ist).

Direktversand für die aktuelle Sendung

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 2, 5.

Sendeeinstell.
5.Direktversand

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung Akt. Send.:Ein (oder Aus) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Direktversand für alle Sendungen

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 2, 5.

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung Alle Send.:Ein (oder Aus) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**



Hinweis

Wenn die Funktion Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die Wahlwiederholung nicht möglich.

Deckblatt

Sie können vor einem Dokument ein vom MFC erstelltes Deckblatt senden, auf das die programmierte Absenderkennung (Name und Rufnummer), der mit der Rufnummer gespeicherte Empfängername und - falls gewünscht - auch die Seitenanzahl und ein vorprogrammierter Kommentar gedruckt werden. Wenn Sie die Nummer manuell mit den Zifferntasten anwählen, wird kein Empfängername ausgedruckt.

Die folgenden Kommentare stehen zur Auswahl:

- 1.Kein Kommentar
- 2.BITTE ANRUFEN
- 3.EILIG
- 4.VERTRAULICH

Wenn Sie 1.Kein Kommentar wählen, wird kein Kommentar auf das Deckblatt gedruckt.


Sie können zusätzlich zwei eigene, bis zu 27 Zeichen lange Kommentare programmieren (siehe *Deckblatt-Kommentar speichern* auf Seite 39).

- 5.(benutzerdefiniert)
- 6.(benutzerdefiniert)

Die Deckblatt-Funktion kann für alle Dokumente oder nur für das aktuell eingelegte Dokument eingeschaltet werden. Wenn Sie die Deckblatt-Funktion für alle Sendungen einschalten, wird keine Seitenanzahl ausgedruckt.

Deckblatt für die aktuelle Sendung

Mit dieser Funktion kann das Deckblatt für das aktuell eingelegte Dokument ein- oder ausgeschaltet werden. Auf dieses Deckblatt kann die Anzahl der gesendeten Seiten gedruckt werden. Beachten Sie, dass die Deckblatt-Funktion nur verwendet werden kann, wenn die Absenderkennung programmiert ist (siehe *Absenderkennung* auf Seite 15).

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 7.**

Sendeeinstell.
7.Deckblatt

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung Akt.Send.:Ein (oder Aus) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Kommentar zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 6 Geben Sie die Anzahl der Seiten, die gesendet werden, zweistellig ein.


Drücken Sie **Menü/Eing.**

(Zum Beispiel **0, 2** für 2 Seiten oder **0, 0**, wenn keine Seitenanzahl auf das Deckblatt gedruckt werden soll. Falls Sie eine falsche Seitenanzahl eingegeben haben, drücken Sie ◀ und geben Sie die richtige Seitenanzahl ein.)

Deckblatt für alle Sendeaufträge

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird vor jedem Dokument automatisch ein Deckblatt gesendet. Die Seitenanzahl kann nicht angegeben werden.

Beachten Sie, dass die Deckblattfunktion nur eingeschaltet werden kann, wenn die Absenderkennung programmiert ist (siehe *Absenderkennung* auf Seite 15).

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 7.**

Sendeeinstell.
7.Deckblatt

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Alle Send:Ein (oder Alle Send:Aus) zu wählen.


Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Wenn Sie Ein gewählt haben, wählen Sie nun mit ▲ oder ▼ den gewünschten Kommentar.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Deckblatt drucken

Sie können wie folgt ein Deckblatt ausdrucken lassen. Auf diesem können Sie z. B. handschriftlich Empfänger, Kommentar und Seitenanzahl notieren, und es dann vor der ersten Seite des Dokumentes einlegen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **7**.


Sendeeinstell.
7. Deckblatt

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Drucken** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Start**.

Deckblatt-Kommentar speichern

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **8**.

Sendeeinstell.
8. Deckbl.-Komm.

- 3 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktionsnummer (5 oder 6), unter der der Kommentar gespeichert werden soll.


Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Geben Sie den Kommentar mit den Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 121).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **2**, **9**.

Sendeeinstell.
9. Übersee-Modus

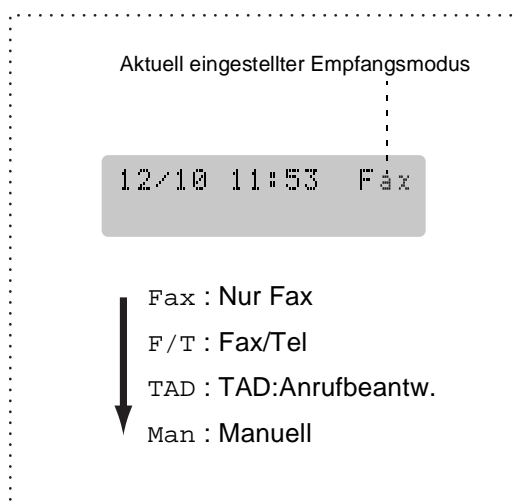
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Automatischer Faxempfang

Werkseitig ist der automatische Faxempfang eingestellt.

Das heißt, das Gerät nimmt alle Anrufe automatisch nach der eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an und schaltet zum Faxempfang um. Das MFC sollte dazu an einer separaten Leitung angeschlossen sein.



Hinweis

Der Empfangsmodus kann mit **Menü/Eing., 0, 1** geändert werden. Die Einstellungen Fax/Tel, Manuell und TAD:Anrufbeantw. können jedoch nur verwendet werden, wenn ein externes Telefon bzw. ein externer Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie das MFC angeschlossen ist. Lesen Sie dazu *Externes Telefon und externer Anrufbeantworter* auf Seite 60.

Empfangseinstellungen

Klingelanzahl


Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das MFC einen Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus automatisch annimmt. Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen.

- 1 Drücken Sie die Taste (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 1, 1**.

Empfangseinst.
1.Klingelanzahl
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Klingelanzahl (01-04) zu wählen.
 Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Diese Funktion verkleinert die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so, dass sie auf das eingestellte Papierformat A4 oder Letter (**Menü/Eing.**, 1, 3) passen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 5.

Empfangseinst.
5.Auto Verkl.

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Wenn ein einseitiges Dokument beim Empfang auf zwei Seiten ausgedruckt wird, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen. Falls das Dokument jedoch zu lang ist, kann es nur auf zwei Seiten gedruckt werden.
- Auch wenn Text am linken oder rechten Rand des Faxes abgeschnitten ist, sollten Sie die Einstellung **Ein** wählen.
- Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, werden empfangene A4-Faxe ein wenig verkleinert, auch wenn sie auf A4-Papier ausgedruckt werden. Dies liegt daran, dass das MFC zusätzlich die Absenderkennung am oberen Rand der Seite einfügen muss.

Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Papier prüfen**. Legen Sie dann neues Papier ein (siehe *Papier einlegen* auf Seite 12). Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:


Wenn der Speicherempfang eingeschaltet ist...

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, werden keine Faxe mehr angenommen. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie dann **Start**.

Wenn der Speicherempfang ausgeschaltet ist...

Die restlichen Seiten des Faxes, das gerade empfangen wird, werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr angenommen, bis neues Papier eingelegt wird. Um die restlichen Seiten des Faxes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein und drücken Sie dann **Start**.

Speicherempfang ein-/ausschalten

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 6.

Empfangseinst.
6.Speicherempf.


- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼, die Einstellung Ein (oder Aus).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Druckkontrast einstellen

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel ist, können Sie wie folgt den Druckkontrast ändern.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 7.

Empfangseinst.
7.Druckkontrast

- 3 Drücken Sie ▲, wenn der Ausdruck dunkler werden soll,

— oder —

drücken Sie ▼, wenn der Ausdruck heller werden soll.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist (**Menü/Eing.**, 2, 5, 1), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt vom MFC ausdrucken lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 5, 3.

Fernabfrage
3.Fax drucken

- 2 Drücken Sie **Start**.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Alle gespeicherten Rufnummern können über den alphabetisch sortierten Telefon-Index im Display gesucht und angewählt werden. Die mit den Nummern gespeicherten Namen werden beim Anwählen im Display angezeigt.



Hinweis

- Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.
- Sie können sich auch ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen, dem Sie entnehmen können, unter welcher Ziel- bzw. Kurzwahl welche Rufnummer gespeichert ist (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken* auf Seite 59).

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)

Wenn das MFC an einen Computer angeschlossen ist und die MFL-Pro Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *MFC Remote Setup (Windows®)* auf Seite 67 und *MFC Remote Setup (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)* auf Seite 120 im Software-Handbuch auf der CD-ROM).

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Es ist auch möglich, Teile einer Rufnummer, z.B. Vorwahl und Rufnummer, unter verschiedenen Ziel- oder Kurzwahlnummern zu speichern. Zum Anwählen der Nummer können Sie dann die Ziel- und Kurzwahl nacheinander verwenden und ggf. auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben.

So können Sie z.B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren.

Die Nummern werden in der Reihenfolge gewählt, in der sie eingegeben werden.

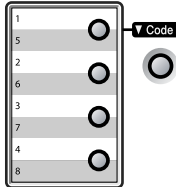
Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern „06424“ unter der Zielwahl **1** und „7000“ unter der Zielwahl **2**. Wenn Sie nun die Zielwahltaste **1**, dann die Zielwahltaste **2** und dann **Start** drücken, wird die Nummer 06424 7000 angewählt.

Wählpause

Sie können beim Speichern der Rufnummer eine Wählpause einfügen, z.B. zur Amtsholung in einer Nebenstellenanlage. Drücken Sie dazu **Wahl-W**. Es erscheint dann ein Bindestrich (-) im Display. Durch jeden Druck auf diese Taste wird eine Pause von 3,5 Sekunden eingefügt.

Zielwahl speichern

Unter den Zielwahl-tasten des MFC können Sie Rufnummern speichern, die dann einfach durch Drücken der entsprechenden Zielwahl-taste angewählt werden können.



Hinweis

Zur Verwendung der Zielwahl 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahl-taste bei niedergedrückter **Code**-Taste.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 3, 1.**

Nrn. speichern
1. Zielwahl

- 2 Drücken Sie die Zielwahl-taste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 4 Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Stellen, siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 121).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

— oder —

wenn Sie keinen Namen speichern möchten, drücken Sie nur **Menü/Eing.**

- 5 Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Nummern als Zielwahl zu speichern,

— oder —

drücken Sie **Stopp.**

Kurzwahl speichern

Es können 200 Rufnummern als Kurzwahl gespeichert werden. Diese können dann über den Telefon-Index oder durch Drücken weniger Tasten angewählt werden:

Tel-Index/Kurzwahl, #, die dreistellige Nummer und **Start**.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2, 3, 2.**

Nrn. speichern
2. Kurzwahl

- 2 Geben Sie über die Zifferntasten eine dreistellige Kurzwahlnummer (001-200) ein.

(Zum Beispiel: **005**)

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen mit bis zu 15 Zeichen ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 121).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

— oder —

wenn Sie keinen Namen speichern möchten, drücken Sie nur **Menü/Eing.**

- 5 Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Kurzwahlnummern zu speichern,

— oder —

drücken Sie **Stopp.**

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Zielwahl oder eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll.

```
#005:STEFAN
1.Ändern 2.Nein
```

- 1 Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll,

— oder —

drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

- 2 Geben Sie die neue Nummer ein.
 - Soll nur ein Zeichen geändert werden, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses und geben dann das neue Zeichen ein.
 - Soll die gesamte Nummer gelöscht werden, drücken Sie **Stopp**, wenn sich der Cursor unter der ersten Ziffer befindet. Mit **Stopp** werden jeweils alle Zeichen vom Cursor bis zum Ende der Nummer gelöscht.
- 3 Drücken Sie **Menü/Eing.** und ändern Sie gegebenenfalls den Namen auf die gleiche Weise.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern in einer Rundsende-Gruppe brauchen Sie beim Rundsenden zur Eingabe der Rufnummern nur die entsprechende Gruppe wählen.

Zuerst müssen die Nummern wie zuvor beschrieben als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert werden,

danach können sie als Rundsende-Gruppe unter einer Ziel- oder Kurzwahl zusammengefasst werden.

Sie können eine große Rundsende-Gruppe mit 207 Rufnummern oder 8 kleinere Gruppen speichern.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **3**, **3**.

```
Nrn. speichern
3.Rundsende-Grup
```

- 2 Sie können nun wählen, unter welcher Ziel- oder Kurzwahl die Gruppe gespeichert werden soll.

Drücken Sie dazu die gewünschte Zielwahltaste.

— Oder —

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**, geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein und drücken Sie **Menü/Eing.**

(Zum Beispiel Zielwahltaste **2**)

- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (1 bis 8) ein.

```
Rundsende-Grup
Gruppe Nr.:G01
```

Drücken Sie **Menü/Eing.**

(Zum Beispiel **1** für Gruppe 1)

- 4 Geben Sie nacheinander die einzelnen Nummern ein.
Sie können dazu nacheinander die Zielwahltasten drücken (z.B. Zielwahltaste **2**) oder **Tel-Index/Kurzwahl** und anschließend die dreistellige Kurzwahl eingeben (z.B. **009**).

Rundsende-Grup
G01: ✱ 002#009

- 5 Nach Eingabe aller Nummern drücken Sie **Menü/Eing.**
- 6 Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Rundsende-Gruppe ein (siehe *Texteingabe im Funktionsmenü* auf Seite 121).
Drücken Sie **Menü/Eing.**
(Zum Beispiel NEUE KUNDEN)

- 7 Drücken Sie **Stopp.**



Hinweis

- Sie können nun ein Fax an alle in der Gruppe gespeicherten Nummern senden, indem Sie die Zielwahltaste drücken, unter der die Gruppe gespeichert wurde, bzw. die Kurzwahl eingeben (z. B. **Tel-Index/Kurzwahl, #, 0, 0, 9**) oder die Gruppe im Tel-Index auswählen (siehe *Faxnummer wählen* auf Seite 30).
- Sie können ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen. Die Spalte IN GRUPE zeigt, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken* auf Seite 59).

Faxabruffunktionen

Allgemeines

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können.

Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um dort ein bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen (aktiver Faxabruf) oder Ihr MFC so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein dort bereitgelegtes Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf).

Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet und eingestellt sein.



Hinweis

- Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät.
- Beachten Sie, dass nicht alle Faxgeräte auf einen Faxabruf antworten können.

Geschützter Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Faxe nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das bereitgelegte Dokument abrufen.




Hinweis

Der geschützte Faxabruf (aktiv und passiv) ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen.


Aktiver Faxabruf (Standard)

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **8**.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 4 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.
Drücken Sie **Start**.

Geschützter aktiver Faxabruf

Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **8**.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Geschützt zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.

Drücken Sie **Start**.




Hinweis

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr MFC ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **8**.

Empfangseinst.
8.Aktiver Abruf

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Zeitwahl zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein.

Zum Beispiel: 21:45.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.

Drücken Sie **Start**.

Ihr MFC wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.




Hinweis

Es kann jeweils nur *ein* zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen. Sie geben dazu einfach die verschiedenen Rufnummern ein. Das Gerät wählt die Rufnummern nacheinander an und ruft die dort vorbereiteten Dokumente ab. Anschließend wird automatisch ein Bericht über den Gruppenfaxabruf ausgedruckt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 8.

Empfangseinst.
8. Aktiver Abruf

- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung *Standard*, *Geschützt* oder *Zeitwahl*.

Drücken Sie **Menü/Eing.**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.

- 4 Wenn Sie *Standard* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 5.
 - Falls Sie *Geschützt* gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken Sie **Menü/Eing.**. Gehen Sie dann zu Schritt 5.
 - Falls Sie *Zeitwahl* gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken Sie **Menü/Eing.**. Gehen Sie dann zu Schritt 5.
- 5 Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll. Dazu können Sie gespeicherte Gruppen, die Zielwahl, den Telefon-Index, die Kurzwahl oder die Zifferntasten verwenden (siehe *Faxnummer wählen* auf Seite 30). Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **Menü/Eing.**

- 6 Drücken Sie **Start**.

Das MFC wählt die Nummern nacheinander an und ruft die bereitgelegten Dokumente ab.



Hinweis

- Während das Gerät wählt, kann der Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden.
- Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, verwenden Sie die Funktion **Menü/Eing.**, 2, 6 (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 34).

Passiver Faxabruf


Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.



Hinweis

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder mit der Funktion **Menü/Eing., 2, 6** im Speicher löschen (siehe *Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 34).

Passiver Faxabruf (Standard)


- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 6**.

Sendeeinstell.
6.Passiver Abruf

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Standard** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5 Drücken Sie **Start**.

Geschützter passiver Faxabruf

Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann das vorbereitete Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü/Eing., 2, 2, 6**.

Sendeeinstell.
6.Passiver Abruf

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Geschützt** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 6 Drücken Sie **Start**.



Hinweis

Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich

Allgemeines

Mit den Faxweitergabe- und Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem MFC empfangenen Faxe informieren.

Sie können dazu:

- jedes gespeicherte Fax direkt nach dem Empfang zu einem anderen Faxgerät weiterleiten lassen (Fax-Weiterleitung)
- die Faxspeicherung einschalten, um dann jederzeit alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe)
- alle empfangenen und gespeicherten Faxe an einen PC weiterleiten
- Funktionen des MFC, wie z.B. den Empfangsmodus, fernschalten



Hinweis

Zur Verwendung der Faxweitergabe-Funktionen muss am MFC der Empfangsmodus **Fax**, **F/T** oder **TAD** eingeschaltet sein, damit das MFC Faxe selbstständig empfangen kann (siehe *Empfangsmodus-Einstellungen* auf Seite 62).

Faxweitergabe-Funktionen



Hinweis

- Es kann jeweils nur eine der Faxweitergabefunktionen eingeschaltet werden: Fax-Weiterleitung — **oder** — Faxspeicherung — **oder** — PC-Faxempfang — **oder** — Aus.
- Wenn Sie die Einstellung ändern, während sich noch empfangene Faxe im Speicher des MFC befinden, erscheint eine Meldung im Display. Lesen Sie dazu *Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden...* auf Seite 54.

Fax-Weiterleitung einschalten

Wenn Sie die Fax-Weiterleitung eingeschaltet haben, speichert das MFC das empfangene Fax, ruft direkt nach dem Empfang eine von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax weiterleiten zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Kontrolldr.:Ein oder Kontrolldr.:Aus zu wählen.

Fax weiterleiten
Kontrolldr.:Ein

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie **Kontrolldr.:Ein** wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt, damit keine Daten verloren gehen falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten.

Bei einem Stromausfall bleiben die im MFC-7820N gespeicherten Faxe bis zu 4 Tagen erhalten. Die Faxe im Speicher des MFC-7420 werden jedoch gelöscht.

Faxspeicherung einschalten

Wenn Sie die Faxspeicherung eingeschaltet haben, speichert das MFC automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können diese dann mit den Fernabfrage-Funktionen per Handy an ein anderes Faxgerät übergeben.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **1**.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Fax speichern zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, wird automatisch eine Kopie der empfangenen Faxe vom MFC ausgedruckt, damit im Falle eines Stromausfalls keine Daten verloren gehen.

PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC

Wenn Sie den **PC-Faxempfang** einschalten, speichert das MFC alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das MFC empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z.B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom MFC weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird angezeigt, wie viele Faxe empfangen wurden, z.B. **PC-Fax-Nachr.: 001**. Sobald der PC und die Brother PC-FAX-Anwendung wieder gestartet wurden, überträgt das MFC die Faxe automatisch zum Computer.

Zur Übertragung der Faxe zum PC muss auch am PC der **PC-Faxempfang** eingeschaltet sein (siehe *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC* im Software-Handbuch auf der CD-ROM).

Wenn Sie **Kontrollldr.:Ein** wählen, druckt das MFC auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 5, 1.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PC Fax-**empfang zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontroll-**dr.:Ein oder **Kontrolldr.:Aus** zu wählen.

PC Faxempfang
Kontrolldr.:Ein

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Stopp.**



Hinweis

- Wenn **Kontrolldr.:Aus** eingestellt ist, werden die Faxe gelöscht, wenn sie erfolgreich zum PC übertragen wurden. Wenn **Kontrolldr.:Ein** gewählt ist, werden die Faxe im Speicher des MFC erst gelöscht, wenn sie erfolgreich gedruckt und zum PC übertragen wurden.
- Bei einem Stromausfall bleiben die im MFC-7820N gespeicherten Faxe bis zu 4 Tage erhalten. Die Faxe im Speicher des MFC-7420 werden jedoch gelöscht. Wenn Sie **Kontrolldr.:Ein** wählen, wird von den im Speicher empfangenen Faxen auch eine Kopie ausgedruckt, so dass keine Daten verloren gehen.
- Falls eine Fehlermeldung im Display erscheint und das MFC empfangene Faxe nicht drucken kann, können Sie die Funktion **PC-Faxempfang** verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen (siehe *Gespeicherte Faxe sichern* auf Seite 86).
- Der **PC-Faxempfang** kann nur eingeschaltet werden, wenn die Zugangssperre (nur MFC-7820N) ausgeschaltet ist.

Faxweitergabe-Funktionen ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 5, 1.

Fernabfrage
1.Weiterl/Speich

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp.**



Hinweis

Wenn Sie **Aus** gewählt haben, während sich noch empfangene Faxe im Speicher des MFC befinden, erscheint eine Meldung im Display. Lesen Sie dazu *Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden...* auf Seite 54.

Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden...

Wenn sich beim Ändern der Faxweitergabe-Einstellung (**2**, **5**, **1**) noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

Alle Dok. lösch?
1.Ja 2.Nein

— oder —

Alle Faxe druck?
1.Ja 2.Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch gedruckt, und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn sich beim Einstellen der Funktion **PC Faxempfang** bereits empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint im Display:

Fax an PC send.?
1.Ja 2.Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die gespeicherten Faxe zum PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch zum PC übertragen und die Einstellung wird nicht geändert.

Fernabfrage

Sie können das MFC von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Damit nur dazu berechnigte Personen diese Funktionen nutzen können, muss ein Zugangscodc eingegeben werden.

Schneiden Sie die Fernabfragekarte auf den letzten Seiten dieses Handbuches aus. Sie enthält eine Kurzbeschreibung der Funktionen, die Ihnen unterwegs helfen, die Fernabfrage zu verwenden.

Zugangscode ändern

Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig programmierten inaktiven Code (--- ✱) ist keine Fernabfrage möglich.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **5**, **2**.

Fernabfrage
2. Zugangscode

- 2 Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0-9**, **✱** oder **#** verwenden.

Drücken Sie **Menü/Eing.** (Der Stern „✱“ des vorprogrammierten Codes kann nicht verändert werden.)

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (--- ✱) einzustellen, drücken Sie in Schritt 2 **Stopp** und dann **Menü/Eing.**
- Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern* auf Seite 66).

Zugangscode verwenden

- 1 Wählen Sie Ihr MFC mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann ✱).
- 3 Anschließend zeigt Ihr MFC durch ein akustisches Signal an, ob Faxe empfangen wurden:

1 langer Ton — Fax(e) gespeichert

Kein langer Ton — Kein Fax gespeichert

- 4 Ihr MFC fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben (siehe *Fernabfrage-Befehle* auf Seite 56). Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht Ihr MFC die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Falls am MFC der manuelle Empfang (Manuell) eingestellt ist, nimmt es den Anruf erst nach ca. 2 Minuten an. Anschließend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

Wenn Sie das MFC angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern, dann *****), eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, Fernabfrage-Befehle einzugeben. Die folgenden Befehle können verwendet werden:

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung	
	1 Ausschalten	Zum Ausschalten dieser Funktionen (nur möglich, wenn kein Fax gespeichert oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren (siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern</i> auf Seite 57). Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung ein	
96	Fax-Fernweitergabe	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll (siehe <i>Fax-Fernweitergabe</i> auf Seite 57).
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.
97	Empfangsstatus prüfen	
	1 Fax	Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Fax empfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	Empfangsmodus	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Fernabfrage beenden	Drücken Sie 90 . Nach einem langen Ton wird die Fernabfrage beendet. Legen Sie den Hörer auf.

Fax-Fernweitergabe

- 1 Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *****). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen. Drücken Sie abschließend **# #**.



Hinweis

Die Tasten ***** und **#** können zur Nummereingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

- 5 Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf. Das MFC ruft nun die angegebene Faxnummer an und sendet die empfangenen Faxe.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können über die Fernabfrage-Funktion auch die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, und die Fax-Weiterleitung einschalten.

- 1 Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *****). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen. Drücken Sie abschließend **##**.



Hinweis

Die Tasten ***** und **#** können zur Nummereingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf.

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Sendebericht und Journalausdruck können automatisch vom MFC oder manuell ausgedruckt werden. Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen im Funktionsmenü vorgenommen werden.

Automatischen Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.

Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie die Einstellung **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird der Sendebericht nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn Sie z.B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich, die Einstellung **Ein+Dok** bzw. **Aus+Dok** zu wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 4, 1.

Berichte
1.Sendebericht

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus** oder **Aus+Dok** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp.**

Automatischen Journalausdruck einstellen

Im Journalausdruck werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Faxe ausgedruckt. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf **Nach 50 Faxen**, **6**, **12**, **24 Stunden**, **2** oder **7 Tage** eingestellt werden. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck.

Werkseitig ist der Journalausdruck auf **Nach 50 Faxen** eingestellt, das heißt, das MFC druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 4, 2.

Berichte
2.Journal

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

(Wenn Sie **7 Tage** gewählt haben, können Sie nun mit **▲** oder **▼** den Wochentag wählen und dann **Menü/Eing.** drücken.)

- 3 Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein, z.B. 19:45.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Stopp.**

**Hinweis**

- Durch den automatischen Journalausdruck werden alle gespeicherten Einträge gelöscht. Ist die Einstellung 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt, wird das Journal auch vor dem eingestellten Intervall gedruckt, wenn der Journalspeicher voll ist (nach 200 Send- und Empfangsvorgängen). Anschließend wird der Journalspeicher gelöscht.
- Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden (siehe *Berichte und Listen manuell ausdrucken* auf Seite 59).

Berichte und Listen manuell ausdrucken

Die folgenden Listen und Berichte können ausgedruckt werden:

1. **Sendebericht**
Sendebericht über das unmittelbar zuvor gesendete Fax.
2. **Hilfe**
Hilfe zum Einstellen von Menüfunktionen.
3. **Rufnummern**
Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern sortiert.
4. **Journal**
Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe.
5. **Geräteeinstell**
Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.
6. **Netzwerk-Konf.**
(nur MFC-7820N)
Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.
7. **Bestellform.**
Zum Ausdrucken eines Bestellformulars für Brother Zubehör.

Bericht/Liste ausdrucken

Drucken Sie die gewünschte Liste wie folgt aus:

- 1 Drücken Sie **Berichte**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Bericht auszuwählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

— oder —

geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes oder der Liste ein, z. B. **2** für die Hilfe-Liste.

Externes Telefon und externer Anrufbeantworter

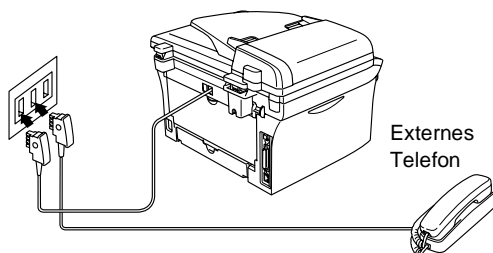
Externes Telefon

Allgemeines

Sie können ein externes Telefon an dieselbe Telefonsteckdose wie das MFC anschließen und so über dieselbe Leitung Telefongespräche führen und Faxe empfangen.

Externes Telefon anschließen

Schließen Sie das externe Telefon an die mittlere Buchse und das MFC an die linke Buchse der TAE-Steckdose an.



Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display **Telefon** angezeigt.

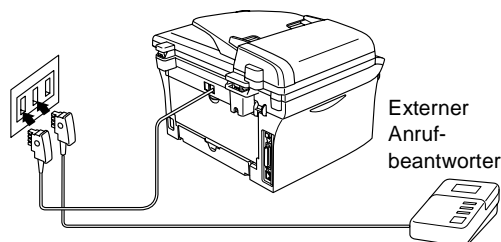
Externer Anrufbeantworter

Allgemeines

Sie können einen externen Anrufbeantworter an dieselbe Telefonsteckdose wie das MFC anschließen. Es können dann Anrufe vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet und Faxe automatisch empfangen werden.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter - wie unten gezeigt - an die rechte Buchse und das MFC an die linke Buchse der TAE-Telefondose an.



Nicht möglich

Schließen Sie den Anrufbeantworter nicht an einer anderen TAE-Dose derselben Leitung an. Der Anrufbeantworter darf nur an derselben TAE-Dose wie das MFC angeschlossen werden.

Einstellungen vornehmen

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1-2-maligem Klingeln annimmt.
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
- 4 Stellen Sie am MFC den Empfangsmodus **TAD:Anrufbeantw.** ein (siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 63).

Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter:

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem MFC, den CNG-Ton des anrufenden Gerätes vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage, am besten kürzer als 20 Sekunden, auf.



Hinweis

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das MFC den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen

Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Das MFC prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das MFC nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 1-2 Klingelzeichen annimmt. Das MFC kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Anrufbeantworter-Ansage.



Hinweis

Wenn Sie nicht alle gesendeten Faxe empfangen, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Empfangsmodus-Einstellungen

Welcher Empfangsmodus für welchen Zweck?

Nach Anschluss eines externen Telefons bzw. eines externen Anrufbeantworters können zum Empfangen von Anrufen zusätzliche Empfangsmodi verwendet werden:

LCD-Anzeige	Funktionsweise	Verwendung
Manuell (Manueller Empfang) (nur mit externem Telefon möglich)	Sie können alle Anrufe mit dem externen Telefon annehmen. Wenn ein Faxton zu hören ist, warten Sie kurz, bis das MFC zum Faxempfang umschaltet und legen Sie dann den Hörer auf (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung</i> auf Seite 64).	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie vorwiegend Telefonanrufe und nur selten Faxe empfangen oder wenn Sie am selben Telefonanschluss einen Computer angeschlossen haben.
Fax/Tel (Automatische Fax-/Telefonschaltung) (nur mit externem Telefon möglich)	Das MFC nimmt alle Anrufe automatisch an. Faxe werden automatisch empfangen. Bei einem Telefonanruf ist ein Pseudoklingeln zu hören, währenddessen der Anruf noch angenommen werden kann. (Voice-Mail-Funktionen der Telefongesellschaft können in diesem Modus nicht verwendet werden.)	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie viele Faxe und nur selten Telefonanrufe empfangen oder wenn niemand Anrufe annehmen kann und ein Fax erwartet wird. Mit der Funktion <i>Klingelanzahl</i> können Sie festlegen, nach wie vielen Klingelzeichen das MFC die Verbindung herstellt (siehe <i>Klingelanzahl</i> auf Seite 40). Durch die Funktion <i>F/T-Rufzeit</i> wird die Dauer des Pseudoklingelns festgelegt (siehe <i>Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)</i> auf Seite 64).
TAD:Anrufbeantw. (Anrufbeantworter-Modus, nur mit externem Anrufbeantworter möglich)	Wenn ein externer Anrufbeantworter angeschlossen und entsprechend vorbereitet ist, nimmt dieser alle Anrufe an und zeichnet hinterlassene Nachrichten auf. Bei einem Faxanruf übernimmt das MFC den Anruf und empfängt das Fax automatisch.	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der externe Anrufbeantworter von Anrufern hinterlassene Nachrichten aufnehmen und das MFC Faxe automatisch empfangen soll (siehe <i>Externen Anrufbeantworter anschließen</i> auf Seite 60).
Nur Fax (Automatischer Faxempfang)	Das Gerät schaltet bei jedem Anruf automatisch auf Faxempfang um.	Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn das Gerät nur zum Empfangen und Senden von Dokumenten vorgesehen und an einer separaten Leitung angeschlossen ist (siehe <i>Empfangen</i> auf Seite 40).

Empfangsmodus wählen

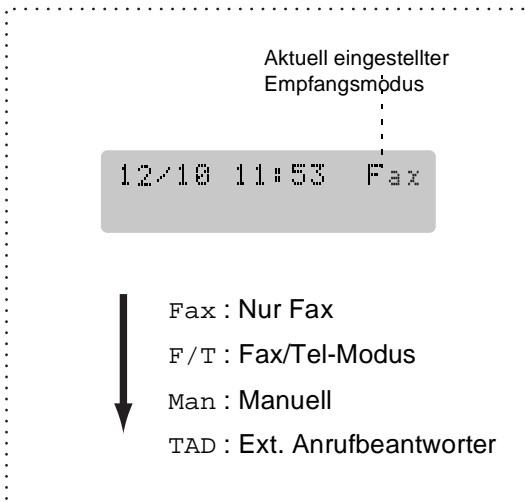
- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **0**, **1**.

Inbetriebnahme
1. Empfangsmodus

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Nur Fax, Fax/Tel, TAD:Anrufbeantw. oder Manuell zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Manueller Empfang

Wenn der manuelle Empfang (**Man**) eingestellt ist, können alle Anrufe manuell mit dem externen Telefon angenommen werden.

Heben Sie den Hörer ab und gehen Sie dann wie folgt vor:

Es ist ein ...	Sie können nun ...
1. normaler Telefonanruf	das Gespräch führen.
2. Faxanruf (Faxton)	einen Moment warten und dann den Hörer auflegen. Das Fax wird automatisch empfangen. Dazu muss die automatische Fax-Erkennung eingeschaltet sein (werkseitige Einstellung) (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung</i> auf Seite 64).



Hinweis

Wenn Sie aus dem Haus gehen oder aus anderen Gründen nicht erreichbar sind und ein Fax erwarten, sollten Sie den Empfangsmodus **Fax**, **F/T** (nur mit externem Telefon) oder **TAD** (nur mit externem Anrufbeantworter) einschalten, damit das Fax auch in Ihrer Abwesenheit automatisch empfangen werden kann.

Automatische Fax-Erkennung

Wenn hier die Einstellung **Ein** gewählt ist (werkseitige Einstellung), werden Faxe auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf über ein externes Telefon angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display **Empfangen** erscheint. Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Einstellung **Aus** gewählt ist (oder die Fax-Erkennung aufgrund von Leitungsstörungen nicht funktioniert), müssen Sie den Faxempfang manuell aktivieren.

Dazu drücken Sie die Taste **Start**


— oder —

falls Sie sich nicht in der Nähe des MFC befinden, geben Sie am externen Telefon den Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *** 5 1**) ein (siehe *Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf* auf Seite 65).



Hinweis

Wenn Sie von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das MFC diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die Fax-Erkennung auf **Aus** stellen.

1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **3**.

Empfangseinst.
3.Fax-Erkennung

3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Einstellung **Ein** (oder **Aus**) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

4 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, klingeln bei einem Anruf alle an der Leitung angeschlossenen Telefone. Das MFC nimmt den Anruf nach der mit der Funktion **Klingelanzahl** eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an (siehe *Klingelanzahl* auf Seite 40) und prüft, ob es sich um ein Fax oder einen Telefonanruf handelt. Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Dokument empfangen. Bei einem Telefonanruf gibt das MFC so lange, wie mit der **F/T-Rufzeit** eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen (siehe *F/T-Rufzeit einstellen* auf Seite 65). Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und **Telefon** am MFC drücken, um das Gespräch zu führen.




Hinweis

- Nachdem das MFC den Anruf angenommen hat, ist nur noch das Pseudoklingeln des MFC zu hören. Extern angeschlossene Telefone klingeln nach Annahme des Anrufes durch das MFC nicht weiter.
- Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.

F/T-Rufzeit einstellen

Sie können wählen, wie lange das MFC im F/T-Modus klingeln soll (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 2, 1, 2.

Empfangseinst.
2.F/T Rufzeit

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

Wenn die Basisstation eines schnurlosen externen Telefons an derselben TAE-Steckdose wie das MFC angeschlossen ist, ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen. Wenn Sie warten, bis das MFC den Anruf annimmt, müssen Sie den Anruf am schnurlosen Telefon annehmen, dann zum MFC gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.

Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf

Diese Funktion werden Sie nur benötigen, wenn die automatische Fax-Erkennung nicht eingeschaltet ist oder z.B. aufgrund von Leitungsstörungen nicht richtig arbeitet.

Wenn Sie einen Faxanruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben, warten Sie einen Moment. Falls das MFC nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Fax zum MFC leiten, indem Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig ***51**) über die Tasten des externen Telefons eingeben. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (der Faxton ist zu hören und das Display des MFC zeigt **Empfangen**). Legen Sie dann den Hörer auf.




Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.
- Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen Fernaktivierungs-Code einstellen. Der Code kann die folgenden Zeichen enthalten: **0-9**, *****, **#** (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern* auf Seite 66).
- In einigen Nebenstellenanlagen kann die Fernaktivierung eventuell nicht richtig funktionieren.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Fernaktivierung einschalten und - falls der vorprogrammierte Code * 5 1 nicht funktioniert - einen anderen Code eingeben.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Fax**), falls sie nicht grün leuchtet.

- 2 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **1**, **4**.

Empfangseinst.
4.Fernakt.-Code

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein (oder Aus) zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 4 Sie können nun - falls notwendig - einen neuen Code eingeben.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Teil III - Tischkopierer


1. Kopieren
2. Grundeinstellungen zum Kopieren



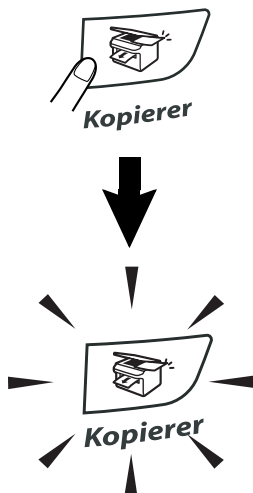
Kopien anfertigen

Mit dem MFC können Sie eine Vorlage bis zu 99-mal kopieren.

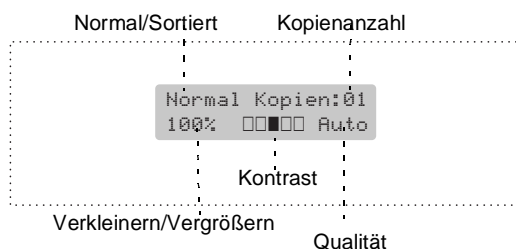
Kopierbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass die Taste  (**Kopierer**) grün leuchtet.

Wenn sie nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste, um den Kopierbetrieb einzuschalten. Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach einem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb wechselt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 17).

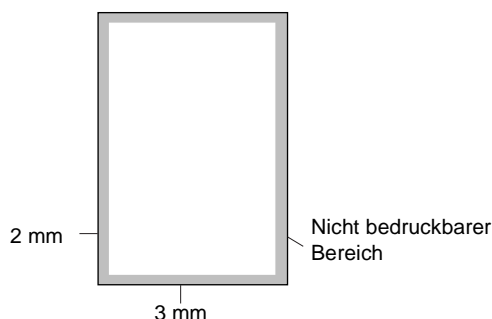


Die folgende Displayabbildung zeigt die werkseitigen Kopiereinstellungen:



Bedruckbarer Bereich


Es kann bis zu 2 mm an die rechte und linke Papierkante sowie bis zu 3 mm an die obere und untere Papierkante herangedruckt werden.




Hinweis

Die oben genannten Bereiche sind beim Erstellen einer einzelnen Kopie bzw. einer 1:1-Kopie auf A4-Papier gültig. Der bedruckbare Bereich ändert sich je nach verwendetem Papierformat.

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein (siehe *Vorlagen einlegen* auf Seite 8).
- 3 Drücken Sie **Start**.

Mehrere Kopien anfertigen

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Start**.



Hinweis

Zum Sortieren von Kopien drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um *Normal* / *Sortiert* zu wählen (siehe *Sortiert kopieren über den Vorlageneinzug* auf Seite 73).

Kopieren abbrechen

Drücken Sie **Stopp**, um den Kopiervorgang abzubrechen.

Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher beim Kopieren voll wird, zeigt das Display die möglichen Schritte an.

Wenn die *Speicher-voll*-Meldung beim Einlesen der ersten Seite erscheint, können Sie **Stopp** drücken, um den Kopiervorgang abzubrechen. Warten Sie, bis aktuelle Aufträge abgeschlossen sind und versuchen Sie es dann noch einmal.

Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stopp** auch **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu kopieren.



Hinweis

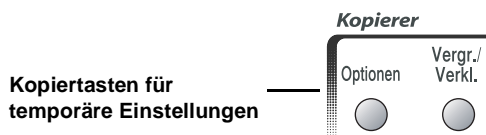
Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie die Faxspeicherung ausschalten (siehe *Faxweitergabe-Funktionen ausschalten* auf Seite 53)

— oder —

empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken lassen (siehe *Gespeicherte Faxe drucken* auf Seite 42).

Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)

Mit den Kopiertasten können Sie die Einstellungen temporär, das heißt für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.



Hinweis

- Die hier gewählten Einstellungen sind temporär und werden eine Minute nach dem Kopiervorgang wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie die gewählten Einstellungen für weitere Kopien nutzen möchten, starten Sie den nächsten Kopiervorgang vor Ablauf einer Minute.
- Sie können die Qualitäts- und Kontrasteinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Grundeinstellungen speichern (siehe *Grundeinstellungen zum Kopieren* auf Seite 76).


Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/ Verkleinerungsstufen können gewählt werden:

Drücken Sie	
	100%
	104% EXE→ LTR
	141% A5→ A4
	200%
	Auto (nur mit ADF)
	Benutz. : 25-400%
	50%
	70% A4→ A5
	78% LGL→ LTR
	83% LGL→ A4
	85% LTR→ EXE
	91% Ganze Seite
	94% A4→ LTR
	97% LTR→ A4

Auto verkleinert das Dokument automatisch so, dass es auf das eingestellte Papierformat passt. Diese Einstellung kann nur gewählt werden, wenn das Dokument in den Vorlageeinzug eingelegt ist.

Benutz. : 25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25 und 400 Prozent.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Vergr./Verkl.**
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
— **Oder** —
Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein.
(Zum Beispiel: **5, 3** zum Verkleinern auf 53%)
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5 Drücken Sie **Start**
— **oder** —
wählen Sie mit den Kopiertasten weitere temporäre Einstellungen.










Hinweis

- Wenn eine Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe gewählt wurde, können die Seitenmontage-Funktionen (2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Poster (3 x 3) nicht verwendet werden.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Nachdem Sie Ihre Einstellungen mit **Menü/Eing.** bestätigt haben, wird im Display *Temporäre Einst.* angezeigt.

Kopieroptionen

Mit der Taste **Optionen** können Sie verschiedene Einstellungen für die nächste Kopie ändern.

Drücken Sie 	Funktion  →   Wählen & Speichern	Optionen  →   Wählen & Speichern	Seite
	Qualität	Auto Text Foto	73
	Normal/Sortiert	Normal Sortiert	73
	Kontrast	▼ -□□□□■+ ▲ ▼ -□□□■□+ ▲ ▼ -□□■□□+ ▲ ▼ -□■□□□+ ▲ ▼ -■□□□□+ ▲	73
	Seitenmontage	Aus (1 auf 1) 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q) Poster (3 x 3)	74 75



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.


Nachdem Sie Einstellungen durch Drücken der Taste **Menü/Eing.** geändert haben, zeigt das Display **Temporäre Einst.**

Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

Kopierqualität

Sie können die Kopierqualität entsprechend der Vorlage einstellen. Die werkseitige Einstellung ist **Auto**.


Auto	Für Dokumente mit Text und Grafiken oder Fotos.
Text	Für reine Textdokumente.
Foto	Für Fotos.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um **Qualität** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Auto**, **Text** oder **Foto** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 6 Drücken Sie **Start**.

Sortiert kopieren über den Vorlageneinzug

Beim mehrmaligen Kopieren mehrseitiger Vorlagen, können Sie die Kopien auch sortiert ausgeben lassen:

 (1, 2, 3),  (1, 2, 3) usw.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um **Normal/Sortiert** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**


- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Sortiert** zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 6 Drücken Sie **Start**.

Kontrast

Sie können den Kontrast ändern, so dass die Ausdrucke heller bzw. dunkler aussehen.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann ▲ oder ▼, um **Kontrast** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5 Drücken Sie ▲, um den Kontrast zu erhöhen,
— oder —
drücken Sie ▼, um den Kontrast zu verringern.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 6 Drücken Sie **Start**.


Seitenmontage (2 oder 4 auf 1)

Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Die Seiten können im Querformat oder im Hochformat auf das Blatt gedruckt werden.



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat A4 oder Letter gewählt und das entsprechende Papierformat eingelegt ist.
- Die Funktionen 2 auf 1 oder 4 auf 1 können nur verwendet werden, wenn Vergr./Verkl. auf 100% eingestellt ist.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**, dann **▲** oder **▼**, um **Seitenmontage** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Aus(1 auf 1) zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 6 Drücken Sie **Start**, um die Vorlage einzulesen.

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden:

- 7 Nachdem das MFC die Seite eingelesen hat, zeigt das Display:

Nächste Seite?
 1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

- 8 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

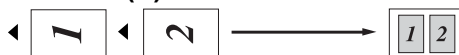
Drücken Sie **Menü/Eing.**

Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für die restlichen Seiten.

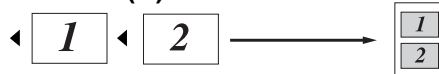
- 9 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2**, um die Funktion abzuschließen.

Vorlageneinzug: Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite *nach oben* in der gezeigten Richtung ein:

2 auf 1 (H)



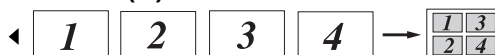
2 auf 1 (Q)



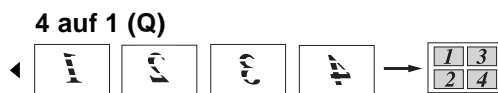
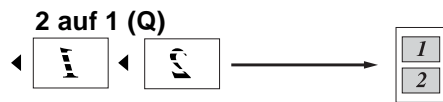
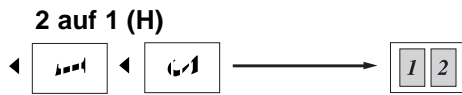
4 auf 1 (H)



4 auf 1 (Q)



Vorlagenglas: Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite *nach unten* in der gezeigten Richtung ein:




Seitenmontage (Poster)

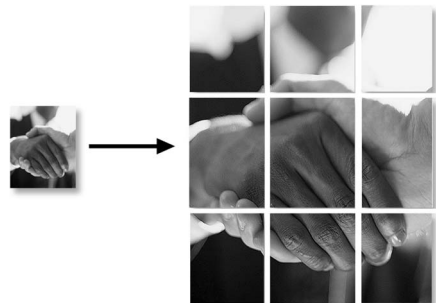
Sie können ein Poster anfertigen. Dazu druckt das MFC die Vorlage entsprechend vergrößert auf 3 x 3 Seiten aus. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie ein Poster erstellen möchten.



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat **A4** oder **Letter** gewählt und das entsprechende Papierformat eingelegt ist.
- Beim Erstellen eines Posters können nicht mehrere Kopien angefertigt werden. Auch die Einstellungen zum Vergrößern/Verkleinern stehen nicht zur Verfügung.

- 1 Drücken Sie  (**Kopierer**), so dass die Taste grün leuchtet.
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Optionen**, dann **▲** oder **▼**, um **Seitenmontage** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Poster (3 x 3)** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing.**
- 5 Drücken Sie **Start**, um die Vorlage einzulesen. Das MFC liest die Vorlage ein und druckt die Seiten des Posters aus.



Grundeinstellungen ändern

Sie können die Qualitäts- und Kontrasteinstellungen, die Sie meistens verwenden, als Grundeinstellungen speichern. Diese Grundeinstellungen bleiben wirksam, bis sie wieder im Funktionsmenü geändert werden.

Qualität

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 3, 1.

Kopie
1.Qualität

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Auto, Text oder Foto zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, 3, 2.

Kopie
2.Kontrast

- 2 Drücken Sie ▲, um den Kontrast zu erhöhen,

— oder —

drücken Sie ▼, um den Kontrast zu verringern.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Anhang

- A Software-Funktionen**
- B Wichtige Informationen**
- C Problemlösung und Wartung**
- D Menü und Funktionen**
- E Fachbegriffe**
- F Technische Daten**

Im Benutzerhandbuch auf der CD-ROM ist ein Software-Handbuch enthalten, in dem alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des MFC an einen Computer verwendet werden können:

Für Windows®

■ Laserdrucker-Funktionen

- MFC als Drucker verwenden (siehe *Teil I - Laserdrucker* im Software-Handbuch auf der CD-ROM)
- Drucken im Netz (siehe *Netzwerkhandbuch / Software-Handbuch* auf der CD-ROM)*

■ Scanner-Funktionen (siehe *Teil II - Scanner* im Software-Handbuch auf der CD-ROM)

- Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (Windows®)
- ControlCenter2.0 (Windows®)
- Scannen mit dem WIA- bzw. TWAIN-Treiber (Windows®)
- ScanSoft® PaperPort® 9.0SE und OmniPage® OCR®
- Scannen im Netz (Windows®) (MFC-7225N, MFC-7820N und Geräte mit optionalem NC-2200w)*

■ PC-Fax-Funktionen (siehe *Brother PC-FAX Funktionen (Windows®)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM)

Für Macintosh®

(siehe *Teil IV - MFC/DCP und Macintosh®* im Software-Handbuch auf der CD-ROM)

■ Laserdrucker-Funktionen

- MFC als Drucker verwenden (siehe *Druckertreiber verwenden* im Software-Handbuch auf der CD-ROM)
- Drucken im Netz (siehe *Netzwerkhandbuch / Software-Handbuch* auf der CD-ROM)*

■ Scanner-Funktionen (siehe *Scannen mit einem Apple® Macintosh®* im Software-Handbuch auf der CD-ROM)

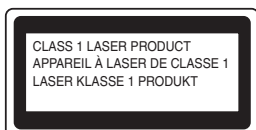
- Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer mit USB-Anschluss)
- ControlCenter2.0 (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)
- Scannen mit dem TWAIN-Treiber
- Presto!® PageManager®
- Scannen im Netz (MFC-7225N, MFC-7820N und Geräte mit optionalem NC-2200w)*

■ PC-Fax-Funktionen (siehe *Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden* im Software-Handbuch auf der CD-ROM)

* Zur Verwendung der Netzwerkfunktionen ist am MFC-7420 der optionale externe USB WLAN-MFC-Server NC-2200w erforderlich.

IEC 60825-1 Spezifikationen

Das MFC ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß den IEC 60825-1 Spezifikationen. In Ländern, in denen es erforderlich ist, ist der folgende Aufkleber am MFC befestigt:



Das MFC ist mit einer Laserdiode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scanner-Einheit unsichtbare Laserstrahlen ausgibt. Daher darf die Scanner-Einheit unter keinen Umständen geöffnet werden.

Laserdiode

Wellenlänge: 770 - 810 nm

Ausgabe: max. 5 mW

Laserklasse: Klasse 3B



WARNUNG

Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen am MFC vor. Einstellungen, Eingriffe und Verwendungsweisen, die nicht in diesen Dokumentationen beschrieben sind, können zum Austreten von gefährlichen Laserstrahlen führen.

MFC vom Stromnetz trennen

Das MFC muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es schnell vom Netz getrennt werden kann. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

LAN-Anschluss (nur MFC-7820N)



VORSICHT

Schließen Sie das MFC nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B. Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass nur die folgenden Datenkabel verwendet werden:

1. Benutzen Sie für den parallelen Anschluss des MFC nur ein doppelt abgeschirmtes, verdrehtes IEEE 1284-kompatibles Datenkabel, das maximal 2,0 m lang ist.
2. Verwenden Sie für den USB-Anschluss ein USB-Kabel, das maximal 2 m lang ist.

Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Innern des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das MFC nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5 Stellen Sie das MFC nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des MFC zu ermöglichen und um die Überhitzung des MFC zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das MFC nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das MFC darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das MFC zirkulieren können.
- 7 Das MFC darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihr Netzanschluss geeignet ist.
- 8 Verwenden Sie nur das mit dem MFC gelieferte Netzkabel.
- 9 Schließen Sie das MFC an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 10 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11 Stellen oder legen Sie keine Gegenstände vor das MFC, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 12 Warten Sie, bis das MFC die Seiten ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
 - Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist.
 - Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - Wenn das MFC Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - Wenn das MFC nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - Wenn das MFC heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Wenn das MFC nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind.
- 14 Um das MFC vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- 15 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Brandgefahr, Stromschlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:
 - Verwenden Sie das MFC nicht in der Nähe von Wasserquellen oder in extrem feuchter Umgebung.
 - Verwenden Sie das MFC nicht während eines Gewitters.
 - Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer. Sie könnten explodieren. Entsorgen Sie Batterien stets entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

© 2004-2005 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows und Microsoft sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

PaperPort und OmniPage OCR sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen von NewSoft Technology Corporation.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen im Benutzer-, Software- und Netzwerkhandbuch* erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

***Netzwerkhandbuch nur für MFC-7820N**

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Probleme selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother-Homepage Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Tipps, um Störungen zu beheben. Besuchen Sie dazu www.brother.de oder <http://solutions.brother.com>.

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen. Das aus dem Vorlageneinzug eingezo- gene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 87. Siehe <i>Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)</i> auf Seite 8.
Fehler:Aufwärmen	Die Fixiereinheit ist zu kalt.	Am MFC-7420:
Fixier zu heiß	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	<p>Wenn Sie das MFC-7420 ausschalten, werden alle eventuell gespeicherten Faxe gelöscht. Prüfen Sie daher vor dem Ausschalten zuerst, ob sich Faxe im Speicher befinden (siehe <i>Prüfen, ob Faxe gespeichert sind</i> auf Seite 86), und sichern Sie gegebenenfalls die Daten (siehe <i>Faxe zu einem anderen Faxgerät senden</i> auf Seite 86 und <i>Faxe zum PC senden</i> auf Seite 86). Schalten Sie das MFC aus. Überprüfen Sie die Raumtemperatur und versuchen Sie, die Raumtemperatur zu erhöhen bzw. zu verringern. Oder stellen Sie das MFC in einen anderen Raum. Schalten Sie anschließend das MFC wieder ein.</p> <p>Am MFC-7820N:</p> <p>Schalten Sie das MFC aus. Überprüfen Sie die Raumtemperatur und versuchen Sie, die Raumtemperatur zu erhöhen bzw. zu verringern. Oder stellen Sie das MFC in einen anderen Raum. Schalten Sie anschließend das MFC wieder ein.</p> <p>(Das MFC-7820N kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.)</p>

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fehler:Init. (Initialisieren) Fehler:Drucken Fehler:Scannen	Ein mechanisches Problem am MFC.	<p>Am MFC-7420:</p> <p>Wenn Sie das MFC-7420 ausschalten, werden alle eventuell gespeicherten Faxe gelöscht. Prüfen Sie daher vor dem Ausschalten zuerst, ob sich Faxe im Speicher befinden (siehe <i>Prüfen, ob Faxe gespeichert sind</i> auf Seite 86), und sichern Sie gegebenenfalls die Daten (siehe <i>Faxe zu einem anderen Faxgerät senden</i> auf Seite 86 und <i>Faxe zum PC senden</i> auf Seite 86). Schalten Sie das MFC aus und wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann noch einmal zu drucken bzw. das Dokument zu kopieren oder zu scannen.</p> <p>Am MFC-7820N:</p> <p>Schalten Sie das MFC aus und wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann noch einmal zu drucken bzw. das Dokument zu kopieren oder zu scannen.</p> <p>(Das MFC-7820N kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.)</p>
Gerät zu heiß	Teile im Innern des MFC sind zu heiß.	<p>Hören Sie, ob der Lüfter läuft.</p> <p>Wenn ja, vergewissern Sie sich, dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind.</p> <p>Wenn der Lüfter läuft und die Belüftungsschlitze frei sind, lassen Sie das MFC einige Minuten abkühlen, bevor Sie es weiter verwenden.</p> <p>Falls der Lüfter nicht läuft, müssen Sie eventuell gespeicherte Faxe sichern, bevor Sie wie folgt vorgehen.</p> <p>Am MFC-7420:</p> <p>Wenn Sie das MFC-7420 ausschalten, werden alle eventuell gespeicherten Faxe gelöscht. Prüfen Sie daher vor dem Ausschalten zuerst, ob sich Faxe im Speicher befinden (siehe <i>Prüfen, ob Faxe gespeichert sind</i> auf Seite 86), und sichern Sie gegebenenfalls die Daten (siehe <i>Faxe zu einem anderen Faxgerät senden</i> auf Seite 86 und <i>Faxe zum PC senden</i> auf Seite 86). Schalten Sie das MFC aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und überprüfen Sie dann noch einmal, ob der Lüfter läuft.</p> <p>Am MFC-7820N:</p> <p>Schalten Sie das MFC aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und überprüfen Sie dann noch einmal, ob der Lüfter läuft.</p> <p>(Das MFC-7820N kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.)</p>
Hinten offen	Die Abdeckung an der Rückseite des MFC ist geöffnet.	Schließen Sie die Abdeckung.

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Keine Tonerkass.	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette richtig ein.
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Kühlphase Bitte warten	Die Trommleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören.	Warten Sie bitte ca. 20 Minuten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Zielwahl oder Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Zielwahl oder Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert (siehe <i>Rufnummern speichern</i> auf Seite 43).
Papier prüfen	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann Start — oder — entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie Start .
Papierformat!	Es ist nicht das richtige Papierformat eingelegt.	Legen Sie Papier mit dem richtigen Format (A4 oder Letter) ein und drücken Sie Start .
Restdaten	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des MFC.	Starten Sie den Ausdruck am Computer erneut.
	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des MFC. Das Datenkabel wurde abgezogen, während der Computer Druckdaten zum MFC gesendet hat.	Drücken Sie Abbrechen . Dadurch bricht das MFC den Druckauftrag ab und löscht ihn aus dem Drucker-Speicher. Starten Sie den Druckvorgang erneut.
Scanner fixiert	Der Vorlagenglas-Scanner ist nicht an seine Grundposition zurückgekehrt.	Am MFC-7420: Wenn Sie das MFC-7420 ausschalten, werden alle eventuell gespeicherten Faxe gelöscht. Prüfen Sie daher vor dem Ausschalten zuerst, ob sich Faxe im Speicher befinden (siehe <i>Prüfen, ob Faxe gespeichert sind</i> auf Seite 86), und sichern Sie gegebenenfalls die Daten (siehe <i>Faxe zu einem anderen Faxgerät senden</i> auf Seite 86 und <i>Faxe zum PC senden</i> auf Seite 86). Schalten Sie das MFC aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann noch einmal zu kopieren oder zu scannen. Am MFC-7820N: Schalten Sie das MFC aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann noch einmal zu kopieren oder zu scannen. (Das MFC-7820N kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.)

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des MFC ist voll.	<p>Beim Senden eines Faxes oder beim Kopieren: Drücken Sie Start, um die eingelesenen Seiten zu senden oder zu kopieren.</p> <p>— Oder —</p> <p>Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal.</p> <p>— Oder —</p> <p>Löschen Sie Daten im Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten oder gespeicherte Faxe ausdrucken (siehe <i>Faxweitergabe-Funktionen ausschalten</i> auf Seite 53 oder <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 42).</p> <p>Beim Drucken: Verringern Sie die Druckauflösung (siehe <i>Registerkarte „Erweitert“</i> auf Seite 14 im Software-Handbuch auf der CD-ROM).</p> <p>— Oder —</p> <p>Löschen Sie Daten im Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten oder gespeicherte Faxe ausdrucken (siehe <i>Faxweitergabe-Funktionen ausschalten</i> auf Seite 53 oder <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 42).</p>
Stau:Hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des MFC gestaut.	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 88.
Stau:Innen	Das Papier hat sich im Innern des MFC gestaut.	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 88.
Stau:Zufuhr	Das Papier hat sich in der Papierzufuhr des MFC gestaut.	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 88.
Toner leer	<p>Es ist keine Trommeleinheit bzw. Tonerkassette eingelegt.</p> <p>— Oder —</p> <p>Die Tonerkassette ist leer, so dass nicht weitergedruckt werden kann.</p>	<p>Setzen Sie eine Trommeleinheit inklusive Tonerkassette ein.</p> <p>— Oder —</p> <p>Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein, um weiterdrucken zu können (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p>
Toner bestellen	Wenn diese Anzeige erscheint, ist der Toner fast leer, es kann jedoch noch weiter gedruckt werden.	Kaufen Sie eine neue Tonerkassette.
Trommel bestell.	Sie sollten nun eine Trommel vorrätig haben.	Bestellen Sie ggf. eine neue Trommel, um sie bei Bedarf (Druckqualitätsprobleme) wechseln zu können. Siehe <i>Trommeleinheit (DR-2000)</i> auf Seite 109.
Trommelfehler	Die Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 105 und <i>Trommel reinigen</i> auf Seite 99.
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.

Gespeicherte Faxe sichern

Prüfen, ob Faxe gespeichert sind

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **9**, **0**, **1**.
- 2 Wenn im Display *Keine Daten* angezeigt wird, sind keine Faxe mehr gespeichert.

— Oder —

Wenn im Display *Fax-Nr. eingeben* angezeigt wird, sind Faxe gespeichert.

- Sie können die gespeicherten Faxe nun zu einem anderen Faxgerät senden (siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden*).

— Oder —

- Sie können die gespeicherten Faxe auch zu Ihrem PC übertragen. Lesen Sie dazu *Faxe zum PC senden*.



Hinweis

Um das *Journal* an ein anderes Faxgerät zu senden, drücken Sie **Menü/Eing.**, **9**, **0**, **2** in Schritt 1.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

- 1 Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 2 Drücken Sie **Start**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem Computer senden:

- 1 Drücken Sie **Stopp**.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet, die **MFL-Pro Suite** am PC installiert und der **PC-Faxempfang** in der PC-Fax-Software eingeschaltet ist (siehe *PC-FAX empfangen* auf Seite 79 im Software-Handbuch auf der CD-ROM).
- 3 Vergewissern Sie sich, dass am MFC der PC-Faxempfang eingeschaltet ist (siehe *PC-Faxempfang einschalten* auf Seite 53).

Im Display erscheint die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.

- 4 Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie **1**.

— Oder —

Um die Faxe im Speicher des MFC zu belassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.



Hinweis

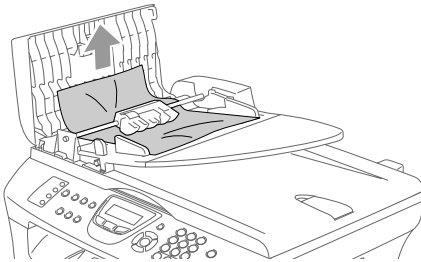
Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung erscheint, schalten Sie das MFC aus. Ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das MFC ein.

Dokumentenstau

Sollte einmal ein Dokumentenstau auftreten, entfernen Sie das gestaute Dokument wie folgt:

Dokumentenstau oben im Einzugs

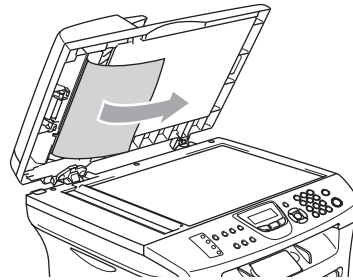
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



- 4 Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs. Drücken Sie **Stopp**.

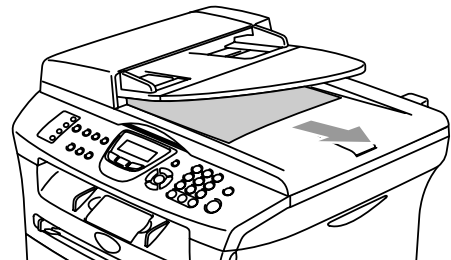
Dokumentenstau im Innern des Einzugs

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Papier nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie wieder die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.
— Oder —

- 1 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



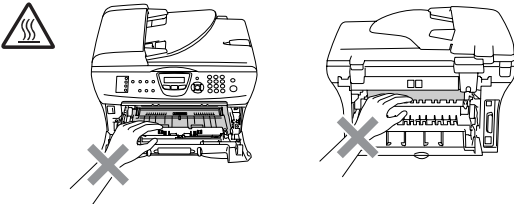
- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau beheben

Um einen Papierstau zu beheben, gehen Sie wie folgt vor:

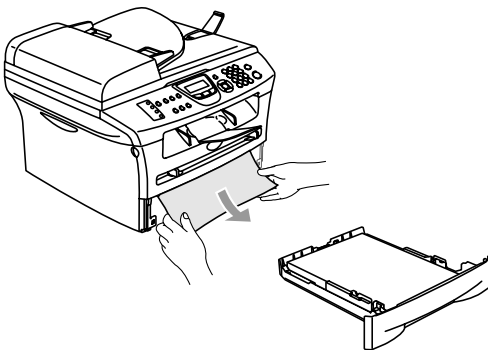
! WARNUNG

Direkt nach dem Betrieb des MFC sind Teile im Innern sehr **heiß**. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung und der Abdeckung an der Rückseite des MFC die in den Abbildungen grau schattierten Teile nicht berühren.

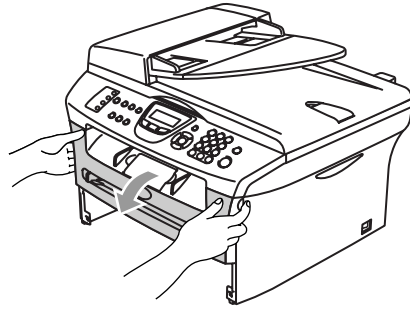


Papierstau im Inneren des MFC

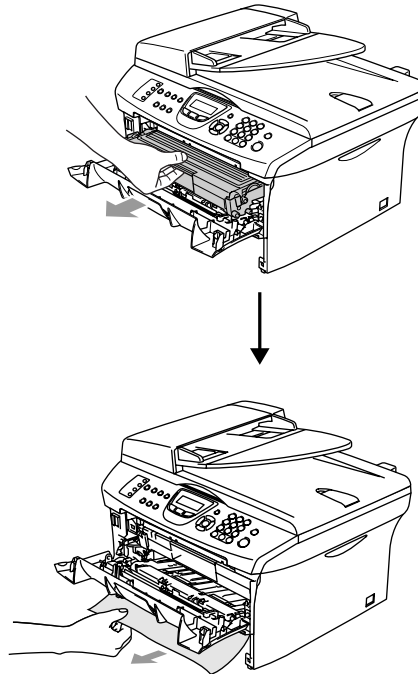
- 1 Ziehen Sie die Papierzufuhr vollständig aus dem MFC heraus.
- 2 Ziehen Sie das Papier nach vorn heraus.



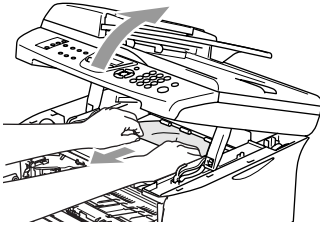
- 3 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 4 Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus. Das Papier wird mit der Trommeleinheit herausgezogen oder es wird gelöst, so dass Sie es per Hand aus dem Papierzufuhr-Fach herausziehen können.



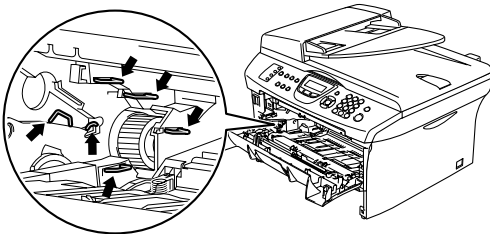
- 5 Falls sich die Trommeleinheit nicht leicht herausnehmen lässt, sollten Sie es nicht mit Gewalt versuchen. Öffnen Sie stattdessen den Gehäusedeckel und ziehen Sie dann das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Papierausgabe heraus.



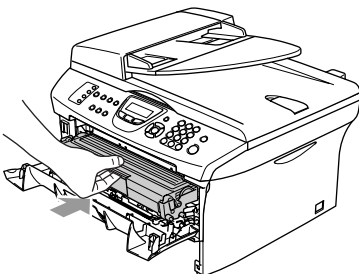
- 6 Schließen Sie den Gehäusedeckel wieder.

! VORSICHT

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden nicht, um Schäden am MFC durch statische Aufladung zu vermeiden.



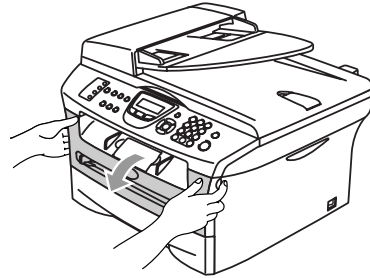
- 7 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein.



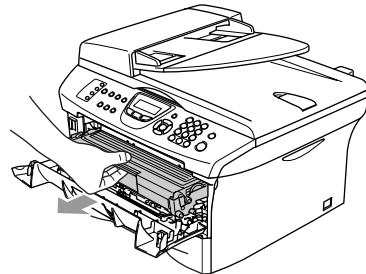
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
9 Schieben Sie die Papierzufuhr wieder in das MFC.

Papierstau im hinteren Teil des MFC

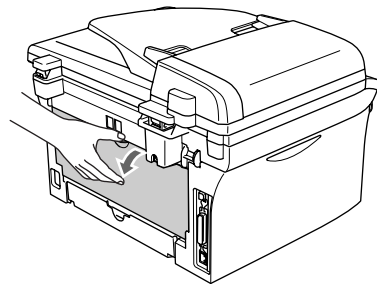
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



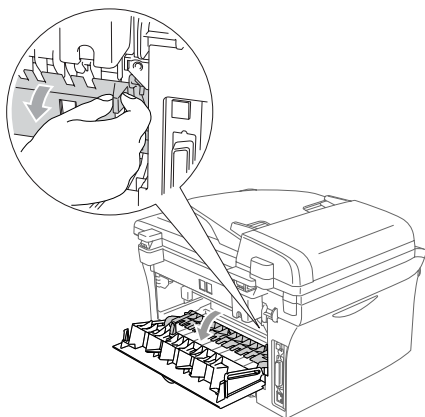
- 2 Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus.



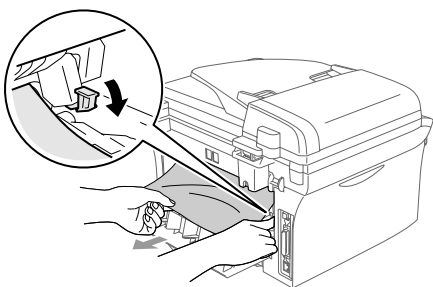
- 3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



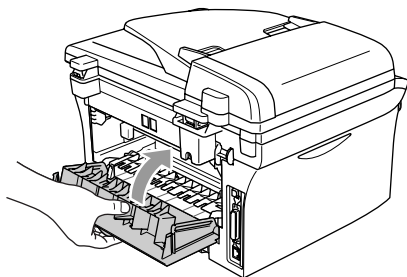
- 4 Ziehen Sie an der Griffflasche, um die kleine Abdeckung zu öffnen.



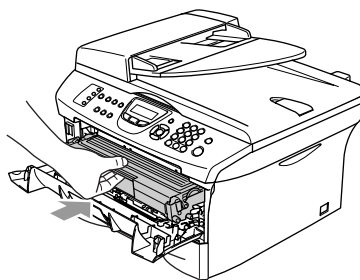
- 5 Ziehen Sie das Papier aus der Fixiereinheit. Falls das Papier nicht leicht herausgezogen werden kann, halten Sie den blauen Hebel gedrückt, während Sie mit der anderen Hand vorsichtig das Papier herausziehen.



- 6 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



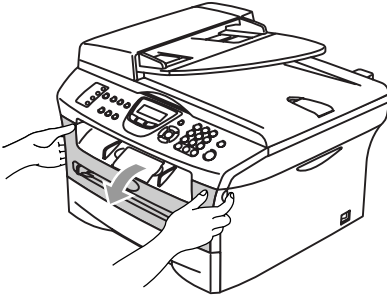
- 7 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein.



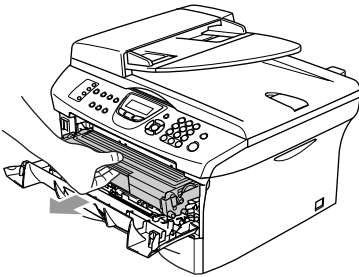
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Papierstau in der Trommeleinheit

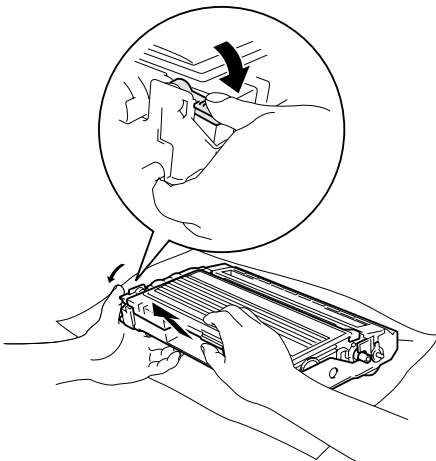
- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



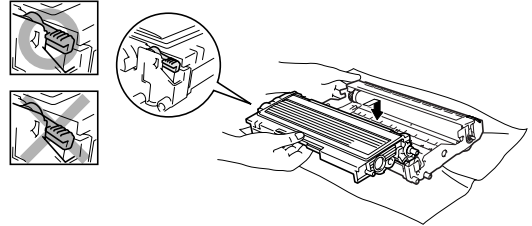
- 2 Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus.



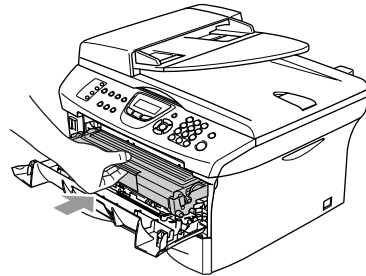
- 3 Halten Sie den Hebel an der linken Seite nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus. Falls sich gestautes Papier in der Trommeleinheit befindet, nehmen Sie dieses heraus.



- 4 Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.



- 5 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein.




- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke des MFC nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim MFC. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Auf der Brother-Homepage finden Sie die neusten Informationen und Tipps zu Ihrem MFC. Besuchen Sie unsere Websites www.brother.de und <http://solutions.brother.com>.

Problem	Mögliche Abhilfe
Ausdruck oder Empfang von Faxen	
Komprimierte Zeichen horizontale Streifen, der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten, Zeilen fehlen.	Überprüfen Sie, ob das MFC richtig arbeitet, indem Sie eine Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Schlechte Druckqualität.	Siehe <i>Druckqualität steigern</i> auf Seite 97.
Vertikale schwarze Streifen auf den empfangenen Faxen.	Vielleicht ist der Koronadraht in der Trommeleinheit des MFC verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht (siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 105). Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, mit seinem Gerät eine Kopie anzufertigen, um zu prüfen, ob der Scanner seines Gerätes gereinigt werden muss. Tritt das Problem auch beim Faxempfang von anderen Geräten auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Wenn die einzelnen Seiten eines empfangenen Faxes jeweils auf 2 Seiten ausgedruckt werden oder hinter jeder Seite eine Leerseite empfangen wird, ist eventuell nicht das richtige Papierformat eingestellt (siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 18). Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein (siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 41).
Telefonleitung/Faxanschluss	
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Prüfen Sie alle Fax- und Netzkabel-Anschlüsse.
	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann Start .
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist (siehe <i>Wahlverfahren (Ton/Puls)</i> auf Seite 16).
Das MFC beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist (siehe <i>Empfangsmodus-Einstellungen</i> auf Seite 62). Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das MFC von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr MFC anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.


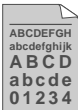


Problem	Mögliche Abhilfe
Senden	
Schlechte Übertragungsqualität.	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein (siehe <i>Faxauflösung</i> auf Seite 35). Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen (siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 103).
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER.	<p>Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht auf einen Übertragungsfehler hingewiesen wird, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten, im Speicher empfangene Faxe ausdrucken oder anstehende Aufträge löschen (siehe <i>Faxweitergabefunktionen ausschalten</i> auf Seite 53, <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 42 und <i>Abbrechen anstehender Aufträge</i> auf Seite 34). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.</p> <p>Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Normal oder Sicher einstellen (siehe <i>Kompatibilität</i> auf Seite 101).</p>
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des MFC reinigen (siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 103.)
Telefonfunktionen (mit externem Telefon)	
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen als Ruftone eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das MFC, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten (siehe <i>Automatische Fax-Erkennung</i> auf Seite 64).
Weiterleiten eines Faxanrufs vom externen Telefon zum MFC.	Wenn Sie sich in der Nähe des MFC befinden, drücken Sie Start und legen dann den Hörer auf. Andernfalls geben Sie den Fernaktivierungs-Code (✕51) am externen Telefon ein. Sobald das MFC den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	<p>Wenn Sie an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben, oder andere Funktionen, wie die Anruf-Erkennung über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.</p> <p>Wenn z.B. ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderes Gerät aktiv ist, kann durch dessen Signale der Faxempfang unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das MFC an eine separate Leitung anschließen.</p>
Menüeinstellungen (Empfangsmodus/Sendeeinstellungen)	
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Sende-/Empfangsmenü aufzurufen.	Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingestellt ist. Wenn die Taste  (Fax) nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Menüs <i>Empfangseinstell.</i> (Menü/Eing., 2, 1) und <i>Sendeeinstell.</i> (Menü/Eing., 2, 2) können nur im Faxbetrieb aufgerufen werden.
Kopierqualität	
Vertikale Streifen in den Kopien.	Falls vertikale Streifen oder Linien in Kopien zu sehen sind, ist der Scanner oder der Koronadraht in der Trommeleinheit verschmutzt. Reinigen Sie den Scanner (siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 103) und den Koronadraht (siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 105).






Problem	Mögliche Abhilfe
Druckprobleme	
Es wird nicht gedruckt.	<p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des MFC angeschlossen und das MFC eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette und Trommeleinheit richtig eingelegt sind (siehe <i>Trommeleinheit (DR-2000)</i> auf Seite 109.) • Vergewissern Sie sich, dass die Stecker des Datenkabels am Computer und am MFC richtig angeschlossen sind (siehe Installationsanleitung). • Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. • Prüfen Sie, ob das Display eine Fehlermeldung zeigt (siehe <i>Fehlermeldungen</i> auf Seite 82.) • Vergewissern Sie sich, dass das MFC nicht offline ist. Klicken Sie dazu auf Start, dann Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-7420 bzw. Brother MFC-7820N und vergewissern Sie sich, dass Drucker Offline verwenden nicht aktiviert ist.
Das MFC druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	<p>Am MFC-7420:</p> <p>Wenn Sie das MFC-7420 ausschalten, werden alle eventuell gespeicherten Faxe gelöscht. Prüfen Sie daher vor dem Ausschalten zuerst, ob sich Faxe im Speicher befinden (siehe <i>Prüfen, ob Faxe gespeichert sind</i> auf Seite 86), und sichern Sie gegebenenfalls die Daten (siehe <i>Faxe zu einem anderen Faxgerät senden</i> auf Seite 86 und <i>Faxe zum PC senden</i> auf Seite 86).</p> <p>Schalten Sie das MFC aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann noch einmal zu drucken. Vergewissern Sie sich, dass im Anwendungsprogramm die zum Drucken mit dem MFC notwendigen Einstellungen gewählt sind.</p> <p>Am MFC-7820N:</p> <p>Schalten Sie das MFC aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann noch einmal zu drucken. Vergewissern Sie sich, dass im Anwendungsprogramm die zum Drucken mit dem MFC notwendigen Einstellungen gewählt sind.</p> <p>(Das MFC-7820N kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.)</p>
Die ersten Seiten werden korrekt ausgedruckt, auf folgenden Seiten fehlt Text.	Der Computer erkennt nicht das Eingangspuffer-Signal des Druckers. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist (siehe Installationsanleitung).
Das MFC druckt die Seiten nicht vollständig aus. Die Meldung <i>Speicher voll</i> erscheint.	<p>Verringern Sie die Druckauflösung (siehe <i>Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM).</p> <p>Versuchen Sie, das Dokument weniger komplex zu gestalten und drucken Sie noch einmal. Verringern Sie die Grafikqualität oder die Anzahl der Schriftgrößen im Anwendungsprogramm.</p> <p>Aktivieren Sie den Ganzseitendruck in den Geräteoptionen der Registerkarte „Erweitert“ des Druckertreibers (siehe <i>Geräteoptionen</i> auf Seite 19 im Software-Handbuch auf der CD-ROM).</p>
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Die meisten Laserdrucker können einen bestimmten Bereich am Papierrand nicht bedrucken. Dies sind in der Regel die beiden ersten und letzten Zeilen des Blattes, so dass max. 62 Zeilen auf ein Blatt gedruckt werden können. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Anwendungsprogramm entsprechend ein.

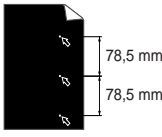
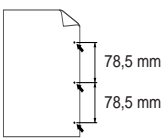
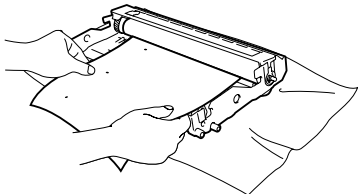

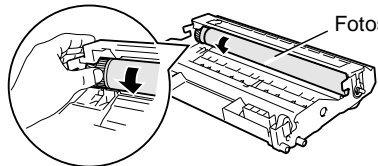

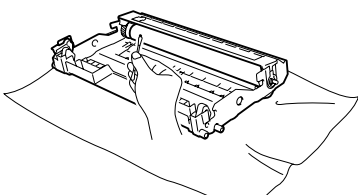

Problem	Mögliche Abhilfe
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In Paper-Port® klicken Sie dazu im Menü Datei auf Scannen und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Software-Probleme	
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Auflösung (siehe <i>Registerkarte „Erweitert“</i> auf Seite 14 im Software-Handbuch auf der CD-ROM).
Bei Verwendung von ATM-Fonts fehlen Zeichen im Ausdruck oder Zeichen werden falsch ausgedruckt.	Bei Verwendung von Windows® 98/98SE/Me wählen Sie im Start-Menü Einstellungen , dann Drucker . Wählen Sie dann die Druckereigenschaften des Brother MFC-7420 bzw. MFC-7820N. Klicken Sie nun in der Registerkarte Details auf Spool-Einstellungen und wählen Sie RAW als Datenformat aus.
Eine Fehlermeldung, dass nicht auf LPT1 geschrieben werden kann oder LPT1 bereits benutzt wird, erscheint.	<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des MFC eingesteckt, das MFC eingeschaltet und direkt über das bidirektionale parallele Datenkabel (IEEE-1284) an den Computer angeschlossen ist. Es darf kein anderes Peripheriegerät (externes ZIP- oder CD-ROM-Laufwerk, Umschaltbox usw.) dazwischen geschaltet sein.2. Vergewissern Sie sich, dass im Display des MFC keine Fehlermeldung angezeigt wird.3. Stellen Sie sicher, dass keine anderen Gerätetreiber, die über den parallelen Anschluss Daten austauschen, beim Systemstart automatisch gestartet werden (wie z.B. Treiber für externes CD-ROM-Laufwerk, Zip-Laufwerke).4. Wenden Sie sich an Ihren Computer-Händler und stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den parallelen Anschluss im BIOS so gesetzt sind, dass die bidirektionale Kommunikation unterstützt wird (z. B. Parallel Port Mode – ECP).
Eine Fehlermeldung, dass das MFC beschäftigt ist, erscheint.	
Papierhandhabung	
Das Gerät zieht kein Papier ein und im Display erscheint <i>Papier prüfen</i> oder eine Papierstau-Meldung.	Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die manuelle Zufuhr gewählt ist. Wenn immer noch eine Papierstau-Meldung angezeigt wird, lesen Sie <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 88.
Das MFC zieht kein Papier aus der manuellen Zufuhr ein.	Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag vor. Legen Sie in die manuelle Zufuhr nur 1 Blatt ein. Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die manuelle Zufuhr als Papierquelle gewählt ist.
Wie kann ich Umschläge einziehen?	Umschläge können nur aus der manuellen Zufuhr eingezogen werden. Stellen Sie die Dokumentengröße im Anwendungsprogramm auf die Größe des verwendeten Umschlagformats ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. Lesen Sie dazu das Handbuch des Anwendungsprogramms.
Welches Papier bzw. welche Druckmedien können verwendet werden?	Sie können Normalpapier, Recyclingpapier, Umschläge, Folien und Etikettenblätter, die speziell für Laserdrucker entwickelt wurden, verwenden (siehe <i>Verwendbares Papier und Druckmedien</i> auf Seite 10).
Wie kann ein Papierstau behoben werden?	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 88.

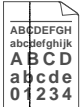




Problem	Mögliche Abhilfe
Druckqualitätsprobleme	
Die Ausdrücke sind gewellt.	Dieses Problem kann bei Verwendung von dünnem oder dickem Papier auftreten. Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist (siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 17 in diesem Handbuch und <i>Registerkarte „Grundeinstellungen“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM).
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist (siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 17 in diesem Handbuch und <i>Registerkarte „Grundeinstellungen“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM). — Oder — Das Druckmedium ist zu dick bzw. die Oberfläche zu rau (siehe <i>Verwendbares Papier und Druckmedien</i> auf Seite 10).
Die Ausdrücke sind zu hell.	Schalten Sie den Tonersparmodus aus (für Kopien siehe <i>Tonersparmodus</i> auf Seite 19 in diesem Benutzerhandbuch oder beim Drucken siehe <i>Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM).
Netzwerk-Probleme (nur MFC-7820N)	
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Vergewissern Sie sich, dass das MFC eingeschaltet und zum Drucken bereit ist.
	Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus (siehe <i>Berichte und Listen manuell ausdrucken</i> auf Seite 59) und überprüfen Sie die Einstellungen.
	Schließen Sie das Netzwurkkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das MFC an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, erscheint LAN aktiv im Display.

Druckqualität steigern

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Blasse Bereiche</p>	<p>Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des MFC. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können zu blassen Bereichen im Ausdruck führen (siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 5).</p> <p>Wenn der Ausdruck der gesamten Seite zu hell ist, überprüfen Sie, ob der Toner-sparmodus eingeschaltet ist und schalten ihn gegebenenfalls aus (siehe <i>Toner-sparmodus</i> auf Seite 19 in diesem Benutzerhandbuch oder beim Drucken siehe <i>Registerkarte „Erweitert“</i> im Software-Handbuch auf der CD-ROM).</p> <p>Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster (siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 104) und den Koronadraht der Trommeleinheit (siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 105). Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p> <p>Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 106).</p>
 <p>Grauer Hintergrund</p>	<p>Verwenden Sie nur geeignetes Papier (siehe <i>Verwendbares Papier und Druckme-dien</i> auf Seite 10).</p> <p>Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des MFC. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können die Ursache sein (siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 5).</p> <p>Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 106).</p> <p>Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit (siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 105). Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p>
 <p>Schatten</p>	<p>Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifika-tionen entspricht (siehe <i>Verwendbares Papier und Druckmedien</i> auf Seite 10). Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist (siehe <i>Papier-sorte</i> auf Seite 17 sowie im Software-Handbuch auf der CD-ROM <i>Registerkarte „Grundeinstellungen“</i>).</p> <p>Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p>
 <p>Tonerflecken</p>	<p>Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifika-tionen entspricht. Zu raue Druckmedien können zu diesem Problem führen.</p> <p>Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit und die Trommel (siehe <i>Koro-nadraht reinigen</i> auf Seite 105 und <i>Trommel reinigen</i> auf Seite 99). Falls sich da-durch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Weiße Lücken</p>	<p>Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Verwendbares Papier und Druckmedien</i> auf Seite 10). Wählen Sie im Funktionsmenü <i>Papiersorte</i> des MFC bzw. im Druckertreiber als Druckmedium Dickes Papier oder verwenden Sie dünneres als das momentan eingelegte Papier (siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 17 in diesem Handbuch und siehe <i>Registerkarte „Grundeinstellungen“</i> auf Seite 11 im Software-Handbuch auf der CD-ROM).</p> <p>Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des MFC. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können weiße Lücken verursachen (siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 5).</p> <p>Reinigen Sie den Koronadraht der Trommleinheit (siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 105). Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommleinheit ein (siehe <i>Trommleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p>
 <p>Alles schwarz</p>	<p>Reinigen Sie den Koronadraht der Trommleinheit (siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 105).</p> <p>Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommleinheit ein (siehe <i>Trommleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p>
 <p>Schwarze Tonerflecken auf der Seite</p>	<p>Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Verwendbares Papier und Druckmedien</i> auf Seite 10). Beim Bedrucken von Etikettenblättern für Laserdrucker kann sich eventuell ein wenig Etikettenkleber auf der Trommel abgelagert haben. Reinigen Sie die Trommel (siehe <i>Trommel reinigen</i> auf Seite 99).</p> <p>Verwenden Sie kein geheftetes oder geklammertes Papier, weil dadurch die Oberfläche der Trommel zerkratzt wird.</p> <p>Wenn die Trommleinheit nach dem Auspacken längere Zeit direktem Sonnenlicht oder Raumlicht ausgesetzt war, kann sie dadurch beschädigt worden sein. Die Trommleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommleinheit ein (siehe <i>Trommleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p>
 <p>Weiße horizontale Linien</p>	<p>Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Verwendbares Papier und Druckmedien</i> auf Seite 10). Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist (siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 17 sowie im Software-Handbuch auf der CD-ROM <i>Registerkarte „Grundeinstellungen“</i>).</p> <p>Dieses Problem kann auch auftreten, wenn das MFC längere Zeit nicht benutzt wurde. Es kann sich nach einigen Ausdrucken von selbst beheben.</p> <p>Sie können das Problem eventuell lösen, wenn Sie das Laserscanner-Fenster vorsichtig mit einem trockenen sauberen, weichen, fusselfreien Tuch reinigen (siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 104).</p> <p>Die Trommleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommleinheit ein (siehe <i>Trommleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p>
 <p>Linien auf der Seite</p>	<p>Reinigen Sie das Innere des MFC sowie den Koronadraht in der Trommleinheit (siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 105).</p> <p>Sie können das Problem eventuell lösen, wenn Sie das Laserscanner-Fenster vorsichtig mit einem trockenen sauberen, weichen, fusselfreien Tuch reinigen (siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 104).</p> <p>Die Trommleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommleinheit ein (siehe <i>Trommleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Weißer Flecken in schwarzem Text oder Grafiken im Abstand von 78,5 mm</p>  <p>Schwarze Flecken im Abstand von 78,5 mm</p>	<h2 data-bbox="493 289 809 328">Trommel reinigen</h2> <p data-bbox="493 338 1262 415">Es befindet sich eventuell Staub oder Etikettenkleber auf der fotosensitiven Trommeloberfläche, der schwarze oder weiße Flecken in den Ausdrucken verursacht.</p> <p data-bbox="493 425 1262 502">Kopieren Sie ein leeres, weißes Blatt einige Male (siehe <i>Mehrere Kopien anfertigen</i> auf Seite 69). Wenn dadurch der Fehler nicht behoben ist, reinigen Sie die Trommel wie folgt:</p> <ol data-bbox="493 511 1262 627" style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem MFC und dann die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 106). 2. Halten Sie einen Ausdruck mit den regelmäßigen Flecken vor die Trommeleinheit, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.  <ol data-bbox="493 840 1262 888" style="list-style-type: none"> 3. Drehen Sie dann das schwarze Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand und suchen Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel. <p data-bbox="493 898 1015 927"> Berühren Sie die Trommel nicht mit den Fingern.</p>  <p data-bbox="932 946 1152 975">Fotosensitive Trommel</p> <ol data-bbox="493 1110 1262 1188" style="list-style-type: none"> 4. Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, tupfen Sie den Staub oder Kleber vorsichtig mit einem Wattestäbchen ab, das leicht mit Isopropylalkohol angefeuchtet ist. <p data-bbox="493 1197 1262 1246"> Vermeiden Sie wischende oder scheuernde Bewegungen, weil dadurch die fotosensitive Trommel beschädigt werden kann.</p>  <p data-bbox="493 1497 1262 1584"> Versuchen Sie nicht, die OPC-Trommel mit scharfen oder spitzen Gegenständen wie einem Kugelschreiber zu reinigen, weil dadurch die fotosensitive Trommel beschädigt werden kann.</p> <p data-bbox="493 1613 1262 1661">Wenn die Druckqualität anschließend nicht gut ist, müssen Sie eine neue Trommeleinheit einsetzen (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Schwarze vertikale Linien (Tonerflecken auf den gedruckten Seiten)</p>	<p>Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit (siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 105).</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass sich der Schieber an der Trommeleinheit in der Grundposition (▲) befindet.</p> <p>Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 109).</p> <p>Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 106).</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass kein Stück Papier auf dem Laserscanner-Fenster liegt (siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 104).</p> <p>Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.</p>
 <p>Weiße senkrechte Linien</p>	<p>Dieses Problem kann eventuell durch Reinigen des Laserscanner-Fensters mit einem trockenen sauberen, weichen, fusselfreien Tuch behoben werden (siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 104).</p> <p>Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 106).</p>
 <p>Blatt schief eingezogen</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierkassette nicht zu eng oder zu weit eingestellt sind, sondern locker am Papierstapel anliegen (siehe <i>Papier einlegen</i> auf Seite 12).</p> <p>Wenn Sie die manuelle Zufuhr verwenden, stellen Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers ein (siehe <i>Papier oder andere Medien in die manuelle Zufuhr einlegen</i> auf Seite 13).</p> <p>Die Papierzufuhr ist eventuell zu voll.</p> <p>Prüfen Sie, ob Sie die richtige Sorte Papier verwenden und ob die Papierqualität gut ist (siehe <i>Verwendbares Papier und Druckmedien</i> auf Seite 10).</p>
 <p>Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<p>Prüfen Sie, ob Sie die richtige Sorte Papier verwenden und ob die Papierqualität gut ist (siehe <i>Verwendbares Papier und Druckmedien</i> auf Seite 10). Durch hohe Temperaturen oder hohe Luftfeuchtigkeit kann sich das Papier wellen.</p> <p>Wenn Sie das MFC nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn in umgekehrter Laufrichtung wieder ein (Unterkante nach vorn).</p>
 <p>Zerknittetes Papier</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist.</p> <p>Prüfen Sie, ob Sie die richtige Sorte Papier verwenden und ob die Papierqualität gut ist (siehe <i>Verwendbares Papier und Druckmedien</i> auf Seite 10).</p> <p>Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um (Unterseite nach oben) oder drehen Sie ihn um 180° so, dass die Unterkante nach vorne zeigt.</p>

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit des MFC zum Senden und Empfangen von Faxen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing.**, **2**, **0**, **1**.

Extras
1. Kompatibilität

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Sicher* oder *Normal* (oder *Schnell**) zu wählen (*nur mit MFC-7820N möglich).

Drücken Sie **Menü/Eing.**

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

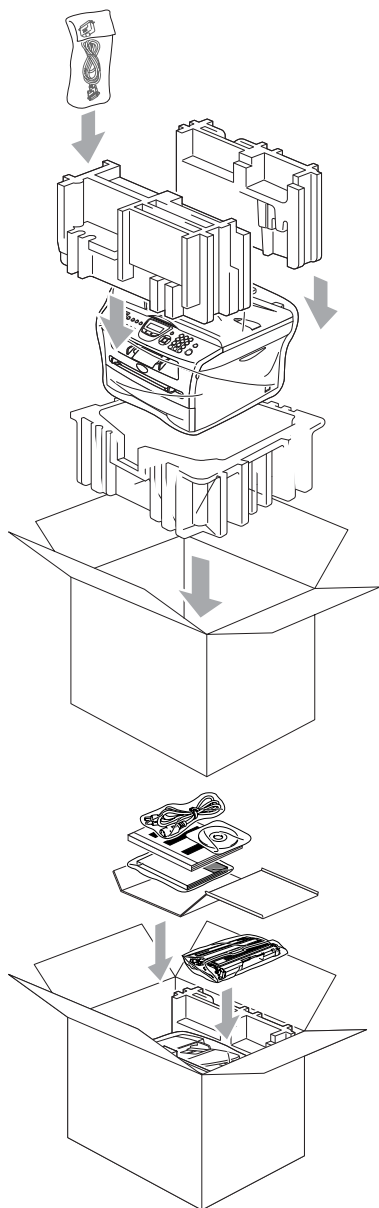
- Mit der Einstellung *Sicher* wird langsamer (9600 bps), aber am erfolgreichsten übertragen. Sie werden diese Einstellung nur benötigen, wenn häufig Telefonleitungsstörungen auftreten.
- Die Einstellung *Normal* überträgt mit 14400 bps.
- Die Einstellung *Schnell* überträgt mit 33600 bps (nur MFC-7820N).
- Wenn die Einstellung *Sicher* gewählt ist, kann nicht mit ECM-Fehlerkorrektur übertragen werden.

Verpacken des MFC für einen Transport

Zum Transport des MFC sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

- 1 Schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter aus.
- 2 Ziehen Sie den Stecker des Faxanschlusskabels aus der Telefonsteckdose.
- 3 Lösen Sie den Netzanschluss und ziehen Sie alle Kabel vom MFC ab.
- 4 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 5 Nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem MFC heraus. Lassen Sie die Tonerkassette in der Trommeleinheit.
- 6 Legen Sie die Trommeleinheit inklusive der Tonerkassette in den Plastikbeutel und verschließen ihn gut.
- 7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 8 Packen Sie das MFC zuerst in den Plastikbeutel und dann mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.

- 9 Legen Sie die Trommeleinheit, das Netzkabel, das Faxanschlusskabel und die gedruckten Materialien wie in den Abbildungen gezeigt in den Karton:



- 10 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Regelmäßige Wartung

! VORSICHT

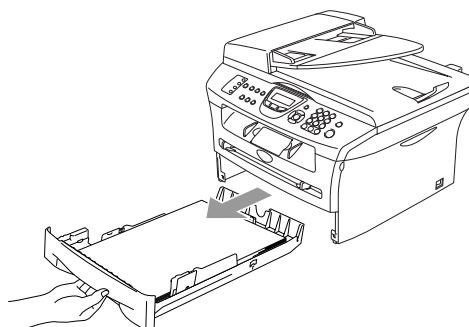
Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, denn sie enthält Toner. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Gehäuse des MFC reinigen

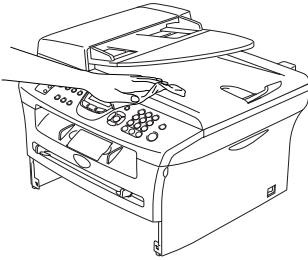
! VORSICHT

- Verwenden Sie nur neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse des MFC beschädigt.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.
- Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

- 1 Ziehen Sie die Papierzufuhr ganz aus dem MFC.

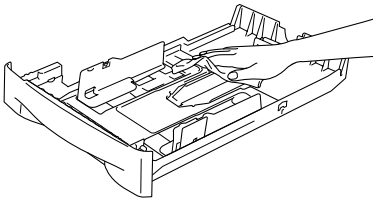


- 2 Wischen Sie das Gehäuse des MFC mit einem weichen Lappen ab, um Staub zu entfernen.



- 3 Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.

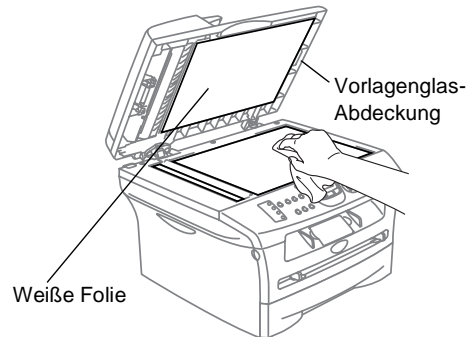
- 4 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem weichen Lappen ab, um Staub zu entfernen.



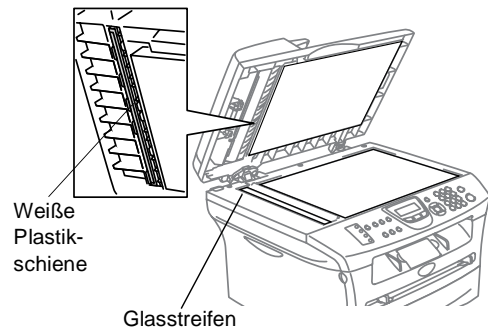
- 5 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierzufuhr in das MFC.

Vorlagenglas reinigen

Ziehen Sie den Netzstecker des MFC. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung. Reinigen Sie das Vorlagenglas und die weiße Folie an der Unterseite der Vorlagenglas-Abdeckung mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch.



Reinigen Sie den Scanner des Vorlageneinzuges. Wischen Sie dazu die weiße Plastikschiene und den Glasstreifen mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten weichen Tuch ab.

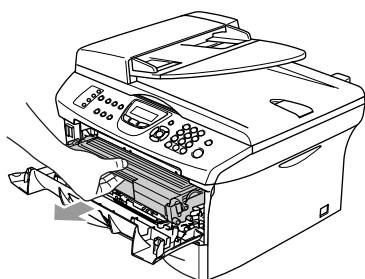


Laserscanner-Fenster reinigen

! VORSICHT

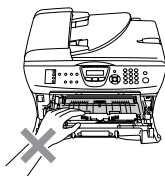
- Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Laserscanner-Fensters.
- Berühren Sie das Laserscanner-Fenster nicht mit den Fingern.

- 1 Bevor Sie das Innere des MFC reinigen, schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter aus.
Ziehen Sie zuerst den Stecker des Faxanschlusskabels und dann den Netzstecker.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem MFC heraus.



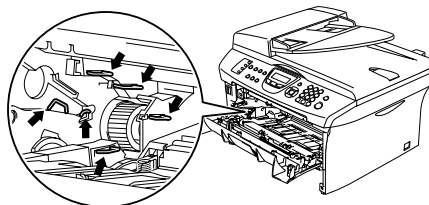
! WARNUNG

Direkt nach dem Betrieb des MFC sind Teile im Innern sehr **heiß**. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.

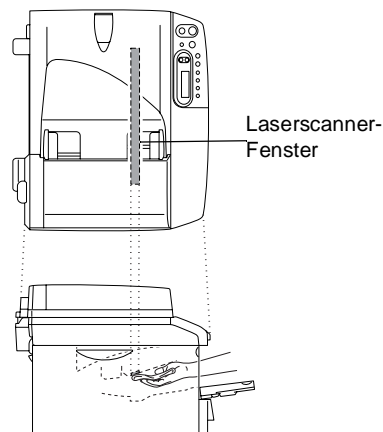


! VORSICHT

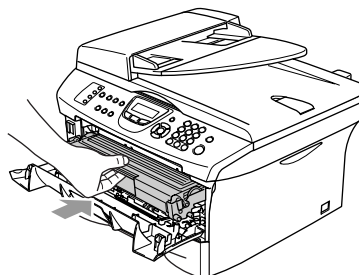
Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden nicht, um Schäden am MFC durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 3 Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster vorsichtig mit einem trockenen sauberen, weichen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keinen Isopropylalkohol.



- 4 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein.



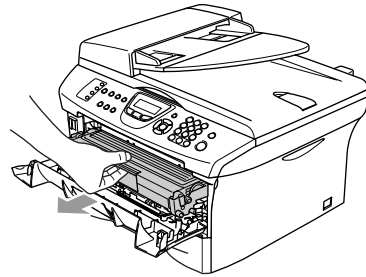
- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 6 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des MFC wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Faxanschlusskabel wieder an.

Schalten Sie nun das MFC ein.

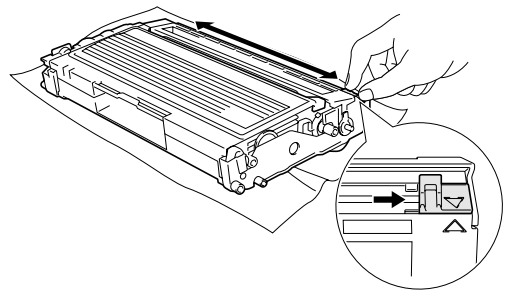
Koronadraht reinigen

Sie sollten die Trommeleinheit auf ein altes Tuch oder ein großes Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch Tonerreste aus der Trommeleinheit verschmutzt wird.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem MFC heraus.



- 2 Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben.



- 3 Bringen Sie den blauen Schieber wieder in die Grundposition (▼), so dass er einrastet.

! VORSICHT

Wenn sich der Schieber nicht in der Grundposition (▼) befindet, erscheinen in gedruckten Seiten senkrechte Streifen.

- 4 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein.
- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Tonerkassette (TN-2000)

Mit der Tonerkassette können 2.500 Seiten (bei 5 % Deckung) gedruckt werden. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente (Standardbriefe, detaillierte Grafiken usw.) abhängig. Wenn der Tonervorrat in der Kassette zu Ende geht, erscheint im Display die Meldung **Toner bestellen**.



Hinweis

Sie sollten eine Tonerkassette kaufen, wenn die Meldung **Toner bestellen** erscheint, damit Sie die Kassette sofort austauschen können, wenn sie leer ist.

Entsorgen Sie die Tonerkassette entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Verpacken Sie die Kassette vor der Entsorgung sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden.

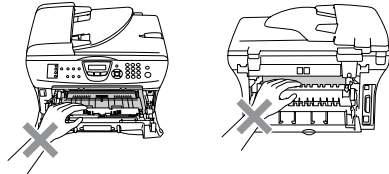
Wenn die Tonerkassette gewechselt wird, sollte auch das Laserscanner-Fenster und der Koronadraht der Trommeleinheit gereinigt werden (siehe *Laserscanner-Fenster reinigen* auf Seite 104 und *Koronadraht reinigen* auf Seite 105).

Tonerkassette wechseln



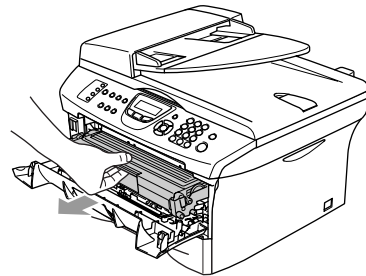
WARNUNG

Direkt nach dem Betrieb des MFC sind Teile im Innern sehr **heiß**. Deshalb sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.



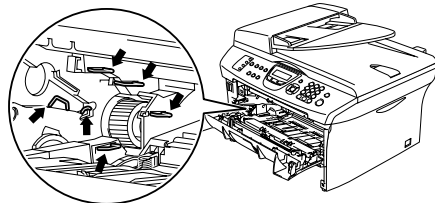
1

Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem Gerät heraus.

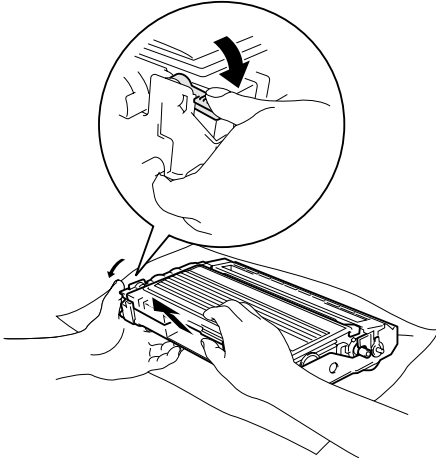


VORSICHT

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden nicht, um Schäden am MFC durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 2 Halten Sie den blauen Entriegelungshebel an der linken Seite nach unten gedrückt und nehmen Sie die verbrauchte Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



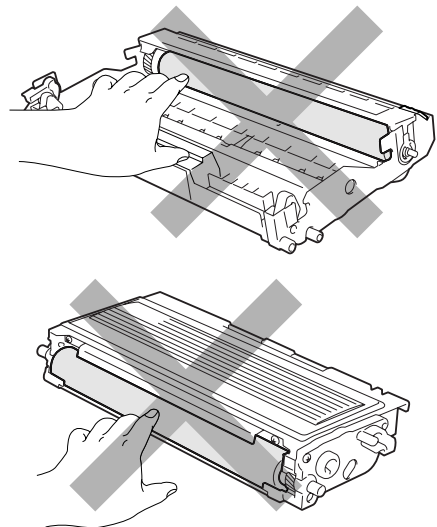
! VORSICHT

- Damit keine Gegenstände durch Tonerreste verschmutzt werden, sollten Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch legen, das später weggeworfen werden kann.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

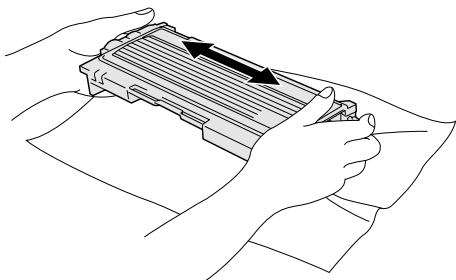
- 3 Packen Sie nun die neue Tonerkassette aus. Legen Sie die verbrauchte Tonerkassette in den Aluminiumbeutel und entsorgen Sie sie entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

! VORSICHT

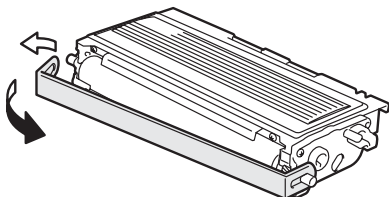
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das MFC aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Verwenden Sie nur die originalen Brother-Tonerkassetten (TN-2000), die speziell für optimale Druckqualität entwickelt wurden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder nicht von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.
- Berühren Sie nicht die in der Abbildung gezeigten Bereiche, um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden.



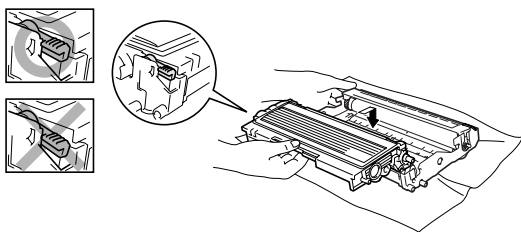
- 4 Halten Sie die Kassette waagrecht mit beiden Händen und schwenken Sie sie vorsichtig 5- bis 6-mal seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



- 5 Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.

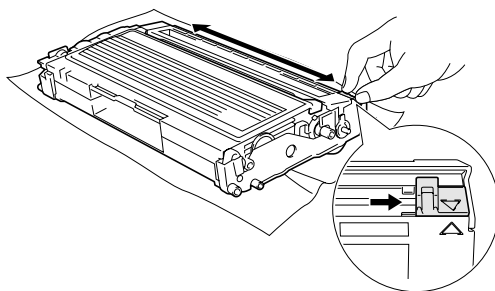


- 6 Setzen Sie die neue Tonerkassette in die Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der blaue Entriegelungshebel automatisch an.



- 7 Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. Bringen Sie den blauen Schieber wieder in die Grundposition (▼), so dass er einrastet.

Wenn sich der Schieber nicht in der Grundposition befindet, erscheinen in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen.



- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein.

- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Trommeleinheit (DR-2000)

Wenn die Anzeige **Trommel bestell.** im Display erscheint, nähert sich die Trommeleinheit ihrem Lebensende. Sie sollten dann eine neue Trommeleinheit kaufen. Diese muss jedoch erst in das Gerät eingesetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend gut ist. In jedem Fall sollte die Trommeleinheit bei merklichem Nachlassen der Druckqualität ausgewechselt werden (auch wenn die Meldung **Trommel bestell.** noch nicht erscheint). Wenn die Trommeleinheit gewechselt wird, sollte das MFC auch gereinigt werden (siehe *Laser-scanner-Fenster reinigen* auf Seite 104).



Hinweis

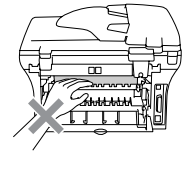
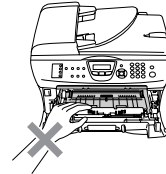
- Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, denn sie enthält Toner. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
- Die Trommeleinheit (DR-2000) gehört zu den Verbrauchsmaterialien und sollte ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist. Unter idealen Bedingungen können mit einer Trommeleinheit ca. 12.000 A4-Seiten gedruckt werden. Die tatsächlich gedruckte Seitenanzahl kann jedoch geringer sein. Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers, Anzahl der Seiten pro Druckauftrag usw. ab. Da sich viele verschiedene, schwer kalkulierbare Faktoren auf die Lebensdauer der Trommel auswirken, kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten pro Trommeleinheit garantiert werden. Bei langfristiger Verwendung des Druckers für Sonderaufträge (z.B. Drucken von Karten u. ä.) kann sich die Lebensdauer der Trommel verkürzen.

Trommeleinheit wechseln



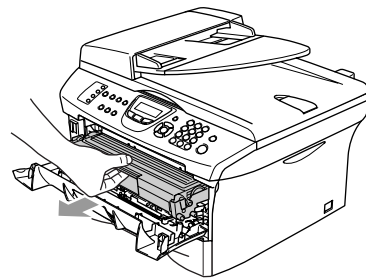
WARNUNG

Direkt nach dem Betrieb des MFC sind Teile im Innern sehr **heiß**. Deshalb sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.



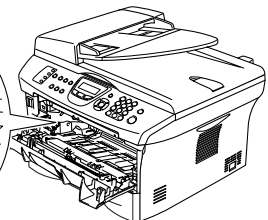
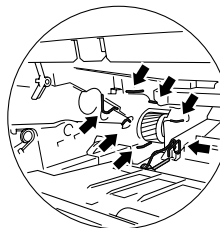
1

Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem Gerät heraus.

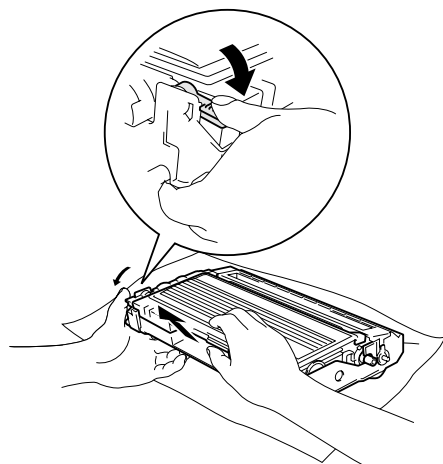


VORSICHT

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden nicht, um Schäden am MFC durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 2 Halten Sie den blauen Entriegelungshebel an der linken Seite nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



Hinweis

Entsorgen Sie die alte Trommeleinheit entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Verpacken Sie die Trommeleinheit vor der Entsorgung sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden.

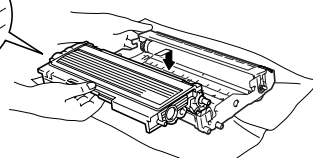


VORSICHT

Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Legen Sie die alte Trommeleinheit in den Plastikbeutel.

- 3 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.

- 4 Setzen Sie die Tonerkassette in die neue Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der blaue Entriegelungshebel automatisch an.



- 5 Setzen Sie die Trommeleinheit in das MFC ein. Lassen Sie die vordere Abdeckung geöffnet.
- 6 Drücken Sie bei geöffneter vorderer Abdeckung **Optionen**, um den Trommelzähler zurückzusetzen.

Trommel ersetzt?
1.Ja 2.Nein

Drücken Sie **1**, um zu bestätigen, dass eine neue Trommeleinheit eingesetzt wurde.

- 7 Wenn im Display **Ausgeführt!** erscheint, schließen Sie die vordere Abdeckung.



Hinweis

Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres MFC wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Am MFC-7420:
Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 1.
Am MFC-7820N:
Drücken Sie **Menü/Eing.**, 6, 1.

```
Serien-Nr.
XXXXXXXXXXXX
```

- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenzähler

Sie können sich die Gesamtzahl aller mit dem MFC gedruckten Seiten sowie die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten (PC-Daten) und der gedruckten Listen anzeigen lassen.

- 1 Am MFC-7420:
Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 2.
Am MFC-7820N:
Drücken Sie **Menü/Eing.**, 6, 2

```
Geräte-Info
2.Seitenzähler
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Insgesamt, Kopie, Drucken oder Liste/Fax zu wählen.

```
Seitenzähler
Insgesamt :XXXXX
```

```
Seitenzähler
Kopie      :XXXXX
```

```
Seitenzähler
Drucken    :XXXXX
```

```
Seitenzähler
Liste/Fax  :XXXXX
```

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Restlebensdauer der Trommel anzeigen

Sie können sich die Restlebensdauer der Trommelleinheit wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Am MFC-7420:
Drücken Sie **Menü/Eing.**, 4, 3.
Am MFC-7820N:
Drücken Sie **Menü/Eing.**, 6, 3.

```
Trommelleben
Rest :XXX%
```

- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt.

Menüfunktionen

Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind. Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist.

Drücken Sie einfach **Menü/Eing.**, um das Funktionsmenü aufzurufen, und folgen Sie den Hinweisen im Display.

Sie finden eine Übersicht über die Menüs und Funktionen sowie eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in den Funktionstabellen dieses Handbuchs (siehe *Funktionstabellen* auf Seite 114).



Hinweis

Funktionseinstellungen können einfach durch Eingabe der Menü- und Funktionsnummern mit Hilfe der Funktionstabellen geändert werden.

Um zum Beispiel den *Signalton* auf *Leise* einzustellen:

Drücken Sie **Menü/Eing.**, **1**, **4**, **2** und **▲** oder **▼**, um *Leise* zu wählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**

Datenerhalt

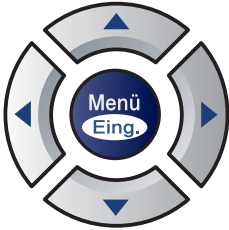




Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Menüeinstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten, mit Ausnahme der Funktionen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind, wie Kontrast, Übersee-Modus etc.



Hinweis

Datum und Uhrzeit bleiben bei einem Stromausfall im MFC-7420 bis zu zwei Stunden und im MFC-7820 bis zu vier Tage gespeichert. Die im MFC-7820N gespeicherten empfangenen Faxe bleiben bis zu 4 Tagen erhalten. Die Faxe im Speicher des MFC-7420 werden gelöscht.

Navigationstasten

	
	Funktionsmenü aufrufen Nächste Menüebene Einstellung bestätigen
	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück bzw. eine Menüebene vor
	Menü verlassen

Drücken Sie **Menü/Eing.**, um das Funktionsmenü aufzurufen. Es werden dann nacheinander die Menüs angezeigt.

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen

▲,▼ dann EING.
1.Geräteeinstell

— oder —

Drücken Sie **2** für Faxeeinstellungen

▲,▼ dann EING.
2.Fax

— oder —

Drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen

▲,▼ dann EING.
3.Kopie

⋮

Drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen

▲,▼ dann EING.
0.Inbetriebnahme

Sie können schneller durch jedes Menü blättern, indem Sie auf die Pfeiltaste drücken, die in die gewünschte Richtung zeigt:

▲ oder ▼.

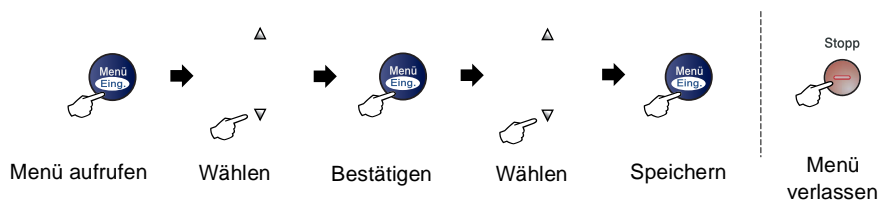
Durch Drücken von **Menü/Eing.** kann die jeweils im Display angezeigte Funktion aufgerufen werden.

Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Drücken Sie **Menü/Eing.**, um die gewählte Einstellung zu speichern. Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint im Display Ausgeführt!

Funktionstabellen

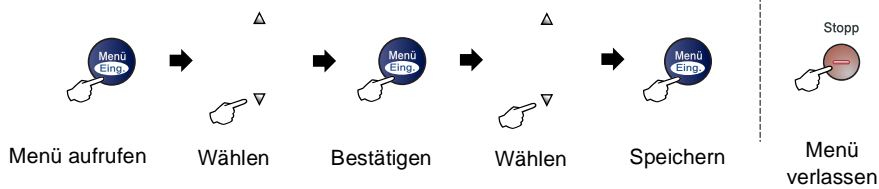


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell	1. Umschaltzeit	–	5 Min. 2 Min. 1 Min. 30 Sek. 0 Sek. Aus	Legt fest, wie lange das MFC im Kopier- oder Scanner-Betrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	17
	2. Papiersorte	–	Dünnes Papier Normal Dickes Papier Dickeres Papier Folie Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	17
	3. Papierformat	–	A4 Letter Executive A5 A6 B5 B6	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	18
	4. Lautstärke	1. Klingeln	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	18
		2. Signalton	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	19
		3. Lautsprecher	Laut Normal Leise Aus	Zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.	19
	5. Zeitumstellung	–	Ein Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	19
	6. Sparmodi	1. Tonersparmodus	Ein Aus	Reduziert den Tonerverbrauch.	19
		2. Energiesparen	(0-99) 05 Min	Verringert den Energieverbrauch (Abschaltzeit wählbar).	20



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

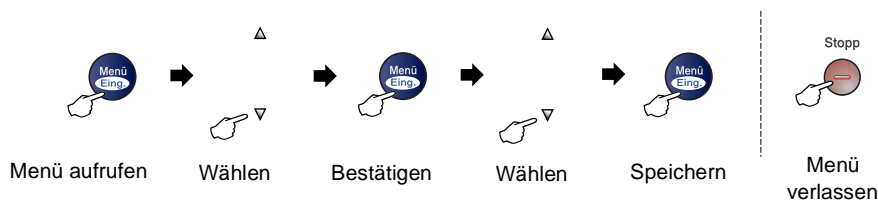


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell. (Fortsetzung)	7. LCD-Kontrast	–	Hell Dunkel	Zum Einstellen des LCD-Kontrastes.	20
	8. Funktionssperre	1. Tastensperre (nur MFC-7420)		Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs.	21
		1. Zugangssperre (nur MFC-7820N)		Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.	23
		2. Einstellsperre		Sperrt die Veränderung von Datum, Uhrzeit, Absenderkennung, Rufnummernspeicher und Geräteeinstellungen.	25
2. Fax	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	01-04 (02)	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	40
		2. F/T Rufzeit	70 Sek. 40 Sek. 30 Sek. 20 Sek.	Länge des Pseudoklingelns bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	65
		3. Fax-Erkennung	Ein Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon.	64
		4. Fernakt.-Code	Ein (* 51) Aus	Zur manuellen Aktivierung des Faxempfangs von einem externen Telefon aus.	66
		5. Auto Verkl.	Ein Aus	Verkleinert empfangene Faxe automatisch.	41
		6. Speicherempf.	Ein Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	41
		7. Druckkontrast	▼-□□□□■+ ▲ ▼-□□□□□+ ▲ ▼-□□■□□+ ▲ ▼-□■□□□+ ▲ ▼-■□□□□+ ▲	Macht die Ausdrucke heller oder dunkler.	42



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

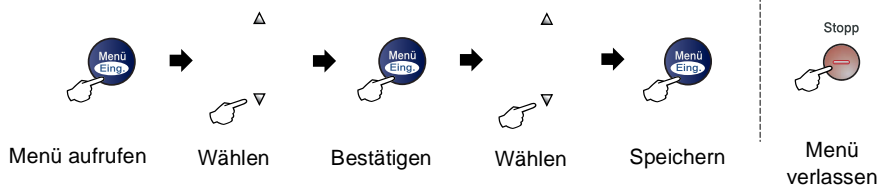


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	8. Aktiver Abruf	Standard Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokuments von einem anderen Faxgerät.	47
	2. Sendeeinstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto Hell Dunkel	Zum Senden einer extrem hellen oder dunklen Vorlage (temporäre Einstellung).	35
		2. Faxauflösung	Standard Fein S-Fein Foto	Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Grundeinstellung).	35
		3. Zeitwahl	–	Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	36
		4. Stapelübertrag	Ein Aus	Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge zusammen, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen.	36
		5. Direktversand	Alle Send. :Aus Alle Send. :Ein Akt. Send. :Ein Akt. Send. :Aus	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	36
		6. Passiver Abruf	Standard Geschützt	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	50
		7. Deckblatt	Alle Send. :Aus Alle Send. :Ein Akt. Send. :Ein Akt. Send. :Aus Drucken	Sendet ein programmiertes Deckblatt vor dem zu sendenden Dokument.	38
		8. Deckbl. -Komm.	–	Zum Speichern eines Deckblatt-Komentars.	39
		9. Übersee-Modus	Ein Aus	Für Übersee-Übertragungen.	39



Hinweis

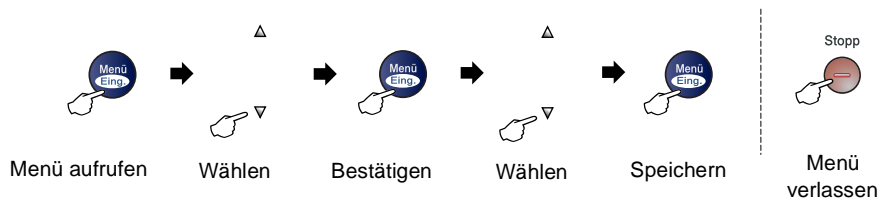
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	3. Nrn. speichern	1. Zielwahl		Zielwahl speichern, die dann einfach durch Drücken der Zielwahl taste (und Start) angewählt werden kann.	44
		2. Kurzwahl	–	Kurzwahl speichern, die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt werden kann.	44
		3. Rundsende-Grup	–	Gruppe zum Rundsenden eines Faxes speichern.	45
	4. Berichte	1. Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung.	58
		2. Journal	Intervall:7 Tage Intervall:2 Tage Intervall:24 Std Intervall:12 Std Intervall:6 Std Nach 50 Faxen Aus	Intervall für den automatischen Journalausdruck einstellen.	58
	5. Fernabfrage	1. Weiterl/Speich	Aus Fax weiterleiten Fax speichern PC Faxempfang	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernweitergabe) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC).	51
		2. Zugangscode	--- *	Zugangscode für die Fernabfrage ändern.	55
		3. Fax drucken	–	Ausdruck eingegangener und gespeicherter Faxe.	42
	6. Anst. Aufträge	–	–	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	33 34
	0. Extras	1. Kompatibilität (MFC-7420)	Normal Sicher	Zum Beheben von Übertragungsproblemen.	101
		1. Kompatibilität (MFC-7820N)	Schnell Normal Sicher		

**Hinweis**

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
3. Kopie	1. Qualität	—	Text Auto Foto	Zur Auswahl der Kopierqualität.	76
	2. Kontrast	—	▼-□□□□■+ ▲ ▼-□□□□■+ ▲ ▼-□□■□□+ ▲ ▼-□■□□□+ ▲ ▼-■□□□□+ ▲	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	76
4. Drucker (nur MFC-7820N)	1. Emulation	—	Auto HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM
	2. Druckoptionen	1. Interne Fonts	—	Druckt eine Liste der internen Schriften bzw. eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		2. Konfiguration	—		
	3. Druckerreset	—	—	Stellt die Druckereinstellungen (PCL) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	



Hinweis

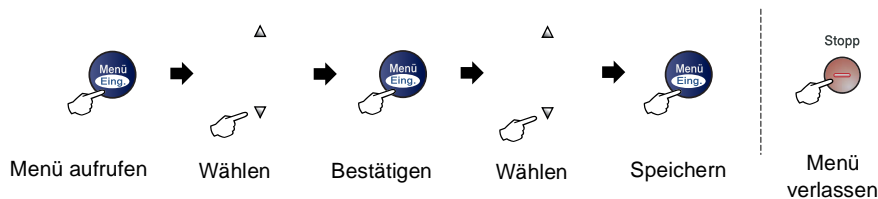
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
5. LAN (nur MFC-7820N)	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	Auto Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM
		2. IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3. Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		4. Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5. Knotenname	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Knotennamens.	
		6. WINS-Konfig.	Auto Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	
		8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse des primären und sekundären Servers.	
		9. APIPA	Ein Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich (169.254.x.x) zu.	
	2. Verschiedenes	1. Ethernet	Auto 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	
	0. Werks-Reset	–	–	Setzt die Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

**Hinweis**

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6. Geräte-Info (MFC-7820N)	1. Serien-Nr.	–	–	Zeigt die Seriennummer des MFC an.	111
4. Geräte-Info (MFC-7420)	2. Seitenzähler	–	Insgesamt Kopie Drucken Liste/Fax	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom MFC bisher gedruckt wurde.	111
	3. Trommelleben	–	–	Zur Überprüfung der Restlebensdauer der Trommel.	111
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	–	Nur Fax Fax/Tel TAD:Anrufbeantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das MFC Faxe und Telefonanrufe annehmen soll.	63
	2. Datum/Uhrzeit	–	–	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, gesendete Faxe und Berichte einstellen.	15
	3. Abs.-Kennung	–	Fax: Tel: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	15
	4. Ton-/Pulswahl	–	Tonwahl Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	16
	5. Anschlussart	–	Normal Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das MFC angeschlossen ist.	16



Hinweis

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt.

Texteingabe im Funktionsmenü

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ***** können Sie Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zwischen Ziffern einmal **►** und zwischen Buchstaben zweimal **►**.

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste **◀** unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Stopp**. Dadurch werden das Zeichen an der Cursorposition und alle Zeichen rechts davon gelöscht. Geben Sie nun die richtigen Zeichen ein.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z.B. „LL“ oder „TU“), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann **►** und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *****, **#** oder **0** und dann **◀** oder **►**, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet.

Drücken Sie dann **Menü/Eing.**

Drücken Sie ***** für: (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €

Drücken Sie **#** für: ; < = > ? @ [] ^ _

Drücken Sie **0** für: Ä Æ Ö Ü À Ç È É 0

Absenderkennung:

Eine Zeile mit Rufnummer bzw. Name des Senders, Datum und Sendezeit sowie Seitennummer, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

ADF (Automatischer Vorlageneinzug):

Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingelesen werden.

Anstehende Aufträge:

Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung:

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

Automatisches Senden:

Vorlage einlegen, Nummer wählen und **Start**-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

Automatische Verkleinerung:

Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung:

Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

CNG-Ton:

Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung:

Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das MFC kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JBIG*-Modus (*nur MFC-7820N) arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

higeren Kompressionsmodi MR (Modified read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JBIG*-Modus (*nur MFC-7820N) arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Deckblatt:

Ein vom MFC erstelltes und vor Ihrem Dokument gesendetes Blatt mit Name, Fax-, Telefonnummer und einem programmierbaren Kommentar, wie z.B. „EILIG“.

Direktversand:

Versendet eine Vorlage, ohne sie zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie eine eilige Vorlage vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display:

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

Dual Access:

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden. Die Dokumente werden nach Auslösen der **Start**-Taste direkt eingelesen und gespeichert.

ECM-Fehlerkorrektur:

Reduziert Übertragungsfehler (z.B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut. Die Gegenstelle muss dieses Verfahren ebenfalls unterstützen.

Einstellsperre:

Verhindert, dass Funktionseinstellungen des MFC verändert werden.

Externes Telefon:

Ein an derselben TAE-Telefondose wie das MFC angeschlossenes Telefon.

Externer Anrufbeantworter:

Ein an derselben TAE-Telefondose wie das MFC angeschlossener Anrufbeantworter.

Faxabruf:

Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung:

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem externen Telefon angenommen wurde.

Fax-Fernweitergabe:

Ermöglicht es, alle empfangenen und gespeicherten Faxe per externem Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben.

Fax/Telefon-Schaltung:

Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das MFC alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans externe Telefon.

Faxspeicherung:

Speichert empfangene Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.

Faxton:

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax-Weiterleitung:

Speichert empfangene Faxe und leitet sie automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fein-Auflösung:

Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.

Fernabfrage-Funktionen:

Ermöglicht es, von unterwegs im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des MFC fernzuschalten.

Fernaktivierung:

Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes zum MFC weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung:

Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

F/T-Modus:

siehe Fax/Telefon-Schaltung

F/T-Rufzeit:

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans externe Telefon zu rufen.

Graustufen:

Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.

Grundeinstellungen:

Einstellungen, die für alle folgenden Kopiervorgänge gültig sind, bis sie wieder geändert werden.

Hilfe-Liste:

Ausdruck einer Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal:

Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Faxe. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl:

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Fax/Tel-Modus (F/T) oder Faxmodus (Fax) annimmt.

Klingellautstärke:

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingels.

Kompatibilität:

Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Konfigurationsliste:

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Kontrast:

Einstellung zum Senden und Kopieren einer Vorlage. Normalerweise wählt das Gerät beim Senden automatisch die richtige Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Vorlagen kann die passende Einstellung manuell gewählt werden.

Kontrolldruck:

Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl:

Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, dann **#** und Eingabe einer dreistelligen Kurzwahlnummer aufgerufen werden kann.

Manuelles Senden:

Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der **Start**-Taste abgeschickt werden.

MFL-Pro Suite:

Nach Installation der MFL Pro Suite können Sie das MFC als Drucker, Scanner und PC-Fax verwenden.

OCR (Optical Character Recognition):

Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.

Pulswahl:

In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

PC-Faxempfang:

Leitet die im Speicher empfangenen Faxe an den angeschlossenen PC weiter.

Rufnummernverzeichnis:

Ein vom Gerät ausgedrucktes Verzeichnis mit allen gespeicherten Rufnummern.

Rundsendegruppen:

Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes in einer Gruppe zusammengefasst sind und dann mit einer Zielwahltaste oder durch Eingabe einer Kurzwahl oder über den Telefonindex aufgerufen werden können.

Rundsenden:

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen:

Einlesen eines Dokumentes zum Senden, Kopieren, Faxen usw.

Sendebereich:

Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.

Signalton:

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Faxes abgeschlossen ist.

Speicherempfang bei Papiermangel:

Nach Einschalten dieser Funktion werden empfangene Faxe automatisch gespeichert, falls sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet (sofern genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist).

Standard-Auflösung:

Auflösung von 203 x 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Vorlagen verwendet werden kann.

Stapelübertragung:

Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.

Superfein-Auflösung:

Auflösung von 203 x 392 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

Tastensperre (nur MFC-7420):

Sperrt die wichtigsten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs.

Tel-Index:

Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellung:

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Tonerkassette:

In der Trommeleinheit enthaltener und separat wechselbarer Behälter für das schwarze Toner-Pulver von Lasergeräten.

Tonerspar-Modus:

Reduziert den Tonerverbrauch. Die Tonerreichweite erhöht sich. Der Ausdruck erscheint dadurch insgesamt heller.

Tonwahl:

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Trommeleinheit:

Ein Druckelement für Lasergeräte.

Übersee-Modus:

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung:

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler:

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

Zeitversetztes Senden:

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zielwahl:

Tasten des Faxgerätes, unter denen Rufnummern gespeichert und dann auf Tastendruck abgerufen werden können.

Zugangscode:

4-stelliger Code, der zur Fernabfrage und Fernschaltung des MFC eingegeben werden muss.

Zugangssperre (nur MFC-7820N):

Sperrt die wichtigsten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.

Allgemein

Dokumentengröße

Vorlagenglas:

Breite: Max. 215,9 mm

Höhe: Max. 297,0 mm

Vorlageneinzug:

Breite: 147,3 mm bis 215,9 mm

Höhe: 147,3 mm bis 356 mm

Vorlageneinzug (ADF)

Bis zu 35 Seiten

Papierzufuhr

250 Blatt (80 g/m²)

Druckwerk

Laser

Druckmethode

Elektrografischer Halbleiterlaser

LC-Display

16 Zeichen × 2 Zeilen

Speicher

16 MB (MFC-7420)

32 MB (MFC-7820N)

Netzanschluss

220 - 240V 50/60Hz

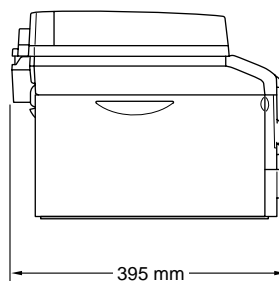
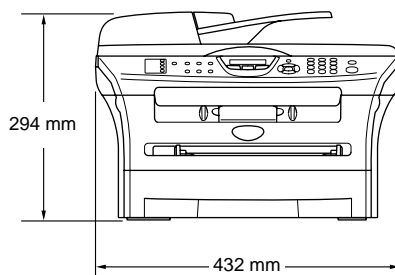
Leistungsaufnahme

Beim Kopieren: durchschnittlich 460 Watt

Im Energiesparmodus: durchschnittlich 10 Watt

In Bereitschaft: durchschnittlich 75 Watt

Abmessungen



Gewicht	Ohne Trommeleinheit: MFC-7420: 9,45 kg MFC-7820N: 9,5 kg
Geräuschpegel	Betrieb: 53 dB A oder weniger Bereitschaft: 30 dB A oder weniger
Temperatur	Betrieb: 10 - 32,5 °C Lagerung: 0 - 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80% (ohne Kondensation) Lagerung: 10 bis 90% (ohne Kondensation)

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierkassette

- Papiersorten:
Normalpapier, Recyclingpapier oder Folien
- Papierformat:
A4, A5, A6, B5, B6, Letter und Executive
Genaueres finden Sie unter *Verwendbares Papier und Druckmedien* auf Seite 10.
- Papiergewicht:
60 -105 g/m²
- Fassungsvermögen der Papierzufuhr:
250 Blatt (80 g/m², Normalpapier) oder
10 Folien

Manuelle Zufuhr

- Papiersorten:
Normalpapier, Recyclingpapier, Folien, Umschläge, Briefpapier
(dickeres Papier) oder Etiketten
- Papierformat:
Breite: 69,9 - 215,9 mm
Länge: 116 - 406,4 mm
Genaueres finden Sie unter *Verwendbares Papier und Druckmedien* auf Seite 10.
- Papiergewicht:
60 -161 g/m²
- Fassungsvermögen der manuellen Zufuhr: 1 Blatt

Papierausgabefach

Ca. 100 Blatt A4-Normalpapier
(Ausgabe mit der Druckseite nach unten).



Hinweis

- Es wird empfohlen, bedruckte Etiketten und Folien direkt nach dem Ausdruck von der Papierstütze des Ausgabefaches zu nehmen, um das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Weitere Informationen finden Sie unter *Verwendbares Papier und Druckmedien* auf Seite 10.

Kopierer

Mehrfachkopien

Bis zu 99
Sortierte Ausgabe möglich

Vergrößern/Verkleinern

Von 25% bis 400% (in 1%-Schritten)

Auflösung

Max. 600 x 300 dpi

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JBIG* (*nicht für MFC-7420)
Übertragungs- geschwindigkeit	14.400 bps (MFC-7420) 33.600 bps (MFC-7820N)
Abtastbreite	Max. 208 mm
Aufzeichnungsbreite	Max. 208 mm
Graustufen	64
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt und Gruppenfaxabruf
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • Horizontal 8 Punkte/mm • Vertikal <ul style="list-style-type: none"> Standard: 3,85 Zeilen/mm Fein: 7,7 Zeilen/mm Foto: 7,7 Zeilen/mm Superfein: 15,4 Zeilen/mm
Zielwahlspeicher	8 (4 x 2)
Kurzwahlspeicher	200 Stationen
Rundsenden	258 Stationen
Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	Nach 1, 2, 3 oder 4 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Sende-/ Empfangsspeicher	Bis zu 400 Seiten ¹ (MFC-7420) Bis zu 500 Seiten ¹ (MFC-7820N)

¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR -Codierung).

Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation 4.0) Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
WIA-Kompatibilität	Ja (Windows® XP)
Farbtiefe	24 Bit Farbe
Auflösung	Bis zu 9600 x 9600 dpi (interpoliert)* Bis zu 600 x 2400 dpi (optisch) <small>* Unter Windows® XP kann maximal mit 1200 x 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 9600 x 9600 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm. Lesen Sie dazu das Software-Handbuch auf der CD-ROM.)</small>
Abtastbreite	215,9 mm
Graustufen	256

Drucker

Druckgeschwindigkeit	Bis zu 20 Seiten/Minute* (A4-Papier) <small>* nach Brother-Standard Beinhaltet nicht die Zeit, die zum Papiereinzug notwendig ist.</small>
Erster Ausdruck	Nach weniger als 10 Sekunden
Auflösung	HQ1200 (bis zu 2400 x 600 dpi)
Emulation	PCL 6 (nur MFC-7820N) und BR-Script (PostScript®) Level 3 (nur MFC-7820N)
Druckertreiber	Brother GDI-Druckertreiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation 4.0 Brother Laser-Treiber für Mac OS® 9.1-9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
Druckqualität	Normal Tonersparmodus

Schnittstellen

Anschluss	Empfohlene Kabel
Parallel	Verwenden Sie ein abgeschirmtes paralleles, IEEE 1284-kompatibles Datenkabel, das nicht länger als zwei Meter ist.
USB	Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als zwei Meter ist.
LAN (nur MFC-7820N)	Ethernet UTP-Kabel Kategorie 5 oder neuer.

Die Kabel gehören nicht zum Lieferumfang.



Hinweis

Das MFC hat einen USB 2.0 Full-Speed-Anschluss. Dieser Anschluss ist kompatibel mit USB 2.0 Hi-Speed, überträgt jedoch höchstens 12 Mbits/s. Das MFC kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen						
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		CPU	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte	
					Für Treiber	Für Anwendungen
Windows®	98, 98SE	Pentium® II oder gleichwertig	32 MB	64 MB	90 MB	130 MB
	ME					
	NT® Workstation 4.0		64 MB	128 MB		
	2000 Professional					
	XP		128 MB	256 MB	150 MB	220 MB
Apple® Macintosh®	Mac OS® 9.1-9.2 (nur Drucken, Scannen*1 und PC-Fax senden)	Alle Basismodelle erfüllen die Mindestvoraussetzungen.		64 MB	80 MB	200 MB
	Mac OS® X 10.2.4 oder neuer			128 MB		
HINWEIS: Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.						
Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie unter http://www.brother.de/ oder http://solutions.brother.com/						

^{*1} Die Funktionen der Scanner-Taste und das direkte Scannen im Netzwerk (nur MFC-7820N) werden von Mac OS® X 10.2.4 oder neuer unterstützt.

Verbrauchsmaterialien

Tonerkassette (TN-2000)

Separat auswechselbare Tonerkassette für 2.500 Seiten*
*(beim Bedrucken von A4-Papier mit 5 % Deckung)



Hinweis

Die Lebensdauer der Tonerkassette ist von der Art der Druckaufträge abhängig.

Trommeleinheit (DR-2000)

Separat auswechselbare Trommeleinheit für ca. 12.000 Seiten



Hinweis

Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z. B. von der Temperatur, der Feuchtigkeit, der Papiersorte, dem verwendeten Toner und der Anzahl der Seiten pro Druckauftrag.

Netzwerk (LAN) (nur MFC-7820N)

LAN	Sie können das MFC in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner einsetzen und zum Versenden von PC-Faxen verwenden.
Unterstützt von:	Windows® 98/98SE/Me/2000/XP/Windows NT® Workstation 4.0 Mac OS® 9.1 - 9.2/Mac OS® X 10.2.4 oder neuer* Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation
Protokolle	TCP/IP ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), NetBIOS Name Resolution, WINS, DNS Resolver, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, SMTP Client, IPP, FTP Server, mDNS, Telnet, SNMP, HTTP *Mac OS® 9.1 - 9.2 (Brother Laser-Treiber über TCP/IP) *Mac OS® X 10.2.4 oder neuer (mDNS) *Die Funktionen der Scanner -Taste und das direkte Scannen im Netzwerk werden von Mac OS® X 10.2.4 oder neuer unterstützt. *Drucken im Netz und PC-FAX-Funktionen stehen unter Mac OS® 9.1 - 9.2, Mac OS® 10.2.4 oder neuer zur Verfügung.
Mitgelieferte Software	BRAdmin Professional (Netzwerkmanagement-Software für Windows®)



Hinweis

BRAdmin Professional wird von Mac OS® nicht unterstützt.

Optionaler externer USB WLAN-MFC-Server (NC-2200w)

Optionaler USB WLAN MFC-Server NC-2200w	Durch Anschließen des optionalen USB WLAN-MFC-Server (NC-2200w) an die USB-Schnittstelle des MFC können Sie mit dem MFC über ein kabelloses Netzwerk drucken und scannen.
Netzwerk-Typ	IEEE 802.11b wireless LAN
Unterstützt von:	Windows® 98/98SE/Me/2000/XP/Windows NT® Workstation 4.0 Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
Protokolle	TCP/IP, ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/Net-BIOS, DNS, LPR/LPD, Port9100, SMB Print, IPP, RawPort, mDNS, TELNET, SNMP, HTTP



Hinweis

Sie können die **Scanner**-Taste nur *einem* im Netzwerk angeschlossenen Computer zuweisen.

Optionaler externer PrintServer (NC-2100p)

Optionaler externer PrintServer NC-2100p

Durch Anschließen des optionalen externen PrintServer NC-2100p an die parallele Schnittstelle des MFC können Sie über ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk drucken.

Unterstützt von:

Windows® 98/98SE/Me/2000/XP/Windows NT® Workstation 4.0

Protokolle

TCP/IP (LPR/LPD), IPP, FTP, HTTP, TELNET, Port 9100, SMTP, POP3, TFTP, SNMP, DHCP, BOOTP, RARP, NetBEUI

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen	
Fax-Aufträge	34
Kopieren	69
Sendung	33
Abdeckung offen	82
Abhilfe bei Störungen	92
Absenderkennung	15
ADF	8
Aktiver Faxabruf	
geschützt	48
Standard	47
zeitversetzt	48
Anrufbeantworter, extern	60
Anrufbeantworter-Modus	62
Anrufe empfangen mit externem	
Anrufbeantworter	61
Anzeigen von Aufträgen	33
Apple® Macintosh®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Auflösung	
Drucken	130
Fax	35
Kopieren	73, 76, 128
Scannen	130
Aufstellen des Gerätes	5
Aufträge abbrechen	34
Aufträge anzeigen	33
Ausdrucken	
Bestellformular	59
Geräteeinstellungen	59
Hilfe	59
Journal (automatisch)	58
Journal (manuell)	59
Netzwerk-Konfiguration	59
Rufnummern	59
Sendebericht (automatisch)	58
Sendebericht (manuell)	59
vom Computer aus: siehe	
Software-Handbuch (CD-ROM)	
Automatisch verkleinern	
beim Empfang	41
beim Kopieren	70
Automatische Fax/Telefon-Schaltung	62, 64
Automatische Fax-Erkennung	64
Automatische Zeitumstellung	19

Automatischer Faxempfang	40, 62
Automatischer Journalausdruck	58
Automatischer Sendebericht	58
Automatischer Vorlageneinzug	8

B

Bedienungselemente	6
Bedruckbarer Bereich	68
Berichte und Listen ausdrucken	58
Besetzt	82
Bestellformular ausdrucken	59
Betriebsarten	17
Briefumschläge	
einlegen	13
verwendbare	11
Bücher kopieren	9

C

Call-by-Call	43
CNG-Rufton	14
ControlCenter2.0	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	

D

Datenerhalt	112
Datum	15
Deckblatt	37
DECT-Telefon	65
Direktversand	36
Display-Meldungen	82
Dokument prüfen	82
Dokumentationen	3
Dokumente einlegen	8
Dokumenteneinzug	8
Dokumentenstau	87
DR-2000	109
Drucken	
Bedruckbarer Bereich	68
Berichte und Listen	58
Problemlösung	92, 97
Qualität steigern	97
Treiber	132
vom Computer: siehe Software-Handbuch	
(CD-ROM)	

Druckertreiber	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Systemvoraussetzungen	132
Druckmedien	10, 128
Druckqualität (Problemlösung)	94
Druckqualität steigern	97
Dual Access	32

E

Einstellsperre	25
Empfangen	40
automatisch	40, 64
automatische Verkleinerung	41
drucken	42
F/T-Modus	64
Klingelanzahl	40
Kontrast	42
manuell	63
mit ext. Anrufbeantworter	61
Problemlösung	92
vom PC: siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Empfangseinstellungen	40
Empfangsmodus	40, 62
Empfohlene Papiersorten	10
Energiesparmodus	20
Etiketten	
einlegen	13
verwendbare	10
Externer Anrufbeantworter	60
Externes Telefon	60

F

F/T-Modus	64
F/T-Rufzeit	65
Fax	
automatisch erkennen	64
empfangen	40
empfangen: siehe auch "Empfangen"	
Empfangsmodus	62
Fernaktivierung	65
manueller Empfang	63
senden	28
senden: siehe auch "Senden"	
Fax/Tel-Modus	62
Faxabruf	47
aktiv	47
passiv	50

Faxanschluss	92
Faxausdruck	
Kontrast	42
Problemlösung	92
Faxbetrieb	28
Faxe zum Computer senden	53
Fax-Fernweitergabe	57
Faxspeicherung	
einschalten	52
Fax zu anderem Faxgerät senden	86
Fax zum PC senden	86
Speicher prüfen	86
Fax-Taste	28
Faxtransfer	86
Faxweitergabe	51
Fax-Weiterleitung	52
Fehler:Aufwärmen	82
Fehler:Drucken	83
Fehler:Init.	83
Fehler:Scannen	83
Fehlermeldungen	82
Fernabfrage	54
Fernabfrage-Befehle	56
Fernabfragekarte	143
Fernaktivierung (Fax)	65
Fernaktivierungs-Code	65
Fernweitergabe	57
Fixier zu heiß	82
Folien	10
Funktionssperren	21
Funktionstabellen	114
Funktionstastenfeld	6

G

Gehäuse reinigen	102
Gerät zu heiß	83
Geräteeinstellungen	
ändern	17
ausdrucken	59
Geräteinformationen	
Seitenzähler	111
Seriennummer anzeigen	111
Trommelleben	111
Geschützter Faxabruf	47
aktiv	48
passiv	50

Gespeichertes Fax	
drucken	42
löschen	54
zu anderem Faxgerät senden	86
zum PC senden	86
Graustufen	
Fax	129
Scanner	130
Grundeinstellungen zum Kopieren	76
Gruppenfaxabruf	49
Gruppentaste	32

H

Handbücher	3
Hauptanschluss	16
Hilfe ausdrucken	59
Hinten offen	83
Hotline	i

I

Inbetriebnahme	15
ISDN	16

J

Journal	
automatischer Ausdruck	58
manuell ausdrucken	59

K

Kapazität der Papierzuführungen	11
Kassette (Papier)	11
Keine Tonerfass.	84
Keine Verbindung	84
Kennwort	
Einstellsperre	25
Tastensperre	22
Zugangssperre	24
Klingelanzahl	40
Klingellautstärke	18
Kompatibilität	101
Konfigurationsliste	59
Kontrast	
Fax senden	35
Faxausdruck	42
Kopieren	73, 76
LCD	20

Kontrolldruck	52, 53
Kopierbetrieb	68
Kopiereinstellungen	72
Kopieren	68
2 auf 1/4 auf 1	74
Auflösung	73, 76
einmal	69
Grundeinstellungen	76
Kontrast	73, 76
mehrfach	69
Optionen	72
Problemlösung	93
Qualität	73
Seitenmontage	74
sortiert	73
vergrößern/verkleinern	70
Kopierer-Taste	68
Kopieroptionen	72
Kopiertasten	70
Koronadraht reinigen	105
Kühlphase	84
Kurzwahl	
ändern	45
Rufnummern ausdrucken	59
speichern	44
verwenden	30

L

LAN-Anschluss	131
Laserdrucker	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Laserscanner-Fenster reinigen	104
Lautsprecher-Lautstärke	19
Lautstärke	
Klingeln	18
Lautsprecher	19
Signalton	19
LCD-Kontrast	20
LCD-Meldungen	82
Lebensdauer der Trommel	111
Leerzeichen eingeben	121
Leistungsqualität	101
Löschen empfangener Faxe	54

M

Macintosh®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Manuell senden	29
Manuelle Zufuhr	13
Manueller Empfang	62, 63
Mehrfachkopien	69
Menüfunktionen	112
Menütabelle	114
MFC-Server	133

N

Nachwahlverfahren	43
Navigationstasten	113
Nebenstellenanlage	16
Netzwerk	
Drucken und Scannen: siehe Netzwerk-	
handbuch/Software-Handbuch (CD-ROM)	
Konfiguration	119
Konfiguration ausdrucken	59
Netzwerkhandbuch	3
PrintServer	134
Problemlösung	96
Technische Daten (Server)	133
USB WLAN-MFC-Server	133
Nicht belegt!	84
Nummer für Fax-Weiterleitung ändern	57
Nur Fax-Modus	40, 62

O

Online-Registrierung	1
Optionen-Taste	72

P

PaperPort®	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Papier einlegen	
manuelle Zufuhr	13
Papierkassette	12
Papier prüfen	84
Papier, verwendbares	10, 128
Papierausgabefach	17, 128
Papierauswahl	10
Papierformat	18
Papierformat!	84

Papierhandhabung (Problemlösung)	95
Papierkassette	12
Papiermangel	41
Papiersorte einstellen	17
Papiersorten	10
Papierstau	88
Papierzufuhr	11
Paralleler Anschluss	131
Passiver Faxabruf	50
PC-Fax	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
PC-Faxempfang	53
Poster erstellen	75
PrintServer	
Ethernet	134
kabellos	133
Problemlösung	92
Druckprobleme	94
Druckqualität	96
Empfangen	92
externes Telefon	93
Faxanschluss	92
Fehlermeldung	82
Netzwerk	96
Papierhandhabung	95
Papierstau	88
Senden	93
Software	95
Pseudoklingeln	64
Pulswahlverfahren	16

Q

Qualität	
Ausdrucke	97
Kopieren	73, 76

R

Recyclingpapier	11
Regelmäßige Wartung	102
Registrierung des Gerätes	1
Reinigen	
Gehäuse	102
Koronadraht	105
Laserscanner-Fenster	104
Scanner	103
Trommel	99
Vorlagenglas	103
Remote Setup	43

Restdaten	84
Rufnummern	
ändern	45
ausdrucken	59
speichern	43
wählen	30
Rufnummernspeicher	30
Rundsendegruppen speichern	45
Rundsenden	32

S

Scannen	
im Netzwerk: siehe	
Netzwerkhandbuch/Software-Handbuch	
(CD-ROM)	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Scanner fixiert	84
Scanner reinigen	103
Scanner-Taste	
siehe Software-Handbuch (CD-ROM)	
Schnittstellen	131
Schnurlos-Telefon	65
Seitenmontage	74
Seitenzähler	111
Sendebericht	
automatischer Ausdruck	58
manuell ausdrucken	59
Senden	
abbrechen	33
Auflösung	35
aus dem Vorlageneinzug	28
automatisch	28
Deckblatt	37
Direktversand	36
Dual Access	32
Kontrast	35
Kurzwahl	30
manuell	29
ohne Vorlage zu speichern	36
Problemlösung	93
rundsenden	32
Sendevorbereitung	32
Stapelübertragung	36
Telefon-Index	31
vom PC: siehe Software-Handbuch	
(CD-ROM)	
vom Vorlagenglas	28
zeitversetzt	36
Zielwahl	30

Seriennummer anzeigen	111
Service-Information	1, i
Sicherheitshinweise	ii, 80
Signaltonlautstärke	19
Software-Funktionen	78
Software-Handbuch	3
Software-Probleme	95
Sommerzeit	19
Sortiert kopieren	73
Speicher	
löschen	54
überprüfen	86
Speicher voll	29, 69, 85
Speicherempfang bei Papiermangel	41
Speichern von Faxen	52
Sperren	
Einstellsperre	25
Geräteeinstellungen	25
Tastensperre	21
Zugangssperre	23
Standortwahl	5
Stapelübertragung	36
Start-Taste	7
Stau	
Dokumente	87
Papier	88
Stau:Hinten	85
Stau:Innen	85
Stau:Zufuhr	85
Stopp-Taste	7
Störungen und Abhilfe	82
Stromunterbrechung	112
Stromverbrauch	20, 126
Systemvoraussetzungen	132

T

TAD-Modus	62
TAE-Telefondose	60
Tastensperre	21
Tastenübersicht	6
Technische Daten	126
Telefon, externes	60
Telefon-Index	
ausdrucken	59
verwenden	31
Telefonleitung	92
Temporäre Einstellungen (Kopieren)	70
Texteingabe im Menü	121
TN-2000	106

Toner bestellen	85
Toner leer	85
Tonerkassette wechseln	106
Tonersparmodus	19
Tonwahlverfahren	16
Transfer von Faxen	51
Transport des Gerätes	101
Trommel bestell.	85
Trommel reinigen	85, 99
Trommeleinheit wechseln	109
Trommellebensdauer anzeigen	111
TWAIN-Fehler	95

U

Übersee-Modus	39
Übertr.-Fehler	85
Übertragen von Faxen	51
Uhrzeit	15
Umschaltzeit	17
Umschläge	10
einlegen	13
verwendbare	11
Unterbrechung	85
USB WLAN-MFC-Server	133
USB-Anschluss	131

V

Verbrauchsmaterialien	132
Vergr./Verkl.-Taste	70
Vergrößern (Kopie)	70
Verkleinern (Kopie)	70
Verkleinerung beim Empfang	41
Verpacken des MFC	101
Vorlagen einlegen	8
Vorlageneinzug	8
Vorlagenglas reinigen	103
Vorlagenglas verwenden	9
Vorlagengröße	
Vorlageneinzug	8
Vorlagenglas	9

W

Wählen	30
Wahlverfahren (Ton/Puls)	16
Wahl-W	6, 31
Wahlwiederholung	31
Wartung	102
Wechseln	
Tonerkassette	106
Trommeleinheit	109
Weitergabe von Faxen	51
Weiterleitung (Fax)	52
Winterzeit	19
WLAN-MFC-Server	133

Z

Zeitumstellung	19
Zeitversetzter aktiver Faxabruf	48
Zeitversetztes Senden	36
Zeitwahl	36, 48
Zielwahl	
ändern	45
Rufnummern ausdrucken	59
speichern	44
verwenden	30
Zubehör	
Bestellformular ausdrucken	59
PrintServer	134
USB WLAN-MFC-Server	133
Zufuhr (Papier)	11
Zugangscode ändern	55
Zugangssperre	23



EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Technology (ShenZhen) Ltd.,
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description : Facsimile Machine
Type : Group 3
Model Name : MFC-7420, MFC-7820N

are in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Harmonized standards applied :

Safety	EN60950-1:2001
EMC	EN55022:1998 + A1:2000 + A2:2003 Class B EN55024:1998 + A1:2001 + A2:2003 EN61000-3-2:2000 EN61000-3-3:1995 + A1:2001

Year in which CE marking was first affixed : 2004

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 28th June, 2006

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Junji Shiota
General Manager
Quality Management Dept.
Printing & Solutions Company

EU-Konformitätserklärung

Hersteller

Brother Industries Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Technology (ShenZhen) Ltd.,
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass das Modell:

Produktbeschreibung	: Faxgerät
Gerätetyp	: Gruppe 3
Modellname	: MFC-7420, MFC-7820N

mit den Anforderungen der R & TTE-Richtlinie (1999/5/EC) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Erfüllte harmonisierte Normen:

Sicherheit	: EN60950-1:2001
EMC	: EN55022:1998 + A1:2000 + A2:2003 Klasse B EN55024:1998 + A1:2001 + A2:2003 EN61000-3-2:2000 EN61000-3-3:1995 + A1:2001

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde : 2004

Herausgegeben von	: Brother Industries, Ltd.
Datum	: 28. Juni 2006
Ort	: Nagoya, Japan

Fernabfragekarte

Die Fernabfragekarte informiert Sie unterwegs über die Befehle zur Fernabfrage des MFC. Schneiden Sie die Karte aus und falten Sie sie an den markierten Stellen. So lässt sie sich einfach in Brieftasche oder Geldbeutel aufbewahren, damit Sie unterwegs jederzeit empfangene Faxe zu einem Faxgerät an Ihrem Aufenthaltsort weiterleiten können.

EMPFANGSSTATUS PRÜFEN
971 drücken
1 langer Ton — Fax empfangen
3 kurze Töne — Kein Fax empfangen

EMPFANGSMODUS ÄNDERN
98 drücken
dann 1 für TAD; Anrufbeantw.
2 für Fax/Tel
3 für Nur Fax

FERNABFRAGE BEENDEN
90 drücken

FERNABFRAGE-KARTE

Zugangscode verwenden

1. Rufnummer des MFC wählen
2. Wenn das MFC antwortet, sofort den Zugangscode eingeben
(3 Ziffern gefolgt von einem *).
3. Das MFC zeigt an, ob Nachrichten empfangen wurden:
1 langer Ton — Fax empfangen
Kein langer Ton — Kein Fax empfangen
4. Nach 2 kurzen Tönen Fernabfrage-Befehl eingeben.
5. Zum Beenden der Fernabfrage 90 drücken
6. Hörer auflegen.

Falten →

✂

← Falten

✂

Zugangscode ändern

Kann nur am Funktionsstastenfeld des MFC geändert werden

- 1. MenüEing.** 2, 5, 2 drücken.
- 2.** Dreistelligen Code (0-9, * oder # eingeben.
Der * kann nicht geändert werden.
- 3. MenüEing.** drücken.
- 4. Stopp** drücken.

Fernabfrage-Befehle

Fax-WETERLEITUNG/FaxSPEICHERUNG

9 5 drücken

- dann* **1** zum Ausschalten der Fax-Weiterleitung/Faxspeicherung
2 zum Einschalten der Fax-Weiterleitung
4 zum Programmieren der Faxnummer für die Fax-Weiterleitung
dann Faxnummer eingeben und # # drücken.
6 zum Einschalten der Faxspeicherung

Fax-FERNWEITERGABE

9 6 drücken

- dann* **2** zur Fax-Fernweitergabe aller Fax,
dann die Nummer des Faxgerätes und # # eingeben.
Nach dem Ton Hörer auflegen.
3 zum Löschen aller Fax

Falten →

← Falten



Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.

GER/AUS